

W^{DIE}einstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Kirche im Wandel

Frauen übernehmen
Verantwortung in der Diözese



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

SPEZIAL
BAUEN UND
SANIEREN
S. 44

Alfred Mitterer

Ein Leben zwischen Verantwortung,
Glauben und Gemeinschaft

S. 20

Frau im Fokus

Interview mit der Prissianer
Kastellanin Angelika Huber

S. 32

Das UGA-Lagenkonzept

Im Gespräch mit Andreas Kofler und
Erwin Carli von der Kellerei Kurtatsch

S. 34

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

Boznerstrasse 5, 39044 Neumarkt

IFA Immobilien

BOZEN

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Balkon, Dachboden, Energieklasse G, Handelsfläche 77m², Euro 330.000 - exklusiv zu verkaufen

MERAN

4-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Vierzimmerwohnung mit Garten & Garage in Zentrumsnähe, 114m², Energieklasse G, Euro 630.000

NEUMARKT

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Im 2. & 3. Stock, Große Garage & Keller, 172m² Handelsfläche, Euro 690.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-3

SALURN

3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.07.2028 - ID Nr. A 673 - 2

SALURN

4-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 30.04.2027 - ID Nr. A 673 - 3

SALURN

2-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.03.2026 - ID Nr. A 673 - 9

SALURN

2-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Garten, Garage, 70m² Handelsfläche, Keller, Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 240.000 - ID Nr. 035-03

SALURN

3-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Garten, Garage, 114m² Handelsfläche, Keller - Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 355.000 - ID Nr. 035-04

SALURN

3-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Aufzug, Garage, 100m² Handelsfläche, Keller, Terasse - Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 345.000 - ID Nr. 035-07

SALURN

3-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Aufzug, Garage, 104m² Handelsfläche, Keller, Terasse - Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 350.000 - ID Nr. 035-09

KALDITSCH

Dreizimmerwohnung mit Garten zu verkaufen

2022 erbaute Dreizimmerwohnung mit Garten - Handelsfläche 173m² - 2 Schlafzimmer - 3 Badezimmer - 2 Einzelgaragen - Zentralheizung - Euro 652.000 - ID Nr. A 682



AUER

Freistehendes Haus exklusiv zu verkaufen

In ruhiger Lage im Dorf Auer verkaufen wir exklusiv ein freistehendes Haus mit 2 Wohneinheiten sowie über 400m² Außenfläche. Das Objekt ist bereits bewohnbar, bietet aber gleichzeitig viel Potenzial für individuelle Renovierungen und Aufwertungen. Preis auf Anfrage - ID: A 682

AUER & NEUMARKT

Verschiedene Büroflächen zu vermieten





PRODUKTIV EPPAN APPIANO

5. - 7.6.
2026

Eisstadion & Raiffeisenhalle

Werde Aussteller
der Wirtschaftsschau
in Eppan!

Anmeldung unter:
www.lvh.it/eppan26



lvhapa Wirtschaftswettbewerb Handwerk und Dienstleistung
GENERATION H
Südtiroler Bauernbund
hds unione
hgv Hoteliers- und Gastwirteverband

Info: julia.ranigler@lvh.it
oder 0471-323344



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Frauen machen Kirche – und das eigentlich schon immer. Jesu Mutter, Martha und Maria, Maria Magdalena – in der Bibel wimmelt es von wichtigen Frauenfiguren. Jesus scheute nicht den Umgang mit gesellschaftlich ausgegrenzten Menschen wie Prostituierten oder Bettlerinnen. Frauen setzten Impulse, Frauen folgten Jesus als Apostelinnen, Frauen trugen seine Botschaft weiter. Jesus war ein Vorreiter der Gleichberechtigung. Seine teils beinahe revolutionären Ansätze wurden jedoch über lange Zeit hinweg gerne vergessen. Denn auch wenn Frauen Kirche machten, Geschichte schrieben dann doch die Männer – und die Gesetze der Kirche ebenso. Patriarchale Strukturen, die längst schon zu bröckeln beginnen und den Anforderungen einer modernen Gesellschaft kaum mehr standhalten, erschweren Frauen bis heute den Zugang zu kirchlichen Ämtern.

Muss es also tatsächlich die Not der Kirche sein, die den Frauen den Weg ebnet? Jene Kirche, die aufgrund des Priestermangels kaum mehr in der Lage ist, alle Pfarreien mit geistlichem Personal zu besetzen? Frauen sind geduldig, zugleich aber begeistert und begeisternd. Wenn sie sich ehrenamtlich engagieren, tun sie das mit ganzem Herzen und vollem Einsatz. Wie schafft man es, sich dieser Kraft dauerhaft zu entziehen?

Als vor mittlerweile 30 Jahren auch Mädchen zum Altardienst zugelassen wurden, ging dem teils eine heftige Debatte voraus. Der Nordtiroler Altbischof Stecher soll dazu gesagt haben, die Einführung von Ministrantinnen stelle lediglich eine Änderung der menschlichen, nicht jedoch der göttlichen Ordnung dar.

Sein Wort in Gottes Ohr. Ist der Fall von Frauen in kirchlichen Ämtern nicht ähnlich gelagert?

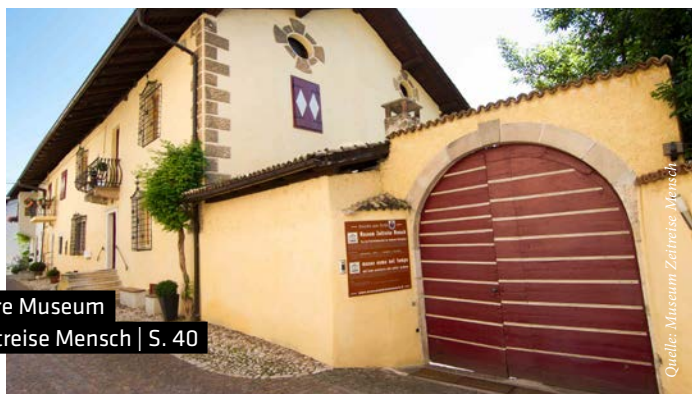
Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Hier gibt es Die Weinstraße kostenlos!

EPPAN: Tabaktrafik Siegfried Raffener, Bahnhofstraße 60
EPPAN: Tabaktrafik Togn Ralf, Bahnhofstraße 3
KALTERN: Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
TRAMIN: Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
AUER: Tabacchi Marai, Hauptplatz 31
NEUMARKT: Tabaktrafik Petra, Lauben 1



30 Jahre Überetscher
Einkaufsgenossenschaft | S. 38



50 Jahre Museum
Zeitreise Mensch | S. 40



Schloss Braunsberg
in Lana | S. 43



**JETZT
ANMELDEN!**
www.vhs.it



KURSE | SEMINARE | VORTRÄGE

KALTERN | Eltern sein im digitalen Zeitalter

Di. 10.03.2026 | 20.00-22.00 Uhr

KURTINIG | Ökologische Putzmittel selbstgemacht

Sa. 14.03.2026 | 09.00-12.00 Uhr

LANA | Erben und Schenken - Informationsabend

Do. 19.03.2026 | 20.00-22.00 Uhr

ST. PAULS | Stick & Repair - kreative praktische Stickerei

Sa. 21.03.2026 | 09.00-13.00 Uhr

SALURN | Farbberatung - Entdecken Sie Ihre eigene Farbe!

Sa. 11.04.2026 | 09.00-12.30 Uhr

TRAMIN | Geschichte(n) im Hoamet Museum Tramin

Sa. 18.04.2026 | 14.00-17.00 Uhr



Netzwerktreffen Frühe Hilfen Überetsch-Unterland



Mitte November letzten Jahres hat im Bürgerhaus Tramin das jährliche Netzwerktreffen der Frühen Hilfen Überetsch-Unterland stattgefunden.

Zu den teilnehmenden Gästen zählten Gemeindefereenten- und -referentinnen, Kinderärzte und -ärztinnen, Fachkräfte aus dem Sanitätsbereich, Vertreter:innen verschiedener Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Zentren sowie Mitarbeitende aus Familienberatungsstellen des Territoriums. Der Austausch in interaktiven Arbeitstischen stärkte die Zusammenarbeit und erhöhte die Sichtbarkeit der Frühen Hilfen. Das Netzwerktreffen bestätigte die Bedeutung der Frühen Hilfen im Territorium und förderte die Zusammenarbeit zugunsten junger Familien.

Seit März 2023 sind die Frühen Hilfen im Gebiet der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland aktiv und richten sich an werdende Eltern sowie Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Das Ziel ist es, frühzeitig zu begleiten, zu stärken und präventiv zu wirken.

Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis, bringt aber auch viele Herausforderungen mit sich. Neben Glück und Euphorie gehören Fragen, Unsicherheiten und Ängste zum Alltag junger Familien. Dazu zählen etwa Unsicherheiten bei der Versorgung des Babys, das Gefühl, das Kind nicht richtig zu verstehen, Einsamkeit, finanzielle Sorgen oder Konflikte in der Partnerschaft.

Für Familien, die Unterstützung benötigen, Fragen haben oder einen Austausch suchen, steht das Frühe-Hilfen-Team zur Verfügung. Bei Rückfragen oder Interesse an einer zukünftigen Zusammenarbeit können sich Partner:innen an die Koordinatorinnen, Carolina Eheim und Silvana Prevedel, wenden.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Tramin für die Zurverfügungstellung des Saales, dem Ansitz Gelmini Salurn für das Buffet sowie allen Teilnehmenden für die aktive Mitgestaltung und die wertvollen Inputs. ■



i Frühe Hilfen-Team: Tel. 334 344 4438
Frühe Hilfen-Koordinatorinnen: Tel. 0471 826 435
Nächstes Netzwerktreffen: 27.04.2026
 von 14.30-17 Uhr in Branzoll

SALURN: AUF DEN SPUREN DES HL. FRANZISKUS



^ Als Gruppe wachsen: Mehr als 30 Firmlinge aus Salurn, Buchholz und Laag verbrachten vier für die Jugendlichen beeindruckende Tage in Assisi – hier vor der Basilika Santa Chiara

Quelle: Matteo Neri

CW Mehr als 35 Jugendliche aus den Pfarreien Salurn, Laag und Buchholz haben sich im Herbst des vergangenen Jahres dazu entschlossen, sich auf den zweijährigen Weg hin zur Firmung zu machen. Nun führte sie dieser Weg nach Assisi, „einen besonderen Ort des Glaubens und der Begegnung“, wie es Pfarrer Pierluigi Tosi ausgedrückt hat, der die Jugendlichen gemeinsam mit weiteren Eltern und Ehemännern auf der viertägigen Reise, großzügig unterstützt von der Raiffeisenkasse Salurn und den Spenden der Pfarrgemeinde, begleitete. Diese führte sie zu den bedeutenden Wirkungsstätten des Heiligen Franziskus, San Damiano, Eremiten der carceri, die Basiliken San Francesco, Santa Maria degli Angeli und Santa Chiara sowie die Kirche Santa Maria Maggiore. Neben dem geistlichen Erlebnis, der Begegnung mit dem Glauben und dem Vorbild des Heiligen Franziskus sowie dem Austausch mit Ordensschwestern und -brüdern, standen auch kulturelle Höhepunkte wie die berühmten Giotto-Fresken am Programm. Der Appell von Don Pi im Pfarrbrief: „Öffnet eure Herzen für neue Erfahrungen, für Begegnungen und für das, was Gott euch vielleicht leise sagen möchte“ blieb nicht ungehört. Neben den kirchlich-religiösen Erfahrungen, ist besonders dies etwas, das die Jugendlichen nachhaltig begleiten wird. Gemeinschaft erleben, einander begegnen, den eigenen Weg gemeinsam mit anderen stärken. Mit der Reise nach Assisi haben die jungen Menschen aus Salurn, Buchholz und Laag wichtige Schritte auf den Weg zur Firmung hin gesetzt. ■



ÜBEG – Überetscher Einkaufsgenossenschaft für die Landwirtschaft

Sillnegg 3, St. Michael/Eppan
 Telefon: 0471 662 340
 info@uebeg.it

Wir bieten ein breites Sortiment an landwirtschaftlichen Verkaufsartikeln

- Pflanzenschutzmittel (auch für Bio)
- Stützgerüst
- Düngemittel
- Weitere landwirtschaftliche Bedarfsartikel
- Auch im Detailhandel erhältlich

Unsere Stärken

- Kompetente und persönliche Beratung
- Top Service
- Attraktiver Preis

Werde auch du Mitglied und profitiere von unseren Vorteilen!

MARGREID: HOTEL WIRD ZU WOHNKOMPLEX



^ Nach dem Abriss des an der Weinstraße gelegenen Parkhotels werden hier noch heuer 17 Wohnungen gebaut

Quelle: Martin Schweiggel

MS „Nie genug!“ titelte eine Zeitung angesichts der heißen Debatten, trotz des Baubooms der letzten Jahre noch 12.000 weitere Hotelbetten über die gesetzliche Bettenstopffrist hinaus zu realisieren. Neidvoll blicken mittlerweile viele von Tourismusrummel und unerschwinglichen Wohnungspreisen geplagte Menschen auf die Wohnqualität im südlichen Unterland, wo noch nicht die Touristensaison den Lebensrhythmus diktiert, aus Hotels sogar Wohnungen werden. Während um die „Bettenrechte“ der beiden in Tramin abgerissenen Hotels – „Die Weinstraße“ berichtete – fast ein Gerangel unter bestehenden Betrieben bestand, bleibt in Margreid alles ruhig.

Ende der 1970er-Jahre wurde hier von der Traminer Hoteliersfamilie Überbacher das Parkhotel mit 55 Betten und Schwimmbad errichtet. Margreid sah im Tourismus die Möglichkeit, jungen Menschen, die damals oft auswandern mussten, Arbeitsplätze zu bieten. Aus familiären Gründen und um sich auf ihre Hotels in Tramin zu konzentrieren, verkaufte die Familie später. Nacheinander wanderte das Parkhotel durch vier verschiedene Hände, die es nicht zur alten Blüte bringen konnten. Auch ein Betreiber aus Mazedonien, der einiges erneuerte und zudem eine Pizzeria einrichtete, gab auf. Letztendes griff eine Immobilienfirma zu. Seinen allerletzten Dienst machte das Hotel kürzlich der Margreider Feuerwehr: Abrissobjekte sind ideal für Übungen zu Löscheinsätzen. ■

ST. PAULS | EPPAN: DIE GASTLICHE TAFEL – JETZT TICKETS FÜR DAS EXKLUSIVE EVENT SICHERN!



^ Auch heuer wieder kulinarische Spitzenleistung unter freiem Himmel

Quelle: LIVE-STYLE_Agency

PR Am 21. Juli verwandelt sich das historische Weindorf St. Pauls zum 22. Mal in eine kulinarische Traumkulisse: „Die Gastliche Tafel“ lädt Feinschmecker zu einem exklusiven Freiluftdinner unter Sternenhimmel ein. Die begehrten Tickets für dieses einzigartige Genusserlebnis sind ab sofort online erhältlich – zum Preis von 180 Euro pro Person. Ein Abend voller exquisiter Köstlichkeiten, erlesener Weine und unvergleichlicher Atmosphäre erwartet die Gäste in den historischen Gassen von St. Pauls.

Ein festlich gedeckter Tisch schlängelt sich durch das malerische Dorf, eingerahmt von romantischem Sternenlicht und jahrhundertealten Fassaden. Die Veranstaltung beginnt mit einem Aperitifempfang, bevor sich die Gäste auf eine unvergessliche Geschmacksexplosion freuen dürfen: Fünf Köche und Köchinnen, angeführt von Sternekoch Herbert Hintner, kreieren ein raffiniertes Gourmetmenü, das regionale Spitzenprodukte in Szene setzt und neue kulinarische Akzente setzt.

„Die Gastliche Tafel“ hat sich längst als Highlight der Südtiroler Genussskultur etabliert. Unter der Leitung von Herbert Hintner verschmelzen kreative Kochkunst, erlesene Weine und eine einzigartige Atmosphäre zu einem Erlebnis für alle Sinne. Lassen Sie sich von der Magie dieses besonderen Abends verzaubern und sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket! ■

i Tickets sind ab sofort online auf der Website des Tourismusvereins Eppan erhältlich: www.eppan.com

taktiva. Kanzlei für Wirtschafts-,
Steuer- und Arbeitsrechtsberatung

Unsere Kanzlei in Bozen sucht

Verstärkung für die Lohnbuchhaltung*

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, 4½-Tage-Woche, attraktives Welfare-Paket, überdurchschnittliche Entlohnung sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Auch motivierte Quereinsteiger:innen mit Lernbereitschaft sind herzlich willkommen. Gerne auch Bewerbungen in Teilzeit.

Sie möchten sich weiterentwickeln und Verantwortung übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an dissertori@taktiva.com

Bozen, Eisackstraße 3
www.taktiva.com



Die Gastliche Tafel

Sichern Sie sich Ihren Platz!

21.07.26

St. Pauls | Eppan



eppan

TRAMIN: NEUE GLOCKE FÜR ST. VALENTIN



~ Die in Innsbruck gegossene neue Glocke am Tag der Weihe
Quelle: Martin Schweigg

MS Jahrhunderte stand die gotische St.-Valentin-Kirche einsam mitten in den Weinbergen. Um 1770 wurde dann hier – direkt an der damaligen Kurtatscher Gemeindegrenze – der neue Friedhof angelegt. Allgemein ins Blickfeld gelangte das Baujuwel aber erst, nachdem ab 1964 die neue Weinstraße hier vorbeiführte. Im Schatten der berühmten Fresken von St. Jakob steht indes ihr Kunstschatz: St. Valentin ist innen vollständig mit gotischen Fresken ausgemalt.

Einen Schatz birgt auch der Turm: Die 1509 gegossene große Glocke. Die zweite wurde hingegen im 1. Weltkrieg für Rüstungszwecke eingeschmolzen. Der Ersatz, in den 1920er-Jahren in Oberitalien aus der Kriegsbeute gegossen, hat die Leute nie zufrieden gestellt. Sie harmonisierte nicht recht mit der alten Glocke, mancher hörte sogar ein „Tscheppern“ heraus.

Othmar Vontavon und Josef Liedl nahmen sich nun ein Herz und stifteten eine neue Glocke, die am Valentinstag feierlich geweiht und von Patin Emma Giovanett zum ersten Ertönen angeschlagen wurde. Sie trägt die Abbildungen Othmars und Josefs – nein, nicht der Stifter, sondern ihrer heiligen Namenspatrone, denen sie auch geweiht ist. Getreu dem eingravierten Motto „Ich rufe die Lebenden, beklage die Toten“ wird endlich harmonisches Glockengeläute die einziehenden Begräbnisse empfangen. ■

LANA: GARTENPROJEKT GEHT IN DIE DRITTE RUNDE



~ Das Gartenprojekt „Lana wächst zusammen“ bringt Menschen in Lana zusammen
Quelle: Pexels

CK Bereits zum dritten Mal heißt es in Lana „Lana wächst gemeinsam“. Das Gartenprojekt, initiiert von der Pfarrcaritas und dem Gemeindesozialausschuss von Lana, möchte Menschen ohne und mit Garten zusammenbringen. Gesucht werden Gartenbesitzer und -besitzerinnen, die ihre Gartenflächen nicht alle selbst bewirtschaften, diese aber interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung stellen. Ungenutzte Grünflächen verwandeln sich in bunte Gemüsegärten, aus Fremden werden Nachbarn, aus Begegnungen entstehen Freundschaften. Und Menschen, die gerne selbst Gartengemüse anbauen möchten, aber nicht über den nötigen Platz verfügen. „Es berührt mich immer wieder zu sehen, was aus diesem Projekt entsteht. Nicht nur frisches Gemüse, sondern echte Beziehungen. Menschen helfen einander, tauschen sich aus und fühlen sich wieder mehr verbunden. ‚Lana wächst gemeinsam‘ schenkt Gemeinschaft – und genau das brauchen wir heute mehr denn je“, berichtet der Vorsitzende der Pfarrcaritas, Klaus Metz. Darum soll auch im Sommer 2026 wieder viel Gemüse, aber auch Freude und das Miteinander wachsen. Das Projekt steht allen Interessierten offen, die Teilnahme ist kostenlos. Alle, die daran teilnehmen möchten, können sich beim Vorsitzenden der Pfarrcaritas melden. ■



alpha
beta piccadilly
THE WORLD OF LANGUAGE

LANGUAGE
& SUMMER

- Allegro Italiano
- Italiano & Avventure nel bosco
- Climbing & Summer Fun
- English Summer Cooking

www.alphabeta.it




GLAS PETER

Duschen - Spiegel - Verglasungen

39018- Terlan (BZ)
 Enzenbergweg 34
 Tel. 0471 931938
info@glas-peter.it
www.glas-peter.it

ALDEIN: AVS SCHRITT FÜR SCHRITT

~ Auf dem Weg zum Herz-Jesu-Feuer „afn Gampl“ am Weißhorn
Quelle: AVS Aldein

MP Es ist in vielerlei Hinsicht ein vielfältiges Programm, auf das die Mitglieder der Ortsstelle Aldein im Alpenverein Südtirol anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken konnten. Von abwechslungsreichen Bergtouren über Kletterabenteuer bis hin zu naturnahen Veranstaltungen für Jung und Alt bot das vergangene Jahr zahlreiche Gelegenheiten, Berge, Kultur, Natur und Gemeinschaft in vollen Zügen zu erleben. Einer der Höhepunkte für die jugendlichen und junggebliebenen Vereinsmitglieder war dabei der Besuch der Bus della Spia, einer Karsthöhle bei Sporminore im Trentino, gemeinsam mit der Höhlengruppe Branzoll. Am meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte die AVS-Ortsstelle beim Törggelen: Insgesamt 52 Vereinsmitglieder kamen beim „Hof im Thal“ zusammen und verbrachten dort einen geselligen Tag. Vielfältig war aber nicht nur das Programm 2025, sondern auch in diesem Jahr erwarten die 207 Vereinsmitglieder abwechslungsreiche Angebote: einfache Wanderungen für Familien, anspruchsvollere Touren in Fels und Eis, Sportklettern sowie Ausflüge mit unterschiedlichen Varianten, die den verschiedenen Interessen der Mitglieder gerecht werden. Denn nicht nur das Programm ist vielfältig, sondern auch die Struktur des Vereins, in dem Alt und Jung sprichwörtlich Schritt für Schritt zusammenkommen. ■

ANDRIAN: POLKA KOMPONIERT UND URAUFGEFÜHRT

~ Komponist Peter Hölzl mit den Marketenderinnen Christine Matscher (links) und Katja Oberrauch (rechts) sowie Kapellmeisterin Ulrike Steiner
Quelle: Otto Flunger

ER Andrian hat nun seine eigene „Hymne“. Im Rahmen des traditionellen Kirchtagskonzertes Mitte Februar führte die Musikkapelle der kleinen Gemeinde erstmals „Ein Hoch auf Andrian“ auf. Die Polka hatte Vereinsmitglied Peter Hölzl anlässlich des 100. Todestag seines Urgroßvaters Peter Pircher im Jahr 2025 komponiert. Pircher ist nicht nur als Bürgermeister (1888–1895) in die Geschichte der Gemeinde eingegangen, sondern auch als Gründer, Mitgründer und Initiator mehrerer Vereine und Institutionen wie der Musikkapelle (1864), des Kirchenchores (1880), der Freiwilligen Feuerwehr (1889), der Raiffeisenkasse sowie der Kellerei Kellereigenossenschaft Andrian (1893).

Seit vielen Jahren ist Peter Hölzl als Trompeter aktives Mitglied der Musikkapelle, stand ihr neun Jahre lang auch als Obmann vor. Die Polka, die er zu Ehren seines Vorfahren komponiert hatte, ließ er von Wolfgang Probst aus Bayern für die Kapelle arrangieren.

Beim Publikum kam das Stück sehr gut an. Der Funke sprang spätestens dann über, als die Musikanten und Musikantinnen ihre Instrumente kurz niederlegten und gemeinsam sangen: „Ein Hoch auf Andrian, das schönste Dorf der Welt, wo sich ein jeder kennt, wo man zusammenhält. Ein Hoch auf Andrian und seinen guten Wein, die Liebe zur Musik – so soll das Leben sein.“ ■



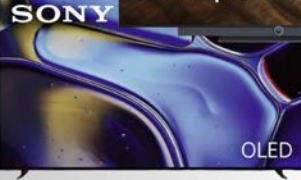
**Starke Marken
Starker Service**

LOEWE – METZ
PANASONIC
SONY – LG

Girlanerstraße 17
Eppan/Girlan
T. +39 0471 66 25 99
www.franceschini-tv.it



Loewe inspire



SONY

BAUMSCHULE
NISCHLER

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
T +39 335 6839239

VETZAN T 0473 740 082
Gewerbezone 1 F 0473 740 408
39028 Schlanders E info@nischler.it

www.nischler.it





CALIDA

SCHMIDL
KALTERN
A.-Hofer-Str.17
www.schmidl.it

MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen



KALTERN: NATALIE FALSER – BESTE JUGENDSPIELERIN ITALIENS 2025

AA Kalterns Handballnachwuchshoffnung Natalie Falser wurde im Rahmen der FIGH-Awards, vergeben vom nationalen Handballverband, zur besten Jugendspielerin Italiens für das Jahr 2025 auserkoren. Es ist das Resultat jahrelangen harten Trainings mit dem unbändigen Willen sich stets zu verbessern. Mit ihren 18 Jahren zählt sie damit zu den großen nationalen Hoffnungen im Handballsport.

Der Grundstein hierfür wurde bereits in den Jugendmannschaften der Sektion Handball im Kalterer Sportverein gelegt. Der aktive Verein hat ideale Voraussetzungen geschaffen und mittlerweile in der neu erbauten Kalterer Dreifachturnhalle eine moderne Heimstätte gefunden. Der Handballsport findet großen Anklang bei den Kalterer Kindern und Jugendlichen. Natalie Falser ist ein Vorbild für die vielen Nachwuchsathletinnen und -athleten.

Nach den Jahren in den Jugendmannschaften des SV Kaltern Handball wagte die Athletin in der Saison 2024/2025 den Sprung nach Salerno. Mit diesem Team gewann sie den Italienmeistertitel in der Serie A1. In der laufenden Saison spielt Natalie Falser für den Verein „Pallamano Mezzocorona“. Weiterhin knüpft sie an ihre bisherigen Erfolge an und hat bereits über 100 Tore erzielt. Aufgrund ihrer starken Leistungen konnte



~ Natalie Falser – beste Jugendspielerin Italiens

Quelle: Kalterer Sportverein

sie bereits Erfahrungen im Nationalteam sammeln. Kaltern und der KSV freuen sich mit Natalie Falser über diese tolle Auszeichnung. ■

MONTAN: RUTSCHUNG DER STRASSE IN GLEN BEI MONTAN

RM Infolge des anhaltenden Tauwetters ist es in der Fraktion Glen zu einem Bruch einer Stützmauer gekommen. In der Folge drohte die darüber verlaufende Straße abzurutschen. Die Gemeindeverwaltung reagierte umgehend und beauftragte unverzüglich ein Bauunternehmen mit der Sicherung und Instandsetzung der betroffenen Stelle. Die beschädigte Mauer erstreckt sich über eine Länge von rund 20 Metern. Die Sanierungsarbeiten gestalteten sich entsprechend aufwendig und machten vorübergehende Verkehrsbeschränkungen erforderlich. Um zur Baustelle zu gelangen, mussten Betonmischer die schmale Zufahrtsstraße nach Glen passieren, was eine zusätzliche logistische Herausforderung darstellte. „Dank der gegenseitigen Rücksichtnahme zwischen Baufirma und Anwohnenden kam es glücklicherweise zu keinen größeren Problemen; die Straße ist inzwischen wieder regulär befahrbar“, erklärt Bürgermeister Leo Tiefenthaler. Da es sich um die einzige Hauptzufahrt zur Fraktion Glen handelt, misst die Gemeinde der Instandhaltung dieser Verkehrsverbindung besondere Bedeutung bei. ■



Quelle: Gemeinde Montan

Brot im Kopf, ganz Ohr für Kunden!

Verstärkung gesucht:

**TEAMLEITUNG &
MITARBEITER/IN FÜR
VERKAUF & BAR**
Filiale Kaltern

**VERKÄUFER/IN &
FRÜHSTÜCKSHILFE**
Filiale Nals & Eppan

BEWIRB DICH JETZT:
0471 678 226 · jobs@meinbeck.it




TRUDEN: BIBLIOTHEK UNTER NEUER FÜHRUNG

BF Mit Dezember 2025 endete eine Ära in der Gemeindebibliothek von Truden: Nach 15 engagierten Jahren verabschiedete sich die bisherige Leiterin Priska Weber. Über viele Jahre hinweg hatte sie die Bibliothek mit Herzblut, Tatkraft und beeindruckender Kreativität geprägt – und sie weit mehr als nur zu einem Ort für Bücher gemacht. Mit feinem Gespür für die Wünsche und Interessen der Leserinnen und Leser entwickelte Priska Weber das Angebot kontinuierlich weiter. Unter ihrer Führung wurde die Bibliothek zu einem lebendigen kulturellen Treffpunkt, der Menschen aller Generationen zusammenbringt. Ob fantasievolle Vorlesestunden für die Kleinsten, spannende Lesungen, inspirierende Themenausstellungen oder abwechslungsreiche Veranstaltungen für Familien und Seniorinnen und Senioren – das vielfältige Programm bereicherte das kulturelle Leben im Dorf nachhaltig. Dabei stand für sie stets eines im Mittelpunkt: die Freude am Lesen, am Lernen und am Miteinander. Mit großem persönlichem Einsatz stärkte sie die Lesekultur und förderte die Gemeinschaft in Truden auf besondere Weise.

Ihre Nachfolgerin Michaela Franzelin hat viel vor. Sie will die Bibliothek auch weiterhin als Bildungsstätte und Treffpunkt erhalten und gemeinsam mit dem Bibliotheksteam neue Impulse und Akzente setzen. Die Referentin für Schule und Kultur, Daniela Montagna, dankte Priska Weber im Namen der Gemeinde herzlich



~ Die Bibliothek Truden fest in Frauenhand: Michaela Franzelin, Daniela Montagna, Priska Weber – von links

Quelle: Gemeinde Truden

für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz und würdigte ihre wertvolle Arbeit für die Dorfgemeinschaft. Gleichzeitig wünschte sie der neuen Bibliotheksleiterin einen gelungenen Start, viel Erfolg und Freude in ihrer neuen, verantwortungsvollen Aufgabe. ■

ENGEL&VÖLKERS



Luxuriöses Apartment mit Villencharakter in Panoramalage

WOHNFLÄCHE ca. 181 m ²	GESAMTFLÄCHE ca. 355 m ²	GARTEN ca. 462 m ²
--------------------------------------	--	----------------------------------

Girlan | E&V ID W-047ZUV

3 Schlafzimmer, 2 Bäder, EEK E - 215,97 kWh/(m²*a)

ENGEL & VÖLKERS EPPAN

+39 0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/bozen

Hast auch du Zipperle-Erinnerungen?
Teile sie mit uns!

#zipperlememories



mugele's brand identity

Seitdem kleben
wir zusammen.



Ein ausgeschütteter Traubensaft, ein Erröten, ein erstes Lächeln – manchmal schreibt das Leben die besten Geschichten. Seit 75 Jahren ist Zipperle Teil solcher Momente. Zum Jubiläum präsentieren sich unsere Etiketten frischer denn je.

Zipperle

75 IN ALTER FRISCHE
FRESCO DA TRADIZIONE



#gesundheitsgipfel am 9. April 2026

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSVORSORGE

Die Gesundheit von Mitarbeitenden ist längst mehr als eine soziale Verantwortung. Sie ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für Unternehmen. Doch welchen konkreten Wert hat sie? Welche Gesundheitsbenefits wirken nachhaltig und wie lässt sich Leistungsfähigkeit langfristig sichern? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Tagung #gesundheitsgipfel, die neue Perspektiven und praxisnahe Ansätze für moderne betriebliche Gesundheitsvorsorge bietet. Im Mittelpunkt stehen gesunde Führung, Prävention sowie psychische und mentale Gesundheit am Arbeitsplatz. Ziel ist es, Unternehmen konkrete Impulse für eine gesunde, engagierte und zukunftsfähige Unternehmenskultur zu geben.

Ein Höhepunkt des Programms ist die Keynote der Wirtschaftspsychologin Silvia Balaban: „Ich kann nicht mehr! Warum Motivation im Führungsalltag viel zu kurz greift“. Sie zeigt auf, warum mentale und physische Vitalität eine strategische Voraussetzung für Leistungsfähigkeit ist und wie vitalitätsorientierte Führung im Alltag umgesetzt werden kann.

Weitere Programmpunkte widmen sich der betrieblichen Gesundheitsvorsorge mit Fit4Work der Martinsbrunn ParkClinic sowie den Themen Atmung, Resilienz und mentale Gesundheit mit Fabian Untersteiner Fellin und Johanna Fischer. Kurze Bewegungseinheiten und ein abschließendes Get-together mit Gesundheitstests runden den Nachmittag ab. Der #gesundheitsgipfel richtet sich an Unternehmer:innen, Führungskräfte und HR-Verantwortliche, die Gesundheit als Investition in nachhaltigen Unternehmenserfolg verstehen.

i Termin: Donnerstag, 09.04.2026, 14–18 Uhr



Südtiroler Naturführer:in

NEUER LEHRGANG – START ENDE MAI 2026

In Zusammenarbeit mit natopia/Tirol organisiert die Lichtenburg erstmals den Lehrgang „Südtiroler Naturführer:in“. Der Lehrgang orientiert sich an den vier zentralen Lebensräumen Wasser, Wald, Wiese und Gebirge und bietet an 17 Ausbildungstagen ein breites Spektrum an Exkursionen, unter anderem in den Südtiroler Naturparks. Ein Besuch des Alpenzoos, eine geologische Wanderung, ein vogelkundlicher Ausflug oder eine Exkursion auf den Spuren von Wildtieren sind ebenso Teil des Programms. Ausgebildete Biologinnen und Biologen informieren zu Pilzkunde, Flechten, Mooren sowie über die Alpenflora. „Mit natopia haben wir einen kompetenten und erfahrenen Partner, der für eine hochwertige Ausbildung garantiert“, freut sich Kurt Jakomet. Der Lehrgang wird vom Amt für Natur unterstützt und versteht sich als Zusatzqualifikation für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich in der Natur tätig sind: Wanderleiter:innen, Mitarbeiter:innen der Naturparks, Lehrpersonen, Touristiker:innen und alle, die sich zu Naturexperten und -expertinnen weiterentwickeln möchten. Um Förderung kann angesucht werden.

i Start des Lehrganges: Ende Mai
Anmeldeschluss: 20.04.2026



**lichten
burg**

Bildungs- &
Tagungszentrum

Bildungshaus Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057 100, www.lichtenburg.it

ALTREI: GROSSER ZUSPRUCH FÜR ALTE SORTEN



^ *Unscheinbar, aber von Liebhabern gesucht: alte Sorten*

Quelle: Martina Lazzeri

BF Unlängst fand in der Bibliothek Altrei die Veranstaltung „Alte Sorten aus heimischen Gärten gesucht“ statt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und zeigten großes Interesse an der Vielfalt traditioneller Kulturpflanzen. Sieben Hobbygärtnerinnen, Hobbygärtner und Bauern präsentierten ihre Samen und berichteten über deren Herkunft und Geschichte. Dabei wurde deutlich, dass in Altrei eine bemerkenswerte Vielfalt alter, überlieferter, aber auch neu entdeckter Gemüse- und Getreidesorten angebaut wird. Im Mittelpunkt stand das Zugpferd Altreier Kaffee, ergänzt durch alte Bohnen- und Maissorten, die aus dem Fleims- und Cembratal sowie aus dem Unterland ihren Weg nach Altrei fanden.

Vorgestellt wurden zudem Getreidesorten wie Nacktgerste und Weizen, mehrere Mohnsorten sowie der Versuchsanbau einer wilden Artischocke, deren Samenvermehrung noch erprobt werden muss. Auf besonderes Interesse stieß die Geschichte des Flachsenbaus – von der Aussaat bis zum fertig gesponnenen Faden.

Eine weitere Besonderheit war der Beitrag des jüngsten Teilnehmers, der Hirse anbaut, um aus dem Stroh Besen herzustellen. Im Anschluss konnten im Sinne des Vereins „Sortengarten Südtirol“, eine Initiative zur Erhaltung und Förderung alter, traditioneller Kulturpflanzen in Südtirol, Samen getauscht werden. Mitarbeitende nahmen zudem Proben für die Samensammlung mit. Bei Altreier Kaffee und Natursäften klang die Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit dem Verein der Altreier Lupinenkaffeeanbauer und dem „Sortengarten Südtirol“ organisiert wurde, in anregenden, im wahrsten Sinne „fruchtbaren“ Gesprächen aus. ■

EINE ZUSATZRENTE FÜR DEIN KIND

EIN GUTER START IN EINE SICHERE ZUKUNFT



Informiere dich über den Beitrag der Region Trentino - Südtirol zur Einschreibung deines Kindes in eine Zusatzrentenform. Mach' den ersten Schritt - denn seine Zukunft beginnt jetzt.

**Antragsformular und
weitere Informationen**

www.pensplan.com



KURTINIG: GEMEINSAM HANDARBEITEN FÜR DEN GUTEN ZWECK



~ Jede Teilnehmerin hat ein bis zwei Oktopusse gehäkelt. Diese entspannen das Frühgeborene, da die Tentakel an die Nabelschnur der Mutter erinnern.

Quelle: David Mottes

DM Die Bäuerinnen der Ortsgruppe Kurtinig veranstalten im Jänner und Februar einen Häkelkurs für einen guten Zweck. An fünf Terminen trafen sich 15 Frauen im Raum der bäuerlichen Vereine, um unter der Anleitung von Melanie Di Tella das Häkeln zu erlernen.

In gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert, Tee getrunken und gemeinsam gearbeitet. Entstanden sind liebevoll gehäkelte Oktopusse, die der Frühchenstation im Krankenhaus Bozen gespendet werden. Jede der Teilnehmerinnen häkelte ein bis zwei kleine Tierchen. Die Idee zum Häkelkurs entwickelte sich aus der seit Jahren stattfindenden Adventswerkstatt, bei der die Mitglieder einen kleinen Beitrag für das Material zum Adventskranzwinden leisten.

Der Reinerlös wird gespendet – zuletzt an den Wünschewagen oder die Unterlandler Tafel. Die Kosten für den Häkelkurs und das benötigte Material übernahm die Bäuerinnenorganisation Kurtinig. Die Teilnehmerinnen konnten somit das Häkeln kostenlos erlernen und für ein erstes Geschenk für Frühchen sorgen. ■

BURGSTALL/GARGAZON: LEIDENSCHAFT FÜR DEN FUSSBALL VEREINT



~ Mädchen und Jungs aus Burgstall und Gargazon kicken gemeinsam als Team BuGa

Quelle: Team BuGa

CK Seit rund zehn Jahren spielen die Fußballnachwuchsmannschaften des ASV Gargazon und des Sportvereins Burgstall in gemeinsamen Mannschaften. Der Jugendsektor der beiden Vereine tritt als Team BuGa auf, die Abkürzung steht für die beiden Ortschaften Burgstall und Gargazon. Über 130 Kinder sind derzeit in den unterschiedlichsten Altersstufen aktiv, los geht's ab der U6 hinauf bis zu den Junioren im Jugendsektor. Auch eine Mädchenmannschaft bestreitet regelmäßig Trainings und Turniere. Und dass sich dieses gemeinsame Engagement bezahlt macht, zeigen die zahlreichen erfolgreichen Teilnahmen an unterschiedlichsten Kinder- und Jugendturnieren. Trainiert wurde dafür auch in den Wintermonaten in der Halle und auf dem Sportplatz. Teilgenommen haben die Mannschaften in den vergangenen Wochen unter anderem am Dreikönigsturnier in Eppan, am Hallenturnier in Tramin oder auch bei den beiden Nikolausturnieren in Lana und in Innsbruck. Trotz der zahlreichen begeisterten Mädchen und Jungs, die bereits in den Reihen des Team BuGa kicken, ist man immer auf der Suche nach weiteren Fußballbegeisterten. Darum ist jedes Training ein Schnuppertraining, bei dem interessierte Kinder bereits ab dem Alter von vier Jahren unverbindlich mittrainieren können. ■

EPPAN: FRÜHLINGSLAUFTREFF

EX Der Winter ist vorbei, und mit den wärmeren Temperaturen beginnt die ideale Zeit für Lauftraining an der frischen Luft. Laufen wird oft als Einzelsport betrieben, weshalb viele ihr Training alleine absolvieren. Um die Motivation zu steigern und gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben, organisiert der ASC Berg einen Frühlingslauftreff. Dabei haben alle Interessierten die Möglichkeit, regelmäßig zu festgelegten Zeiten und Treffpunkten

in unterschiedlichen Leistungsgruppen zu trainieren. Das Ausdauertraining erfolgt unter der Anleitung eines ausgebildeten Übungsleiters. Willkommen sind sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger, die ihre Fitness verbessern möchten, als auch fortgeschrittene Läuferinnen und Läufer, die sich gezielt auf Wettkämpfe vorbereiten. Der Lauftreff findet dienstags und donnerstags jeweils um 19 Uhr in Eppan beim Radweg statt. ■



Quelle: Freepik.com

i **Anmeldungen und Informationen:**
Tony Flaim, Tel. 351 762 6630 oder
E-Mail an tony.flaim@rolmail.net

Seit über
10 Jahren in **Bozen!**

**92 Jahre Erfahrung
mit Schmuck und
Antiquitäten!
Absolute Diskretion!
Seniordienst!
Hol- & Bringservice!
Hausbesuche bis 100 km!
Kostenlose
Begutachtung!**

WIR KAUFEN AN

**Goldschmuck aller Art!
Bruchgold, Zahngold (auch mit
Zahn), Goldbarren, Münzen,
Schmuck & Edelsteine &
Modeschmuck**



**Gold
Rekord-
Preis!**

**Wir bewerten
Schmuck nach dem
TAGESHÖCHSTKURS
und der Verarbeitung!**

***Edelsteine werden extra berechnet!**

Achtung Eppan!

Gratisschätzung und Begutachtung

Hotel Mandelhof

Mühlweg 8, 39057 Gurlan

Di. 10.-Mi. 11. März

jeweils von 10-19 Uhr



**Ankauf von
Markenuhren!** (auch defekte)
Wie z.B.: IWC, Cartier, TAG Heuer,
Omega, Rolex, Breitling usw.

**Bei uns wird der Schmuck
bewertet, nicht nur das
Gold!**

- ✓ Faire Preise
- ✓ unverbindliche Schätzungen
- ✓ Sofortankauf
- ✓ **SOFORT BARGELD**



**Profitieren
Sie jetzt vom
HÖCHSTEN
GOLDPREIS
aller Zeiten!**

WIR KAUFEN AN

Silberwaren aller Art!



Wir kaufen Ihr Altgold und Silber zu
Tageshöchstpreisen, Gold- und Silber-
schmuck wie Ringe, Armbänder,
Ketten, Brillantschmuck, Armband-
uhren, Omaschmuck, Erbschmuck,
auch defekt oder aus der Mode,
Zahngold auch mit Zahn, Silber-
besteck, Medaillen, Goldmünzen
aller Art, usw.

SOFORT BARGELD!

**Achtung, wir
kaufen auch
Orientteppiche!**



Wir sind immer auf der Suche
nach Gemälden von **Südtiroler
Künstlern** und
Markenhandtaschen von Louis
Vuitton, Chanel, Hermes und
viele mehr.

Achtung: z.Z. sind „schwarze Schafe“ unterwegs! Achten Sie als Kunde darauf, dass Unternehmen im Handelsregister registriert sind!
Das Südtiroler Auktionshaus ist im Handelsregister Bozen eingetragen!

Das Auktionshaus hat Zweigstellen in Deutschland, Italien (Südtirol) und in der Schweiz. Bei uns erhalten Sie kostenlose und unverbindliche Schätzungen. Wir halten uns immer an den aktuellen Tageskurs und bieten Ihnen auch eine höhere Auszahlung, wenn wir Ihre Gegenstände weiterbearbeiten bzw. weiterverkaufen können. Das Südtiroler Auktionshaus ist der richtige Partner dafür!

Seit über 10 Jahren gibt es das Südtiroler Auktionshaus in Bozen. Seitdem konnte sich das Auktionshaus mit Unternehmensleiter Jaime Stevens als seriöser und zuverlässiger Händler für den An- und Verkauf von Schmuckwaren wie auch mit dem Handel von Bildern und Antiquitäten sowie antiken Silberwaren etablieren. Seit Jahrzehnten ist das Unternehmen führend in Europa in Sachen Schmuck, Gemälde, Uhren und Antiquitäten. Der Ankauf von Gold und Goldschmuck wird in einer unserer Filialen abgewickelt.



Südtiroler Auktionshaus

Gerbergasse, 52
39100 Bozen

Tel. 0473/605728

E-Mail:

info@suedtiroler-auktionshaus.com

NEUMARKT: DIE (MUSIKALISCHEN) NARREN SIND LOS



^ Die narrische Jugendkapelle beim Konzert am Dorfplatz

Quelle: Musikkapelle Neumarkt

PF Am närrischen Treiben im Unterland hat sich auch die Jugendkapelle der Musikkapellen Neumarkt und Montan beteiligt: Am unsinnigen Donnerstag spielte das Ensemble in voller Verkleidung zwei Konzerte, zuerst am Dorfplatz von Neumarkt, später im Altenheim Lisl Peter in Montan.

Die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen probten seit Jänner unter der Leitung von Kapellmeister Giovanni Dalfovo einmal wöchentlich im Probelokal der Musikkapelle Neumarkt. Einstudiert wurden unterschiedliche zur Faschingszeit passende Stücke wie Filmmusik-Medleys von Disney Classics oder Animaniacs. Rund 25 Kinder und Jugendliche zwischen neun und vierzehn Jahren aus den Gemeinden Neumarkt und Montan nahmen am Projekt teil, das allen Musikschülerinnen und Musikschülern ab dem zweiten Lernjahr offen stand.

Immer wieder organisiert die Jugendkapelle der Musikkapellen Neumarkt und Montan auch in Zusammenarbeit mit anderen Kapellen ähnliche Projekte. Als nächste Veranstaltung steht ein Konzert für den Muttertag auf dem Programm.

Jeden Sommer lädt die Jugendkapelle außerdem zur Musikwoche, bei der eine ganze Woche gemeinsam musiziert wird, aber auch viele andere Aktivitäten unternommen werden. Diese Woche ist ein gemeinsames Projekt der Musikkapellen Neumarkt, Montan, Truden, Altrei, Kurtatsch und Penon. ■

KURTATSCH: 70- UND 100-JÄHRIGES JUBILÄUM FÜR SR. MATHILDE



^ Mit der Kerze in der Hand erneuert Sr. Mathilde Mayr beim Festgottesdienst ihr vor 70 Jahren abgelegtes Ordensgelübde

Quelle: Familie Mayr

MS Jubiläen am laufenden Band für Schwester Mathilde „Zilli“ Mayr: 1926 in Kurtatsch geboren, trat sie 1953 als Novizin in die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis in Wien ein, 1955 dann das Ordensgelübde. Die Stationen ihres selbstlosen Wirkens waren: 1957 Diözesan-Jugendhaus Lichtenstern/Ritten, 1960 Altenheim Klosterneuburg, 1963 Pfarrschwester in Meran, 1971 bis 1989 in der Altenpflege in Wien, Feldkirch und Dachau tätig, dann bis 2006 Widumhäuserin in Kastelruth. Mit 80 kehrte sie im verdienten Ruhestand ins Mutterhaus nach Wien zurück. Bis vor etlichen Jahren verbrachte die „Tant Schwester“ die Wimmzeit bei ihren Verwandten in Kurtatsch. Gern spazierte sie zum Weimerspiz durch die Perglen. Von Kastelruth hatte sie es nicht weit zu ihrer älteren Schwester Hildegard, die als Ordensfrau Sr. Reinhilde Mayr im Haus der Barmherzigen Schwestern in Völs wirkte. Über die Kurtatscher Familie Mayr muss wohl der Heilige Geist geschwebt haben: Auch Mathildes Bruder Karl Mayr hat den geistlichen Stand gewählt und wirkte lange als Missionar in den Elendsvierteln Brasiliens. Und ihr Cousin Johann Mayr war Theologieprofessor und Regens des Priesterseminars Brixen. Verwandte und Freunde aus Kurtatsch sowie ihr ehemaliger Kastelruther Pfarrer waren im Sommer zum 70-jährigen Ordensjubiläum beziehungsweise jetzt zu Sr. Mathildes „Jahrhundertfeier“ nach Wien gekommen. ■

GENUSS GANZ NAH



LUMINIS
food & wine

Fischtage – jeden Donnerstag bis Samstag
Frisch zubereitete Fischspezialitäten

Nach einem Spaziergang am Mitterplattweg oder einfach so

MITTAGS & ABENDS
Kreativ | alpin | mediterran
Weine aus dem hauseigenen
Weingut Pfostl

NACHMITTAGS
Kaffee | Kuchen | Eis
Aperitiv | feine Häppchen

Schenna Resort | Alte Straße 14 | 39017 Schenna | ☎ 0473 865090

Smart, schnell, proaktiv: Willkommen im neuen myCIVIS

SEIT 24. FEBRUAR PRÄSENTIERT SICH DAS PORTAL DER ÖFFENTLICHEN DIENSTE MYCIVIS IM NEUEN KLEID UND MIT NEUEN FUNKTIONEN. DER ZUGANG ZU INFORMATIONEN UND DIENSTEN SOLL FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DAMIT NOCH LEICHTER WERDEN.

Das neue myCIVIS ist mehr als ein reines Schaufenster der Dienste der öffentlichen Verwaltung: Mit der Einführung der künstlichen Intelligenz wird das Portal zum digitalen Lotsen, der nicht nur an Fälligkeiten erinnert, sondern seine Nutzer und Nutzerinnen kennt, Empfehlungen unterbreitet, die Suche nach Diensten unterstützt und die Abwicklung von Verfahren erleichtert.

Entwickelt wurde das neue myCIVIS im Rahmen der Digitalisierungsoffensive, welche die Abteilung Informatik des Landes Südtirol mit Geldern aus dem staatlichen Wiederaufbaufonds PNRR

vorantreibt. Das neu gestaltete Portal fußt auf einem modernen Citizen-Relationship-Management, das die Bürger und Bürgerinnen in den Mittelpunkt stellt. Diese können sich mit ihren Fragen zunächst an einen digitalen Assistenten wenden, der Auskunft gibt und bei der Suche nach Informationen hilft. Gibt es weiteren Informationsbedarf, stehen zusätzliche Optionen für die Kontaktaufnahme bereit: über Telefon oder Kurznachricht bis hin zum Videoanruf oder der Möglichkeit, einen Termin mit dem zuständigen Amt zu vereinbaren. Wer bei der Nutzung der digitalen Dienste Hilfe braucht, kann sich



an einen der DigiPoints wenden, die es mittlerweile in vielen Gemeinden Südtirols gibt. Dort bietet geschultes Fachpersonal kostenlos Unterstützung an.

Den größten Mehrwert bietet das Portal im persönlichen Nutzerbereich. Dort gibt es eine Reihe neuer Funktionen, wie etwa die Aktivierung personalisierter Hinweise. Jede Anfrage erzeugt zudem ein Ticket – die Bürgeranfrage geht somit nicht verloren und bleibt nachvollziehbar.

Mit klarem Design und einfacher Sprache macht myCIVIS den Zugang zu öffentlichen Diensten somit schnell, intuitiv und unkompliziert. ■

Der Wettbewerb zum Thema Umwelt & Klima

Mach mit - Info unter www.transkom.it
Einsendeschluss ist Freitag 27. März 2026

Der Wettbewerb wird
ausgeschrieben von



UMWELT & KLIMA PREIS
PREMIO AMBIENTE & CLIMA

Südtirol / Alto Adige

Wir danken



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO





Quelle: Renate Mayr

Frauen am Altar

PRIESTER SIND MITTLERWEILE Sogar in Südtirol Mangelware. Immer mehr ausgebildete Laien ergreifen die Initiative – vor allem Frauen – und sie kommen erstaunlich gut an.

In kirchlichen Kreisen wird es selten offen ausgesprochen, doch es ist Fakt: Ohne den Einsatz ausgebildeter Laien müssten viele Kirchen schließen. Seit 2000 bietet die Diözese Bozen-Brixen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen einen 16-tägigen Lehrgang für Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern an. Rund 500 Personen haben ihn bisher abgeschlossen, 65 Prozent davon Frauen. Allein in unserem Bezirk versehen etwa 85 Frauen und Männer diesen Dienst. „Voraussetzung für die Teilnahme ist die Empfehlung der eigenen Pfarrei“, erklärt Stefan Huber, der Koordinator dieses Dienstes in der Diözese. Nach Abschluss des Lehrgangs brauche es die bischöfliche Beauftragung.

MUTIGE FRAUEN

Zu den ersten Absolventinnen des Lehrgangs gehörte Dorothea „Thea“ Andergassen Anderlan aus Kaltern. Seit 2000 leitet sie gemeinsam mit Sophie Goëss-Enzenberg

in St. Josef am See Wort-Gottes-Feiern. Von Anfang an unterstützt wurden die beiden von Kurat Heinrich Dichristin, der früh erkannte, dass die Kirche ohne engagierte Laien nicht überleben würde. Als er krank

wurde und 2010 ins Altersheim musste, bereiteten die beiden Frauen mit ihm die Feiern vor. „Wir sind zu ihm gegangen und haben die Messen durchgesprochen, die wir dann abgehalten haben“, erinnert sich Thea Andergassen zurück. „Das führte damals zu einem Skandal,

und wir wurden sogar zum Bischof zitiert.“ Nach dem Tod von Pfarrer Dichristin im Jahr 2011 sollte die Kirche von St. Josef geschlossen werden und die Gläubigen in die Kalterer Pfarrkirche ausweichen. Doch die rund 300 *Seaber*, wie die 300 Ortsansässigen der Fraktion St. Josef am See genannt werden, protestierten, sammelten Unterschriften und wandten sich an den Bischof – mit Erfolg. Die Kirche blieb offen. Heute finden in St. Josef zweimal im Monat Wort-Gottes-Feiern mit Thea und Sophie statt und ein-

mal im Monat eine Eucharistiefeier mit einem Aushilfspriester. Die beiden rührigen Frauen betreuen zudem die 30 Ministrantinnen und Ministranten und sorgen dafür, dass die Kirche lebendig bleibt. Andergassen hat, wie Monika Kofler aus Tramin – siehe nebenstehendes Interview –, auch eine Ausbildung für Begräbnisfeiern absolviert und ist neben vier anderen ausgebildeten Laien in der gesamten Pfarre Kaltern im Einsatz.

HIRTENBRIEF DES BISCHOFS

Angeichts der wachsenden Bedeutung der Wort-Gottes-Leitenden hat sich Bischof Ivo Muser in seinem Hirtenbrief zur Fastenzeit „Christus begegnen“ wohl genötigt gefühlt, die Unterschiede zwischen geweihten Priestern und beauftragten Laien klarzustellen. Wort-Gottes-Feiern seien eigenständige liturgische Feiern und grundsätzlich ohne Kommunionausteilung zu halten. Im Klartext ausgedrückt: Leiterinnen und Leiter von Wortgottesfeiern sind nicht geweiht, sie spenden keine Sakramente, übernehmen aber eine zentrale Rolle in der Verkündigung und liturgischer Gestaltung – besonders dort, wo Pries-

”

ALS FRAUEN EINE
MESSE ZU GESTALTEN
WAR DAMALS EIN SKANDAL.

*Thea Andergassen
Anderlan*

“



~ Die Kirche in St. Josef am See lebt dank Thea Andergassen – zweite von links –, Sophie Goëss-Enzenberg – rechts – und den Ministrantinnen und Ministranten

Quelle: Thea Andergassen

ter fehlen. Neben ihnen gibt es in der römisch-katholischen Kirche Diakone, die durch Weihe in ein Amt berufen werden und auch verheiratet sein können. In der Diözese Bozen-Brixen sind es rund 28. Sie verkünden das Evangelium, predigen, taufen, assistieren bei der Eucharistie und übernehmen caritative Aufgaben. Dieses Amt ist derzeit Männern vorbehalten – anders als in der frühen Kirche.

FRAUEN ALS BISCHÖFFINNEN

Historische Quellen zeigen, dass Frauen in den ersten christlichen Gemeinden bedeutende Funktionen innehatten. In den paulinischen Briefen wird etwa Phoebe als „Dienerin“ beziehungsweise Diakonin der Kirche von Kenchreä erwähnt. Frühchristliche Grabinschriften bezeichnen Frauen als „Presbyterae“ oder „Episcopae“. „Jedoch wurde die anfängliche Offenheit

gegenüber Frauen im Laufe der Zeit zunehmend eingeschränkt“, stellt Gundula Herbert in ihrem Buch „Die wechselvolle Rolle der Frau in der katholischen Kirche“ fest. „Einflüsse aus der griechisch-römischen Kultur, die die Unterordnung der Frau unter männliche Autorität betonen, prägen die christliche Theologie und Praxis bis zum heutigen Tag“, so Herbert. Angesichts des großen Engagements von Frauen fordern viele ihre volle Anerkennung und Gleichberechtigung in der Kirche wie Irene Vieider, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Südtirols – siehe dazu nebenstehendes Interview. Tatsache ist: Ohne die Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern und die vielen engagierten Frauen in den Pfarreien wäre das kirchliche Leben in vielen Südtiroler Gemeinden längst verstummt. ■

Renate Mayr

renate.mayr@dieweinstrasse.bz



Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
info@immojoehanna.com
www.immojoehanna.com

**Seit 25 Jahren
Maklerin**



ZU VERKAUFEN

Kaltern: Einmalige Atmosphäre in generalsanierten historischen Gebäuden mit viel Geschichte!

- Zentrumsnahe neue **4-Zimmerwohnung** mit Privatgarten, ruhig und intern gelegen, hochwertige Ausführung, 2 Bäder, denkmalgeschützt, inkl. Parkplatz mit direktem Zugang zur Wohneinheit, Klimah. C, konventioniert.



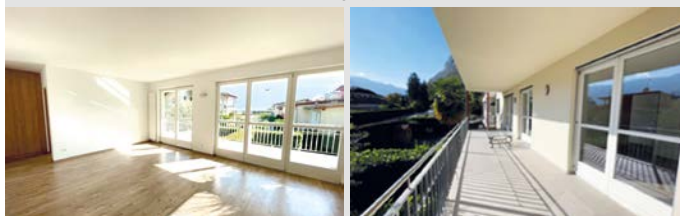
- Bestens sanierte, große **2-Zimmerwohnung** mit kleiner Küche, 65 m² netto, schöne Sonnenterrasse, ruhig und intern, autonome Heizung, Privatkamin, kein Kondominium, Klimah. B, auch als Investition oder Ferienwohnung.

Montan/Kalditsch: Neue, helle und geräumige **2-3-Zimmerwohnung** mit schöner Panoramaterrasse und 2 Balkonen, 67 m² netto, sowie verschiedene **3-4-Zimmerwohnungen** mit großen Terrassen/Gartenflächen, Klimah. A, Keller und Garagenparkplätzen.



Neumarkt/zentrumsnah: Viel Freiraum und Platz! Neue geräumige **3-4 Zimmer-Duplexwohnung** mit 3 Terrassen, 1. Stock plus Dachgeschoss, 100 m² netto, Klimah. A, eventuell Garagenstellplatz.

Margreid: Investition, Ferienwohnung oder Eigennutzung! Sehr schöne, geräumige **2-3-Zimmerwohnung** mit großem, hellem Wohnbereich, mit der Möglichkeit ein Kinderzimmer abzutrennen, Kochnische, Bad mit Dusche und Badewanne sowie 25 m² Panoramaterrasse, intern und ruhig gelegen, Klimah. C, Keller von 24 m² und 3 Garagenparkplätze.



GRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN

Montan: Weingut von 1.750 m², Sorte Blauburgunder (Guyot), Pflanzjahr 2010, leichte Hanglage zu verkaufen

ZU VERMIETEN

Sarntal/Niederwangen: Ruhig im Grünen wohnen und in 15 Minuten in Bozen! Sehr schöne, vollmöblierte **3-Zimmerwohnung** mit Panoramabalkon, 2 Bäder, 128 m², E.Kl. D, ab Juni verfügbar.

Suche im Raum Unterland/Überetsch Wohnimmobilien versch. Größen in Miete oder Verkauf, professionelle Beratung und Schätzung, Abwicklung und Betreuung bis zum notariellen Kaufvertrag.

Wandelmutig

FRAUEN GESTALTEN KIRCHE

Sabine Kaufmann



~ Irene Vieider, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung, strebt die Anerkennung und die volle Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit der Frauen auch in der Kirche an

Quelle: Privat

Die Weinstraße: Sie stehen seit 10 Jahren der Katholischen Frauenbewegung vor. Was sind Ihre Ziele, was treibt Sie an?

Irene Vieider: In den letzten zehn Jahren habe ich viele Frauen kennenlernen dürfen, die sich in Kirche und Gesellschaft im Sinne der Ziele der Katholischen Frauenbewegung einsetzen: beherzt – bewegt – begeistert. Dies beflügelt mich. Als kfb arbeiten wir für ein gutes soziales Miteinander, für eine lebensnahe und lebendige Liturgie und setzen uns für frauenrelevante gesellschaftspolitische Themen ein, im Diözesanvorstand, in unseren verschiedenen Arbeitsgruppen, in 20 Dekanats- und 183 Pfarrteams.

Ihr Engagement in der Kirche begleitet Sie seit vielen Jahrzehnten – in Bildung, Musik und Liturgie. Was hat Sie persönlich immer wieder darin bestärkt, diesen Weg zu gehen?

Das Gefühl von intensiv erlebter Gemeinschaft, das gegenseitige „Getragen-sein“ und ermutigende Rückmeldungen bestärken mich, in der kfb auch die Verbundenheit mit Frauenorganisationen im Lande und über die Landesgrenzen hinaus. Zudem haben mich Glaube und Gottvertrauen in schwierigen Zeiten meines Lebens getragen und mir Halt gegeben.

Wenn Sie heute auf die Rolle von Frauen in der Kirche blicken: Wo erleben Sie

echte Gestaltungsmöglichkeiten und wo stoßen Frauen nach wie vor an Grenzen?

Zum Beispiel bei verschiedenen liturgischen Feiern, durch ansprechende Texte und lebensnahe Gestaltung. Aber nicht nur dort. Es kommt darauf an, als Frauen in allen Bereichen von Gesellschaft und Kirche mitzuwirken. Wir Frauen können unsere Charismen selbstbewusst einbringen, auch wenn wir noch an Grenzen stoßen. Als kfb streben wir die Anerkennung und die volle Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit der Frauen auch in der Kirche an. Da ist vieles noch zu tun.

Sind Frauen gläubiger als Männer?

Das würde ich nicht behaupten. Glaube hat viel mit der eigenen Lebensgeschichte zu tun. Männer und Frauen haben für den Glauben unterschiedliche Ausdrucksformen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass sich Glauben im Laufe des Lebens verändert. Es braucht die Offenheit, sich weiterzuentwickeln, sich fortzubilden, um nicht im Kinderglauben stecken zu bleiben. Dies erlebe ich als Herausforderung und zugleich als große Bereicherung.

Sie haben in einem Interview mal gesagt: „Lei net lugg lossn“ – wie meinen Sie das?

Alle, die an der Weiterentwicklung von Kirche interessiert sind, müssen innerhalb der Glaubensgemeinschaft dranbleiben,

eben „net lugg lossn“. Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Positiven verändert. Das zeigen unter anderem die vielen Frauen, die Wort-Gottes-Feiern, Beerdigungen, Taufnachmittage und vieles mehr leiten, und sich erheben, wenn Ungerechtigkeit und Gewalt das Leben beeinträchtigen. Ich glaube an Veränderungen. Es braucht halt einen langen Atem. Und es gilt „wandelmutig“ zu sein.

Wenn Sie einen Wunsch für die Zukunft der Kirche äußern dürften, insbesondere im Blick auf Frauen, wie würde dieser lauten?

Nur einen einzigen Wunsch? Ich wünsche mir, dass Frauen, die in der Glaubensgeschichte durch patriarchale Strukturen untergegangen sind, sichtbar werden und dass Frauen und Männer gleichberechtigt Kirche gestalten. ■



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Türen für's Leben

**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St. Peter 12/A S. Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaus
STANDARD**

**100%
SÜDTIROL**

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Hersteller
Produktore
Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelfrutto | St. Michael 53/2 S. Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

„Gleim ba die Leit“

DIE CHRISTLICHE BOTSCHAFT POSITIV VERBREITEN UND NAHE BEI DEN MENSCHEN SEIN – DAS IST DER TRAMINERIN MONIKA KOFLER DEVALIER IN IHREN WORT-GOTTES-FEIERN BESONDERS WICHTIG.

Renate Mayr

Die Weinstraße: Seit wann sind Sie als Leiterin von Wort-Gottes-Feiern tätig?

Monika Kofler: Seit 2019 in der Pfarrei Tramin und gelegentlich in der Seelsorgeeinheit Tramin mit insgesamt sieben Pfarreien. Wir sind derzeit fünf im Dienst unserer Pfarrei, eine weitere Person befindet sich in Ausbildung. In der Seelsorgeeinheit erstellen wir halbjährlich einen Liturgieplan. Neben unserem Pfarrer hilft am Wochenende ein weiterer Priester aus. Ohne die Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und -Leiter würde es nicht mehr gehen. Ich übernehme im Schnitt eine Feier pro Monat.

Wie bereiten Sie sich vor?

Grundlage sind die liturgischen Texte des jeweiligen Sonntags. Ich überlege mir, welchen Gedanken ich aufgreifen möchte und entwickle einen roten Faden. Die Vorbereitung dauert meist fünf bis sechs Stunden. Im Vergleich zur traditionellen Messfeier ist der Gestaltungsspielraum größer. Mir ist wichtig, eine positive Botschaft zu vermitteln – Glaube soll Freude bereiten und den Menschen Kraft für den Alltag geben.

Was hat Sie motiviert?

Als ausgebildete Religionslehrerin wurde ich gefragt, ob ich diesen Dienst übernehmen möchte. Ich habe spontan zugesagt. Meine Motivation war, „gleim ba die Leit“ zu sein und das Wort Gottes

lebensnah zu verkünden. Geprägt hat mich in meiner Jugend Kooperator Markus von Pförtl, der leider im Alter von 33 Jahren an Herzversagen allzufrüh verstarb. Sein Primizspruch „Die Freude am Herrn ist meine Kraft“ begleitet mich bis heute.

Sie beziehen in der Messe sehr viele mit ein, besonders im Advent?

Ja, tatsächlich! Wir haben in Tramin im Advent an jedem Werktag einen Rorate-Gottesdienst, zum größten Teil Wort-Gottes-Feiern. Diese finden großen Zuspruch. Die Planung beginnt bereits im Herbst. Wir binden die Musikschule ein und laden unsere Chöre sowie kleinere Gruppen der Bürgerkapelle zur Mitgestaltung ein. Jede Feier erhält eine besondere musikalische Note und hat ihre eigene Botschaft. Grundsätzlich ist es uns Leiterinnen und Leitern sehr wichtig, möglichst viele einzubeziehen – Ministranten und Ministrantinnen, Mitarbeitende im Lektorat und Kantorat, Vereine, Kinder und Jugendliche. Die liturgischen Dienste dürfen bei keiner Wort-Gottes-Feier fehlen!

Sie haben auch eine Ausbildung zur Leitung kirchlicher Begräbnisfeiern absolviert.

Ja, von 2023 bis 2025. Bei Begräbnissen ist man emotional anders gefordert, besonders wenn man die Verstorbenen und ihre Angehörigen kennt. Die Erfahrung aus den



~ Monika Kofler Devalier hat schon mehrere Begräbnisfeiern in Tramin geleitet

Quelle: Tobias Simonini

Monika Kofler Devalier

Monika Kofler Devalier ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Bis letztes Jahr unterrichtete sie Religion an der Mittelschule. Seit dem Jahr 2019 leitet sie Wort-Gottes-Feiern in Tramin. Sie hat von 2023 bis 2025 zusätzlich an einer Ausbildung zur Leitung kirchlicher Begräbnisfeiern an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen teilgenommen.

Wort-Gottes-Feiern hilft sehr. In Trauerfällen entstehen oft intensive Gespräche vor und nach der Beerdigung.

Wie reagieren die Gläubigen auf Laien als Seelsorgerinnen und Seelsorger?

Sehr positiv. Viele sind dankbar für diese Form der kirchlichen Feier, aus der sie etwas für ihr Leben mitnehmen können. Sogar ältere Menschen, die die traditionelle Priesterrolle gewohnt sind, zeigen große Wertschätzung. Auch bei Begräbnissen sind Laien heute mehr und mehr gefragt und willkommen, weil Priester nicht mehr alles abdecken können oder weil eine Wort-Gottes-Feier ausdrücklich gewünscht wird. ■

„Besser Hören bringt uns näher.“

Eppan

4. Mittwoch des Monats 9–11 Uhr
Apotheke St. Anna, Bahnhofstraße 17

Neumarkt

2. Dienstag des Monats 9–11 Uhr
Apotheke Laura Vanzetta & CO.,
Bahnhofstraße 6

Bozen Filiale

Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Wangergasse 14

**BESSER
HÖREN**
Hörgeräte seit 1994
Apparecchi acustici dal 1994

**SENTIRE
MEGLIO**
Apparecchi acustici dal 1994
Hörgeräte seit 1994

Vereinbare einen kostenlosen
Hausbesuch für dich oder ein
Familienmitglied.
0471 263 390

www.besserhoeren.it

30
TAGE
HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN



Stationen eines bewegten Lebens

ALFRED MITTERER – EIN LEBEN ZWISCHEN VERANTWORTUNG, GLAUBEN UND GEMEINSCHAFT,
DAS VON ENGAGEMENT UND DER BEREITSCHAFT GEPRÄGT IST, SICH IMMER WIEDER NEU EINZUBRINGEN
UND DEM VERTRAUEN DARAUF, DASS ES KOMMT, WIE ES KOMMEN MUSS.

Alfred entstammt der bekannten Terlaner Großfamilie Mitterer. Als Jüngster von zwölf Kindern erblickte er gemeinsam mit seiner Zwillingsschwester in der Marienlinik das Licht der Welt. In die Fußstapfen des Großvaters, Huf- und Wagenschmied, oder des Vaters, Hufschmied und Bauer, trat Alfred nicht. Auch die Landwirtschaft und das aufstrebende Unternehmen mit Sprühgeräten waren nicht seine Bestimmung. „Ich half lieber der Mutter in der Küche und war für den Einkauf der Lebensmittel zuständig. Mittags waren oft fünfzehn bis zwanzig Hungrige zu verköstigen“, erinnert er sich. Geblieben ist ihm bis heute die Liebe zum Kochen.

SPÄTBERUFEN

Alfred bezeichnet sich selbst als „Spätzünder“. Lange habe er nicht gewusst, wohin ihn sein beruflicher Weg führen sollte. Sogar mit dem Gedanken, Priester zu werden, habe er sich eine Zeit lang beschäftigt. Nach der Matura am Franziskanergymnasium entschied sich der schüchterne Schüler schließlich für ein Studium der Psychologie und Pädagogik – eine Entscheidung, die seine weitere Laufbahn über viele Jahre prägen sollte. Unterrichtet hat er als Supplent im Laufe der Zeit von Naturkunde und Deutsch über Wirtschaftsgeografie bis Mathematik. Alfred war nie ein Freund der Notengebung und scheute sich nicht, diese Haltung offen zu vertreten. So hielt er im Lehrkollegium sogar den Vortrag „Sinn und Unsinn der Benotung“. Das hat nicht allen gefallen. „Einzig

Christina Kury, die spätere Politikerin der Grünen, teilte diese Einstellung“, erinnert er sich schmunzelnd. Auch den Militärdienst trat Alfred später als seine Jahrgangskollegen an: Erst mit 26 Jahren rückte er ein. An der Offiziersschule in Aosta brachte er es bis zum Leutnant. Freundschaften aus dieser Zeit halten bis heute. Als Spätberufener inskribierte er sich mit 44 Jahren als einer der ersten Studierenden an der Freien Universität Bozen, wo er den Studierendenverein gründete. An neuen Ideen und der Freude, Neues auszuprobieren, mangelte es Alfred nie.

„
MEIN BERUF IST ES,
MENSCH ZU SEIN.“

ES KOMMT, WIE ES KOMMEN MUSS

„Dieser Satz entspricht durchaus Alfreds Lebensmotto und zieht sich wie ein roter Faden durch seine vielen schönen, aber auch schwierigen Lebensmomente. Als er gerade keine Lehrerstelle hatte und gefragt wurde, ob er beim Aufbau einer Beratungsstelle für Menschen mit Alkoholproblemen in Südtirol mitwirken wolle, zögerte er nicht. Viele Jahre ging er in diesem Beruf, besser wohl: in dieser Berufung, auf. Doch die Arbeit forderte ihren Tribut. Ständig mit Menschen am Abgrund konfrontiert zu sein, blieb nicht ohne Folgen. „Einmal wurde ich nachts angerufen. Ein Klient, der in Arco untergebracht war, ist verschwunden. Ich sollte sofort kommen. Da packte ich meinen kleinen Sohn einfach ins Auto und fuhr nachts nach Arco“, erinnert er sich. Diese Erfahrung wurde zu einem Schlüsselmoment. Alfred erkannte, dass es Zeit war, einen Schritt zurückzutreten.“

◀ *Mitten im Dorfleben: Als Dorfchronist hält Alfred Mitterer seit 2023 Kurioses und Wissenswertes aus Terlan fest*

Quelle: Privat

Dennoch blieb er dem Thema verbunden und half später beim Aufbau von Forum Prävention, in dessen Stiftungsrat er bis heute aktiv mitarbeitet. Für längere Zeit blieb Alfred anschließend zuhause. Seine Eltern benötigten seine Hilfe, und so, wie er gestrickt ist, erfüllte ihn auch diese Aufgabe. Die gemeinsam verbrachte letzte Zeit empfindet er bis heute als sehr wertvoll. Kein Klagen, kein Jammern, einfach annehmen und dankbar sein. Woher kommt diese innere Ruhe? „Ich vertraue auf Gott, und ich schöpfe Kraft aus der Gemeinschaft, im Dorf und in der Familie.“

Der nächste Halt für viele Jahre war schließlich eine staatliche Arbeitsstelle. Nach erfolgreichem Wettbewerb arbeitete Alfred bis zu seiner Pensionierung im Gebietsrechnungsamt des Staates. Zu seinen Hauptaufgaben zählte die Bearbeitung der staatlichen Gehälter des Lehrpersonals sowie der Kriegsrenten.

VOM KOMMUNIONHELPER ZUM DORFCHRONIST

Alfred erzählt gern und viel. Besonders, wenn es um sein ehrenamtliches Engagement geht. Eine lebendige Kirche war ihm immer schon wichtig. Vom Ministranten über den Kommunionhelfer und Leiter von Wortgottesdiensten bis hin zum Mitgestalter der Glockenbroschüre engagiert er sich bis heute, aktuell auch im Pfarrgemeinderat. Bei einer Recherche zum 125-jährigen Bestehen der Pfarre entdeckte Alfred Mitterer die Erstnennung Terlans von 923 und sorgte dafür, dass das 1.100-Jahr-Jubiläum 2023 nicht vergessen wurde zu feiern. Zugleich stellte dieser Moment die Weichen für eine Aufgabe, die ihm heute besonders am Herzen liegt – jene des Dorfchronisten von Terlan. Erwähnenswert ist auch seine langjährige Tätigkeit im Bildungsausschuss Terlan, der heuer sein 40-jähriges Bestehen feiert. Seit nunmehr 25 Jahren ist Alfred dort aktives Mitglied.

GLÜCK IM UNGLÜCK

Den 18. Februar 2012 wird Alfred sein Leben lang nicht vergessen. Es war der Tag, der sein bisheriges Leben völlig auf den Kopf stellte. In den frühen Morgenstunden verunglückte er auf Castelfeder schwer. Aufgebrochen in aller Frühe zu einer Erkundungstour im Rahmen seiner damaligen Tätigkeit – er sollte für Studierende ein Seminar in Castelfeder organisieren – rutschte er an einer abschüssigen Stelle aus und stürzte rund fünf Meter in die Tiefe. Seitdem sitzt Alfred im Rollstuhl, er ist querschnittgelähmt. „Ich hatte Glück: Ich war bei Bewusstsein, der Kopf war nicht betroffen und ich hatte mein Handy dabei, um Hilfe zu holen“, erinnert er sich. Im Krankenhaus Bozen folgte die schwere Diagnose. Verletzungen des sechsten und siebten Brustwirbels mit Durchtrennung des Rückenmarks sowie eine Lungenverletzung. „Nach der Operation war ich einige Tage im Koma. Am 23. Februar wachte ich auf. Mein Geburtstag.“ Es folgte eine lange Zeit der Rehabilitation in Bad Häring. Zu Pfingsten spürte Alfred erstmals wieder den starken Wunsch heimzukehren. „Ich stellte mir die Frage: Bist du bereit, dich der Terlaner Bevölkerung mit



all ihren Fragen zu stellen?“ Es war das große Pfingstfest und er war dabei. Am 19. Juli wurde Alfred schließlich aus der Reha entlassen, am 20. Juli saß er wieder an seinem Arbeitsplatz.

72 – UND KEIN BISSCHEN LEISE

Seinen 72. Geburtstag feierte Alfred wie auch die vierzehn Geburtstage zuvor: Er fuhr zum Unglücksort nach Castelfeder. Trotz dieses schweren Schicksalsschlags hadert er nicht mit seinem Leben. Auch das Reisen lässt sich Alfred nicht nehmen. Alljährlich fährt er allein mit dem Auto für einige Tage zur Sommerakademie nach Österreich. Denn lebenslanges Lernen gehört für ihn einfach dazu. Als Nächstes soll die Dorfchronik 2023 erscheinen. „Ich hoffe, im Spätsommer fertig zu werden“, zeigt sich der Dorfchronist optimistisch. Und wer weiß – vielleicht schreibt Alfred eines Tages auch seine eigene Geschichte auf. Mut und Hoffnung würde sie vielen machen. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz





«GL 1»[®]

DIE SALBE




PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit,
belebt die Haut und hält
sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET



ABC
Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)
T +39 0471 660373
info@gl1.it | www.gl1.it

Befürworten Sie eine gesetzliche Helmpflicht beim Radfahren?

”



Andrea Kaufmann, Bozen

Ich bin ständig mit dem Fahrrad unterwegs und trage, wenn ich mit dem Mountainbike unterwegs bin, auch immer meinen Helm. Eine gesetzliche Helmpflicht würde ich aber nicht befürworten. Alle sollten sich selbst in die Pflicht nehmen.

”



Luis Anderlan, Kaltern

Ich bin auf alle Fälle dafür. Gerade bei kurzen Fahrten im Dorf oder in der Stadt wird der Helm oft „vergessen“, mit einer Helmpflicht würde das dann nicht mehr passieren.

”

Wolfgang Schmid, Nals

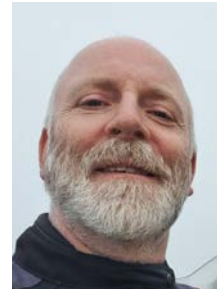
Jein! Ich bin ein bisschen hin- und hergerissen und trage im Stadtverkehr noch keinen Helm. Studien aus anderen Ländern haben gezeigt, wenn eine Helmpflicht eingeführt wird, sinkt oft die Zahl der Radfahrer:innen und diese steigen auf das Auto um. Mehr Regeln – mehr Sicherheit, weniger Freiheit; weniger Regeln – mehr Freiheit, mehr Risiko.



”

Dieter Fink, Margreid

Ich gebe zu, dass ich ohne Helm Rad fahre. Zwar nur eine kurze Strecke von zu Hause bis zum Bahnhof und zurück, aber da kann genauso viel passieren wie auf einer längeren Strecke. Das Tragen eines Helms verringert die Verletzungsgefahr am Kopf wesentlich. Deshalb, auch wenn es lästig ist – eindeutig Ja. Wer ein Hirn hat, schützt es.



”



Markus Vaja, Neumarkt

Ich habe mich mit der Helmpflicht auf den Skipisten anfangs schwergetan. Ich trage den Helm nicht gern, trotzdem ist er ein wichtiges Muss. Dasselbe sollte auch für Radfahrende gelten. Das Risiko ist zu groß, um leichtsinnig mit der eigenen Gesundheit umzugehen. Und letztthin ist die Gefahr mit dem Bike auf der Straße größer als mit den Skiern auf der Piste.

”



Alexander Saltuari, Truden

Als begeisterter Mountainbiker trage ich immer einen Helm. Moderne Helme sind angenehm zu tragen und erhöhen die Sicherheit deutlich. Sie können helfen, schwere Kopfverletzungen zu vermeiden und das Bewusstsein für Verkehrssicherheit stärken. Deshalb ist die Helmpflicht für mich kein Zwang, sondern viel mehr ein sinnvoller Selbstschutz.

BIOPOOL UND GARTENGESTALTUNG



Landschaftsgärtnerei Rottensteiner, Bozen, rottensteiner.eu



ROTTENSTEINER

Natur-inspiriert
Ispirati dalla natura



HEISSES EISEN

Lieber tot als Grün-Weiß-Rot

WIE BEI JEDEM SPORTLICHEN GROSSEREIGNIS, NEHMEN DIE DIESSEITIGEN TIROLER UND TIROLERINNEN DIE SÜDTIROLER SPORTWELT WIEDER IN GEISELHAFT.

Es gibt Dinge, die sind in Südtirol absolut verlässlich: der Gästeandrang am Pragser Wildsee, die einspurigen Fahrbahnen auf der A22 und die patriotische Hektik, sobald irgendwo ein sportliches Großereignis auf dem Programm steht. Da werden Athleten und Athletinnen binnen Sekunden vom Individuum zur wandelnden Litfaßsäule für nationalistische Befindlichkeiten.

Wenn Sieger und Siegerinnen sich im Zielraum in die „falsche“ Flagge hüllen und vielleicht auch noch die Nationalhymne singen, verschickt irgendeine Partei sofort eine Presseaussendung, mit der sie sogar echte Sportikonen wie etwa Dorothea Wierer des landesschädigen Verhaltens bezichtigt oder Jannik Sinner des Verrats an Österreich. Den Mitgliedsausweis des Schützenbundes werden sie wohl nicht bekommen.

DAS GRÜN ALS ROTES TUCH

Auch im Vorfeld der Olympischen Winterspiele wurde eines der Lieblingsthemen bemüht: die Sportautonomie. Ein Steckenpferd der 360°-Sezessionsfans, das noch immer nicht zu Tode geritten ist. Endlich Schluss damit, dass „unsere“ Athleten und Athletinnen von einem fremden Staat vereinnahmt werden! Dass sie dort vielleicht bessere Trainingsmöglichkeiten und größere Förderung erhalten, ist genauso ein Nebenschauplatz wie die Meinung

der Athleten und Athletinnen selbst. Was zählt, ist das Prinzip. Und das Prinzip lautet: Lieber daheim verlieren als auswärts gewinnen. Lieber tot als Grün-Weiß-Rot. Wichtig ist das geografische Koordinatensystem, nicht die sportliche Leistung oder gar die Lebensplanung der Sportler und Sportlerinnen. Grün ist für diejenigen, die diese Idee vertreten, politisch ebenfalls ein Graus. Die Empfindungen der italienischsprachigen Athletenschar Südtirols bezüglich der Flagge lassen sie vollkommen außer Acht und damit sind sie nicht anders, als diejenigen, die sie kritisieren.

DER NEUE DE COUBERTIN: NICHT DABEI SEIN IST ALLES

Dass sie die Sportler und Sportlerinnen genauso vereinnahmen und auf ihre politische Rodel setzen, ist denjenigen, die diese Position verfechten egal. Weil hausgemachter Nationalismus besser ist als fremder. Man stelle sich die Möglichkeiten der Südtiroler Eigenständigkeit vor: Ein eigenes WM- oder Olympiateam, bestehend aus zwei Skifahrern, einer Biathletin beziehungsweise – weil es ja nicht nur Wintersport gibt – einer Leichtathletin und dem Cousin der Landtagsabgeordneten, der irgendwas wie Fliegenfischen macht. Wenn man am Ende keine Medaille holt oder gar nicht teilnehmen kann, verkündet man einfach stolz, dass man wenigstens in

Vertretung Südtirols erfolglos war.

Während die Athleten und Athletinnen versuchen, in einem globalisierten Hochleistungssystem zu bestehen und – wieso nicht – ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, werden sie daheim in symbolische Dirndl und Lederhosen gezwängt. Ihre Erfolge sind dann kollektiver Besitz Südtirols und ihre Niederlagen Schuld des „Besatzersstaates“. Nationalismus ändert vielleicht die Farben, aber nicht die Grundhaltung.

WEN INTERESSIEREN SCHON PRINZIPIEN?

Viele erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen Südtirols, die einen Individualsport betreiben, profitieren davon bei der Sportgruppe der Carabinieri oder der Finanzpolizei zu sein. Die Einzahlung in den Rentenfond ist damit garantiert und sie haben alle Freiheiten ihrem Trainingsprogramm nachzugehen.

Die Südtiroler Sportautonomist:innen haben natürlich auch an das gedacht: Aufnahme in den Landesdienst. Ja klar, das ist ja so einfach. Stellenplan, Wettbewerb – pfeif drauf. Zweisprachigkeitsnachweis – überbewertet. Dauernde Abwesenheit vom Dienst aufgrund der Trainings- und Wettkampftätigkeit – da drücken wir ein Auge zu. Mit dem olympischen Prinzip, dabei sein ist alles, würden sich aber weder Justitia noch der Rechnungshof beschwichtigen lassen. ■

 **OUUM**
WÄRMEPUMPEN**NEU!****Nutzen Sie die Beiträge** **MC**
Thermoprofessional

WÄRMEPUMPEN | KLIMAANLAGEN

Kommen Sie zur Beratung in unseren Showroom
in Eppan - Sillnegg 2

Wir suchen Verstärkung! Melde dich jetzt!

T. 0471 662807 | info@mc-thermo.com | www.mc-thermo.com

WAS IST LOS im März?

DI
03

KINO

- › **Sentimental Value**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
06

KINO

- › **Giovani Madri (ital.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Vier minus drei**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
07

EVENT

- › **Frauenpreiswatten des MGV Tramin**
13 Uhr | Bürgerhaus Tramin

MARKT

- › **Tauschmarkt für Kinder von 0–14 Jahren**
08–12.30 Uhr | Vereinshaus Kaltern

KINO

- › **Kinderkino: Charlie der Superhund**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



- › **Vier minus drei**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Giovani Madri (ital.)**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
08

MUSIK

- › **Dolomiti Ski Jazz**
11 Uhr | Festplatz Ebnerrast, Altrei

KINO

- › **Kinderkino: Charlie der Superhund**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Zum Internationalen Tag der Frau: Lolita lesen in Teheran**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Vier minus drei**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
10

KINO

- › **La Grazia (ital.)**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

MI
11

EVENT

- › **Einladung zum offenen Singen**
19 Uhr | Hotel im Tiefenbrunn, Lana

KINO

- › **Die Ältern**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **One Battle after Another**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
14

MUSIK

- › **Frühjahrskonzert der MK Auer**
20 Uhr | Aula Magna der OFL, Auer
- › **Frühjahrskonzert der MK Girlan**
20 Uhr | Kultursaal St. Michael, Eppan

KINO

- › **One Battle after Another**
17 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Die Ältern**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
15

KINO

- › **One Battle after Another**
17 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Die Ältern**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
17

KINO

- › **Father Mother Sister Brother**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
20

MUSIK UND LESUNG

- › **München 1981 von Susanna Constantin**
19.30 Uhr | Vineum Keller, Girlan

KINO

- › **Ein fast perfekter Antrag**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Father Mother Sister Brother**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
21

MUSIK

- › **Stromkeller Hardcore/Metal**
20 Uhr | Jugendzentrum Jux, Lana

KINO

- › **Kinderkino: Grüße vom Mars**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Ein fast perfekter Antrag**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Father Mother Sister Brother**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
22

KINO

- › **Kinderkino: Grüße vom Mars**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Father Mother Sister Brother**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Ein fast perfekter Antrag**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
24

KINO

- › **No other choice (ital.)**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

MI
25

EVENT

- › **Einladung zum offenen Singen**
19 Uhr | Restaurant Krebsbach, Lana

FR
27

KINO

- › **Ma mère, Dieu, et Sylvie Vartan (Mit Liebe und Chansons)**
17 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Marty Supreme**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
28

EVENT

- › **28. Südtiroler Mineralientage**
09 Uhr | Haus der Vereine, Nals
- › **SelberGMOCHT Eventmarkt**
09 Uhr | Zentrum St. Michael/ Eppan
- › **40. Blütenregatta**
13 Uhr | Kalterer See, Kaltern

KINO

- › **Primavera (ital.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Marty Supreme**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
29

EVENT

- › **28. Südtiroler Mineralientage**
09 Uhr | Haus der Vereine, Nals
- › **Suppensonntag der katholischen Frauenbewegung Tramin**
11 Uhr | Bürgerhaus Tramin
- › **40. Blütenregatta**
13 Uhr | Kalterer See, Kaltern

KINO

- › **Marty Supreme**
17 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Primavera (ital.)**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
31

KINO

- › **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt



LESELUST

AUSSTELLUNG

28. Südtiroler Mineralientage

Zeitraum: 28. März von 9 bis 19 Uhr,

29. März von 9 bis 17 Uhr

Ort: Nals, Haus der Vereine, Dr.-Gregor-Gasse 10

Anmeldung und Auskünfte: Schranzhofer Peter, Tel. 339 639 5009, schranzi@virgilio.it



VORTRÄGE

Gemmotherapie in der Kinderheilkunde

Referentin: Brigitte Curti Gamper

Ort: Auer, Bibliothek, Seminarraum, Eingang Alte Landstraße 5

Zeitraum: 4. März, 19 Uhr

Welt aus den Fugen – Wie die Psyche trotzdem heil bleiben kann

Referentinnen: Judith Bertagnolli und Sarah Gutweniger

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Zeitraum: 5. März, 19.30 Uhr

Ethik in der Wirtschaft

Referent: Dr. P. Martin M. Lintner

Ort: Kaltern, Sparkassensaal, Marktplatz 7

Zeitraum: 17. März, 19 Uhr

Ist die Welt so, wie sie scheint? Ein Abend zur Quantenphysik

Referent: Dr. Elmar Weiss

Ort: Eppan, Lanserhaus Raiffeisen Forum, J.-G.-Platzer-Str. 22-24

Zeitraum: 24. März, 19 Uhr

Info: VHS Südtirol, www.vhs.it

SPRACHENTREFF

Konversation in Französisch, Spanisch und Englisch

Zeitraum: 5. März, 18 Uhr

Ort: Kaltern, Öffentliche Bibliothek, Goldgasse 13 A

Info: VHS Südtirol, www.vhs.it

INITIATIVE

Aktionswoche in Laag: „PlastiKa & H₂O“ – Plastik und Wasser – eine riskante Verbindung

Zeitraum: vom 14. bis 22. März 2026

Ort: Laag

Details: Die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelle Infos zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.zelage.it

Kontakt: bildungsausschuss.laag@gmail.com oder Deutscher Kulturverein Laag, Tel. 320 673 0811



7.,
komplett
aktualisierte
Ausgabe



Südtirol für Kinder

Ideen für unvergessliche Ausflüge

Autor: Oswald Stimpfl

ISBN: 978-3-85256-915-4

Folio Verlag

16,00 Euro



Nachricht ins Herz

Ein berührender Roman über die leisen Wendepunkte des Lebens und die transformative Kraft der Liebe.

Autorin: Rosa M. Trojer

308 Seiten

ISBN: 979-12-5532-151-4

Effekt! Verlag

14,99 Euro



Sions Erbe

Ein episches Fantasy-Werk über Liebe, Macht und die Kraft, sich selbst zu wählen – auch wenn die ganze Welt dagegen arbeitet.

Autorin: Suzana Gajic

220 Seiten

ISBN: 979-12-5532-150-7

Effekt! Verlag

14,99 Euro

THEATER

FSU – Freilichtspiele Südtiroler Unterland

Alte Liebe

Lore und Harry – haben in all den Jahren ihrer Ehe nicht nur gelernt, sich zu lieben, sondern auch sich zu streiten. Während Harry seinen Ruhestand mit einem gelassenen Blick auf den Alltag genießt, kann Lore noch nicht recht loslassen von ihrer Arbeit in der Bibliothek und ist immer wieder leidenschaftlich auf der Suche nach einem „Leuchten“ – in sich und in ihrer Ehe. Als dann ein Brief ihrer Tochter ins Haus flattert, wird plötzlich ganz viel in Frage gestellt.

In komischen, feinsinnigen und zugleich anrührenden Dialogen erzählt „Alte Liebe“ von den kleinen Kämpfen und den großen Gefühlen eines Paares. Lore und Harry zeigen, dass der Wunsch nach Begegnung keine Frage des Alters ist und sich der Kampf um die eigenen Werte und Träume immer auszahlt. Ein Stück über zwei Menschen, die sich längst kennen und doch nicht aufhören, sich selbst und einander zu suchen.

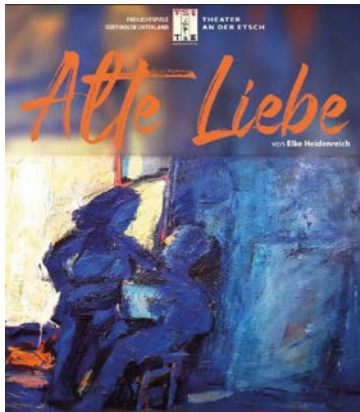
Autor: nach dem gleichnamigen Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schröder | **Bühnenfassung:** Elke Heidenreich

Regie: Katharina Gschnell

Ort: Dachbodentheater Mesnerhaus Neumarkt

PREMIERE SO 08.03., DO 12.03., FR 13.03., SA 14.03., SO 15.03., DO 19.03., FR 20.03., SA 21.03., SO 22.03., FR 27.03., SA 28.03. UND SO 29.03.26, jeweils um 20 Uhr außer SO um 19 Uhr

KARTENRESERVIERUNG Tel. 0471 812 128 oder unter karten@fsu-neumarkt.com



Deutscher Theaterverein Margreid

Residenz Schloss & Riegel

Autor: Lustspiel von Abel Winnie | **Regie:** Daniela Brouckx

Ort: Karl-Anrather-Haus, Margreid

DO 05.03., SA 07.03. und SO 08.03.26, jeweils um 20 Uhr außer SO um 17 Uhr, **Kartenreservierung** unter Tel. 351 874 0306 oder auf www.ticketleo.com

Heimatbühne Kurtatsch

Vergessen, verkannt

Autor: Hans Pircher | **Regie:** Erika Carli | **Ort:** Kulturhaus Kurtatsch

FR 06.03., SA 07.03., SO 08.03., MI 11.03., SA 14.03., SO 15.03.26, jeweils um 20 Uhr außer SO um 19 Uhr

KARTENRESERVIERUNG unter Tel. 328 0131721

Eine Koproduktion der Internationalen Stiftung Mozarteum, der mdw Wien und dem Salzburger Marionettentheater

Salzburger Marionettentheater

„Der Alte Baum oder: Franzis Reise zum Ende der Welt“. Ein musikalisches Marionettenabenteuer in drei Bildern zu Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Koproduktion der Internationalen Stiftung Mozarteum, der mdw Wien und dem Salzburger Marionettentheater.

Ort: Kultursaal, St. Michael/Eppan

FR 27.03. um 20 Uhr und SA 28.03.26 um 15 Uhr,
KARTENRESERVIERUNG unter Tel. 0471 662206 oder Restkarten an der Kasse ab 19.30 Uhr

theaterspiel

LiebeLove and the Sexexperts

Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ und voll peinlich: Sie trägt eine Brille und ist gut in Biologie. Und eigentlich ist für Robin das Wichtigste, mit seinen Kumpels kicken zu gehen. Eigentlich ... Doch was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt? Soll das jetzt Liebe sein? Robin und Lucy sind ratlos und überfordert mit ihren Gefühlen füreinander. Zwar haben sie im Internet und in Filmen schon einiges mitbekommen über Liebe und Sex, aber wie sagt man dem anderen, dass man ihn liebt? Und wie verhütet man, wie erzählt man es den Freunden und wie spricht man mit den eigenen Eltern darüber? Wenn's konkret wird, helfen auch YouTube-Tutorials nicht mehr. Etwas Hilfe könnten Lucy und Robin bei ihrer ersten großen Liebe gut gebrauchen. Die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität, Bill the Boy und Lovely Rita, lassen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und beweisen ihr Können. Bisweilen kann das ganz schön nervig werden – vor allem, wenn sie sich unaufgefordert einmischen ...



Autor: Beate Albrecht | **Regie:** Beate Albrecht und Achim Conrad

Ort: 24.03. Kurtatsch, Kultursaal Kurtatsch, 19 Uhr, Info/Anmeldung: bis 20.03. WhatsApp 351 493 9008, Günther; 25.03. Salurn, BEN.Kultur.Zona, 15 Uhr, Info/Anmeldung: bis 15.03., 345 222 0752, Sibille

Weitere Termine in Meran, Naturns und Martell

Bei Messn sitzt sie still
in Bankreih' Nummer drei,
Äber war sie net, war längscht
schun Chaos in der Pfarrei.
Sie plant die Kirchweih, sammelt
Spenden, kennt jedes Protokoll,
Und schmeißt in Läden leise,
weise, wundervoll.
Mänche Kirchn warn
sicher no mehr laar,
gab's net die Frau, de fäscht
der bessere Pfarrer war.



TIRGGTSCHILLER



JUGEND.JETZT.GEMEINSAM.

Jugenddienst Überetsch

Auszeit Short – Kein WLAN, aber eine gute Verbindung

Du brauchst eine Pause vom stressigen Alltag? Bei Auszeit Short bekommst du genau das – eine echte Auszeit für Körper, Geist und Seele. Drei Tage lang, von Freitagabend, 17. April, bis Sonntag, 19. April am frühen Nachmittag, geht es ins wunderschön gelegene Bergheim Zans, wo Natur, Gemeinschaft und Entspannung im Mittelpunkt stehen. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 17 und 27 Jahren, die Lust auf gemeinsame Tage haben – ganz ohne WLAN, aber mit echter Verbindung zu sich selbst und anderen.

Was dich erwartet? Wanderungen in traumhafter Bergkulisse, gemeinsames Kochen, Meditationen, Gespräche am Lagerfeuer, Singen, kreative Impulse und vieles mehr. Raum für Begegnung, Ruhe und neue Perspektiven werden geschaffen. Das Motto dabei lautet „Alles kann und nichts muss!“.

Wir freuen uns bereits auf wunderschöne Tage mit euch!

Zeitraum: 17.–19. April 2026

Ort: Bergheim Zans

Kosten: 50 Euro, inklusive Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: bis 15. März möglich, Anmeldung und Infos unter Tel. 339 860 8948 oder claudia.obkircher@jugenddienst.it

Veranstalter: Gemeinschaftsprojekt der Jugenddienste Überetsch, Unteres Pustertal und Hochpustertal



Jugenddienst Unterland

Jugenddienst Unterland stärkt Pfarreien mit neuen Projekten und digitaler Vernetzung



Quelle: Jugenddienst Unterland

Der Jugenddienst Unterland begleitet derzeit 18 Pfarreien in seinem Einzugsgebiet und unterstützt in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort die ehrenamtlich Engagierten. Im Mittelpunkt steht dabei die subsidiäre Begleitung und Stärkung des Ehrenamts. Im Laufe des Jahres organisiert der Jugenddienst verschiedene Netzwerktreffen, die Raum für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen bieten. Ergänzend dazu werden konkrete Aktionen direkt in den Pfarreien umgesetzt, die gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Jugendlichen geplant und durchgeführt werden. Ob moderne Soundandachten oder die Ausarbeitung einzelner Bausteine im Firmweg – der Jugenddienst geht gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Pfarreien ein und unterstützt dort, wo es gebraucht wird. Ziel ist es, Ehrenamtliche zu stärken und durch innovative Projekte neue, zeitgemäße Zugänge zu Glaube und Kirche zu eröffnen.

Ein weiterer Schritt ist das Projekt „Schatzkiste Glaube“, eine gemeinsame digitale Plattform für alle Ehrenamtlichen der Pfarreien. Dort können ausgearbeitete Andachten, Gottesdienste und Feiern geteilt werden, um Ressourcen zu bündeln und die ehrenamtliche Arbeit nachhaltig zu unterstützen.

Informationen: Jugenddienst Unterland, claudia.paizoni@jugenddienst.it

Jugenddienst Überetsch

Spieletage on tour

Die Spieletage on tour sind eine neue Veranstaltungsreihe, die an die beliebten Eppaner Spieletage im November anknüpft – sozusagen ein Kleinformat für zwischendurch. Organisiert wird die Reihe in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken der Gemeinde und dem Jugendraum Girlan. Eingeladen sind alle Altersgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien sowie Seniorinnen und Senioren. Der Jugenddienst bringt eine Auswahl an Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen mit, die zusätzlich zu den bereits in der Bibliothek vorhandenen Spielen ausprobiert werden können. Die Mitarbeiterinnen des Jugenddienstes erklären die Spiele gerne und spielen auch die eine oder andere Runde mit.

Termine:

- 4. März, 15–17 Uhr, Bibliothek St. Pauls
- 11. März, 15–17 Uhr, Jugendraum Girlan



Quelle: Jugenddienst Überetsch

Jugenddienst Unterland

Unterlandler Spieletage

Wer noch nicht genug vom Spielen hat, kommt auch bei den Unterlandler Spieletagen, die vom Jugenddienst Unterland in Zusammenarbeit mit den örtlichen Bibliotheken, dem KFS und dem VKE veranstaltet werden, auf seine Kosten.

Termine:

- Bibliothek Auer: 9. März und 13. April, 14.30–16 Uhr
- Bibliothek Montan: 23. März., 15–17 Uhr
- Bibliothek im Ballhaus, Neumarkt: 24. und 28. März, 08.30–12 Uhr
- Bibliothek Tramin: 19. März und 16. April, 15.30–17.30 Uhr
- Bibliothek Laag: 21. März, 15–17 Uhr
- Bibliothek Aldein: 07. April, 14–17 Uhr
- Bibliothek Leifers: 17. April, 18–21 Uhr
- Ben. KulturZona, Salurn: 18. April, 09–12 Uhr



Quelle: Julia Auer



Quelle: Nina Wolgemuth



**UNBEDINGT
REINHÖREN**

May's Debütsong
„Crowd“



BETWEEN THE NOTES

Girlan im Pop: May und ihr Debütsong

MARA VON DELLEMANN IST SOEBEN UNTER DEM NAMEN MAY MIT IHRER ERSTEN SINGLE „CROWD“ AN DIE ÖFFENTLICHKEIT GETRETEN. WAS DAHINTER STECKT.

Newcomerinnen zeigen sich bei uns momentan meist als Anfang 20-jährige Singer-Songwriterinnen. Im Zentrum steht dann der poppige Gesang der jungen Musikerinnen, der von einem Produzenten – oder in wenigen Fällen von einer Produzentin – in ein modernes Popgewand gehüllt wird. Die E-Gitarre bleibt dabei – zumindest wie wir sie von früher kennen – derzeit auf dem Ständer.

So geschehen auch bei der Girlanerin May, 23, die ihre Begeisterung zur Musik ursprünglich von ihrem Bruder Hannes von Dellemann „geschenkt“ bekommen hat. Dies spiegelte sich dann auch in ihrem Debütsong wider. „In meinem Song ‚Crowd‘ erzähle ich von einem sehr persönlichen Erlebnis und von der Beziehung zu meinem Bruder. Er schenkte mir Konzertkarten und nahm mich mit zu meinem ersten Rockkonzert. Die Energie der Menschenmenge, das gemeinsame Mitsingen und die Performance der Künstlerinnen und Künstler auf der großen Bühne, haben mich tief beeindruckt“, sagt die Überetscher Sängerin. Dies war eine einschneidende Erfahrung für Mays Beziehung zur Musik, denn dadurch stieg in May das Verlangen, selbst welche zu schaffen. „Wieder zu Hause ist der Song fast wie von selbst entstanden – so, als hätte ich ihn schon lange gekannt und

müsste ihn nur noch aufschreiben“, erzählt Mara von Dellemann weiter.

„Mir war sofort klar, dass ‚Crowd‘ meine erste Single werden soll und der Anfang von weiteren Songs ist“, so May, deren Debüt seit Anfang Februar 2026 im Netz gestreamt werden kann – siehe QR-Code links oben.

ERFAHRENER RÜCKHALT FÜR EINEN FRISCHEN SONG

Die Debütsingle „Crowd“ der fröhlichen Sängerin aus dem Überetsch ist auf der digitalen Streaming-Plattform Spotify zu finden. Der eingängige Popsong wurde von Lorenzo Scrinzi produziert und von Noah Dalsass gemastert – zwei bekannte Namen in der hiesigen Musiklandschaft. So arbeitet Dalsass beispielsweise auch mit der Singer-Songwriterin Bitu zusammen; Scrinzi hingegen war an vielen verschiedenen Produktionen beteiligt, die von gitarrenbetonten Veröffentlichungen wie Cemetery Drive aus Auer bis hin zu Reggae/Dub wie das Shanti Powe Orchestra und Cantautori italiani – Bobby Gualtirolo, Stefano Mascheroni, Aronne – reichen. Popsängerinnen bzw. Singer-Songwriterinnen fehlen in seiner Liste ebenfalls nicht, denn der Bozner arbeitete für Margit Steiner. Da reiht sich der Künstlername May gut ein. Die beiden kannten sich bereits: „Lorenzo Scrinzi habe ich durch

Doris Warasin kennengelernt. Vor vier Jahren habe ich gemeinsam mit Doris Warasin im Rahmen ihrer ‚12 Monate – 12 Songs Challenge‘ zusammen mit Aaron Kerschbaumer den Song ‚Kämpferin‘ geschrieben und veröffentlicht. Lorenzo hat den Song arrangiert und gemixt“, erinnert sich May zurück. „Nachdem ich später ‚Crowd‘ geschrieben hatte, habe ich Lorenzo einfach angeschrieben und ihn gefragt, ob er den Song gemeinsam mit mir umsetzen möchte. Für das Mastering hat Lorenzo den Song von Dalsass bearbeiten lassen, den ich zuvor noch nicht kannte.“

Doch was lässt die Girlaner Popsängerin am meisten schmunzeln, wenn sie an ihre erste Single denkt? „Als wir noch klein waren, ging ich meinem Bruder mit meinem Singen – oder ‚Geschrei‘, wie er es nannte – oft auf die Nerven. Umso schöner ist es, dass mein erster Song heute genau ihm gewidmet ist“, strahlt May. ■

May

© mara_von_dellemann

f mara.vondellemann



tracking.music
Eva Reichegger

Reinhold Giovanetti
info@tracking.music
🌐 tracking.music



Frühlingstour im Überetsch

SONNIGE FRÜHJAHRSRUNDE AB SIGMUNDSKRON: STEILER AUFTAKT ZUM MESSNER MOUNTAIN MUSEUM, DANN PANORAMA AM MARKLHOF UND ZWEI SEEN IM MONTIGGLER WALD. UNTEN AM KALTERER SEE KURZ DURCHATMEN, BEVOR ES DURCH WEINGÄRTEN NACH KALTERN UND AUF DER ALTEN BAHNTRASSE ZURÜCK NACH SIGMUNDSKRON GEHT.



Tourenbeschreibung

Start am Bahnhof Sigmundskron: Auf dem Radweg Richtung Süden, dann kurz und steil hinauf zum MMM Firmian. Von dort führt ein schöner Trail zum Marklhof – mit Blick über das Etschtal, auf das Burgendorf Missian und hinüber zur Mendel. Über einen Traktorweg geht es in den Montiggler Wald zu den Hirschplätzen, dem einzigen Punkt mit Sicht auf beide Montiggler Seen. Nach der Umrundung folgt eine lange Abfahrt zum Kalterer See: Sonne tanken, einmal rundherum, dann wieder kurz steil hinauf zu den Weingärten. Durch die Reben rollen wir nach Kaltern, wechseln auf den Radweg und genießen die Rückfahrt auf der alten Zugstrecke zurück Richtung Bozen bis zum Ausgangspunkt in Sigmundskron. ■



Hannes Silbernagl
info@bikeacademy-lana.it
@ bikeacademy.lana



Überblick

Zone: Überetsch
Fahrrad: (E-)MTB



-  **Start/Ziel:** Bahnhof Sigmundskron
-  **Distanz:** 42,7 km – **Höhenmeter:** 780 hm – **höchster Punkt:** 580 m. ü. d. M.
-  **Fahrzeit:** ca. 2.30 h, mit Pausen je nach Einkehr 4–5 h
-  **Schwierigkeit:** leicht bis fortgeschritten; Trailabschnitte überwiegend S1
-  **Hinweis:** kurze, steile Rampen
-  **Jahreszeiten:** Frühling bis Herbst, solange schneefrei

Uphill-Position: steile Rampen sicher meistern

Steile Rampen wirken oft härter, als sie sind – wenn die **Position** stimmt. Ziel ist: vorne bleibt das Vorderrad am Boden, hinten hast du maximalen Grip.
Grundposition bergauf: Setz dich etwas **weiter nach vorn** auf den Sattel (gerne „Sattelnase“), Oberkörper leicht tief, Ellbogen kleben an den Rippen. So bleibt Druck am Vorderrad und es steigt nicht. Gleichzeitig bleibt dein Schwerpunkt zentral, damit das Hinterrad nicht durchdreht.
Tritt und Gangwahl: Wähle frühzeitig einen leichten Gang und fahre mit ruhiger, runder Kadenz. Vermeide hektisches „Stampeln“ – das kostet Traktion. Auf

langen, steilen Passagen hilft ein gleichmäßiger Rhythmus mehr als Kraftspitzen.
Grip-Feintuning: Wenn das Hinterrad rutscht, nicht stärker drücken. Stattdessen: Gewicht minimal nach hinten verlagern, ruhig und gleichmäßig treten, gerade Linie wählen. Wird das Vorderrad leicht, sofort wieder etwas nach vorn – kleine Korrekturen reichen.
Blick und Linie: Schau 3–5 Meter voraus, suche die griffigste Spur – fest, nicht lose – und fahre dann eine möglichst gerade Linie. Tipp für E-Bikes: Unterstützungsstufe so wählen, dass du gefühlvoll treten kannst – zu viel Power kann Traktion kosten.





Wer bin ich?

Autochthone	▼	44. US-Präsident	▼	amerik. Riesenschildkröte	▼	franz. Departement-hptst.	▼	süd-amerikanischer Kuckuck	▼	Bischofsstadt Südtirols	▼	▼	▼	Insel in der Irischen See	▼	west-afrikanisches Epos	▼	ein Vorder-asiat	▼	▼	▼	kirgi-sische Währung	▼	viertes Buch Mose	▼	Quad-rille-figur	▼	Tonsilbe
▼	▼	▼	7	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Kfz-K. Rastatt	▼	▼	▼	Südtiroler Extrem-berg-steiger	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Schutz-patronin der Bergleute	▼	Künstler-vermittlerin	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Kalif von Bagdad, † 809 (al Raschid)	▼	▼	▼	Reise-weg	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Land-fahrer-sprache	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Wahr-nehmungs-organe	▼	▼	▼	Geburts-helferin	▼	9	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	eiszeit-licher Höhen-zug	
Glas-licht-bild (Kw.)	▼	alt-griech. Fabel-dichter	▼	Süden-de von Amerika (Kap ...)	▼	▼	▼	Ältesten-rat	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	poetisch: Glanz	▼	▼	▼	Mittel-europäer	▼	▼	▼	Refor-mer	▼	
▼	▼	▼	▼	schwed. Asien-forscher, † 1952	▼	▼	▼	▼	▼	3	▼	▼	▼	Ver-fasser	▼	▼	▼	Kleinste Stadt Südtirols	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
alt-römi-scher Histo-riker	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	kleiner Keller-krebs	▼	Spiel-feld-rand	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	zuvor	
Schnitt-blume	reiches Land im A.T.	▼	Abtei am Boden-see	▼	▼	Leid zufügen	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Bewoh-ner eines Erdteils	▼	▼	Vorname der Berger	▼	▼	▼	Umlaut	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Leicht-metall	▼	▼	▼	dt. Fuß-ballfunk-tionär, † (Rudi)	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Standort der Eis-löcher	▼	vorher	▼	gego-renes Milch-produnkt	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	ein Schwitz-bad nehmen	▼	▼	▼	Grund-schul-fach	▼	▼	▼	zusam-menge-hörende Teile	▼	▼	▼	▼	▼	
nur geistig vor-handen	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Ort am Reschen-pass	▼	▼	▼	Trauben-diebstahl-schützer	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Südtiroler Tennis-star	
▼	▼	▼	▼	Dresch-raum	▼	▼	▼	griechi-sche Meer-nympe	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Farbe beim Roulette	▼	▼	▼	▼	afrika-nischer Staat	
Segel-take-lung	argent. Schlei-der-waffe	▼	Segel-boot-fahrt	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	US-Bundes-staat	▼	▼	▼	letzte Ruhe-stätte	▼	▼	Rufname Laudas †	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Landes-haupt-stadt Südtirols	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Vorname von US-Filmstar Gibson	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
nicht hinter	▼	Hoch-gebirge in Süd-amerika	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Fahr-gast-kabine im Zug	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ich wurde 1920 am Pillhof in Eppan geboren, 1927 zogen wir nach St. Pauls. Nach dem Abitur begann ich ein Theologiestudium an der päpstlichen Gregoriana in Rom. 1943 arbeitete ich mit dem in Florenz vor den Nazis im Untergrund versteckten Kanonikus Michael Gamper an der Südtirol-Denkschrift für die Alliierten. 1944 wurde ich in Rom zum Priester geweiht. 1949 wurde ich Theologieprofessor am Priesterseminar in Trient. Von 1954 bis 1956 absolvierte ich ein Doktoratsstudium

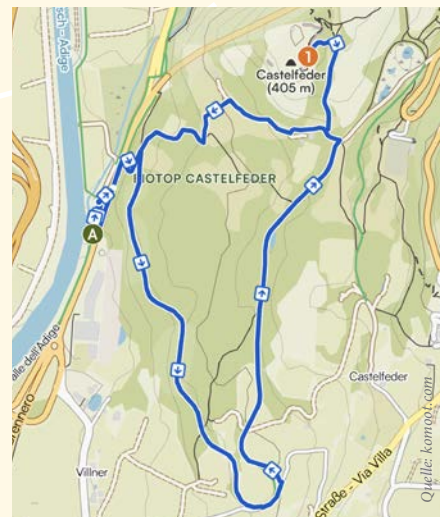
in Psychologie und Pädagogik in München. 1959 wurde ich zum Schulamtsleiter Südtirols berufen. Trotz Widerständen sowie Klassen- und Lehrermangels konnte ich 1962 die deutsche Pflichtmittelschule einführen. Ich war Mitinitiator des Südtiroler Kulturinstituts und der Schülerheime des Gamperwerks. Ab 1968 war ich Professor an der Theologischen Hochschule Brixen. 1977 hat mich Gott mitten im Schaffen abgerufen.
Martin Schweiggel



FAMILY ON TOUR

Klettern, Rutschen und Spielen in Castelfeder

CASTELFEDER IST ALS GESCHICHTSTRÄCHTIGER ORT BEKANNT. FÜR KINDER ABER SIND DIE WEITLÄUFIGEN WIESEN UND ABGESCHLIFFENEN FELSEN VOR ALLEM EINES: EIN RIESIGER ABENTEUERSPIELPLATZ.



Wegbeschreibung

Wer braucht schon Rutschbahn, Schaukel oder Klettergerüst, wenn die Natur selbst der schönste Spielplatz ist? Die abgeschliffenen Felsen und weitläufigen Wiesen von Castelfeder bieten Kindern tolle Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Verstecken, Hüpfen und sogar zum Rutschen. Aus jedem Stein wird ein Abenteuer, aus jedem Hügel eine kleine Entdeckungsreise.

Während andernorts noch winterliche Temperaturen herrschen, ist es in Castelfeder oft schon frühlinghaft mild. Der Porphyryhügel lädt zu Spaziergängen ein, mit Blick über das Etschtal und das Unterland. Kinder können auf den Felsen herumtoben, die Tier- und Pflanzenwelt erkunden und Eltern ein Picknick genießen.

Auch Geschichtsinteressierte kommen auf ihre Kosten: Die Ruinen der alten Burganlage erzählen von vergangenen Zeiten. Besonders beliebt ist die sogenannte „Fruchtbarkeitsrutsche“: Das Hinunterrutschen auf diesem glatt geschliffenen Felsen soll angeblich den ersehnten Kinderwunsch erfüllen.

Castelfeder ist von Auer, Pinzon oder Montan aus erreichbar. Wer mit Kinderwagen unterwegs ist, startet am besten in Auer beim „Imbissstand Castelfeder“; der Weg ist befestigt und relativ flach, das letzte Stück zur Ruine jedoch nicht kinderwagentauglich. Ohne Kinderwagen kann in der Kurve an der Montaner Straße zwischen Auer und Montan geparkt werden, von dort führen kleine Wege zur Ruine. ■

Überblick

Zone: Castelfeder im Unterland

Kategorien: Mit dem Kinderwagen (teilweise), Frühlingswanderung, Herbstwanderung, Burgenwanderung

- Start/Ziel:** Auer, Parkplatz neben dem Imbiss „s' Standl Castelfeder“
- Dauer:** 1 Stunde 30 Minuten (Rundwanderung)
- Strecke:** 4,2 km
- Höhenmeter:** 190 m Aufstieg, 190 m Abstieg
- Schwierigkeit:** leicht
- Jahreszeit:** Frühling, Sommer, Herbst, Winter



Magdalena Brugger
info@outdoorkiddy.it
www.outdoorkiddy.it
[outdoor.kiddy.suedtirol](https://www.instagram.com/outdoor.kiddy.suedtirol)



J. Tribusplatz 2b - 39011 Lana
www.hoppapoppa.it

- Umstandsmode
- Babybekleidung
- Kinderwagen
- Autositze
- Babyzimmer
- Accessoires
- Spielwaren
- und vieles mehr

Vergangenheit

Trauer

Gegenwart

Neugierde

Zukunft

Never Ending Story

Die gute Seele von Castel Fahlburg

Angelika Huber haucht den alten Gemäuern von Castel Fahlburg Leben ein – und das gleich in doppelter Hinsicht: Als Kastellanin organisiert sie Veranstaltungen im Renaissanceschloss und bringt gleichzeitig mit ihrer dynamischen, lebendigen Art frischen Schwung in die ehrwürdigen Mauern. Seit Juli 2025 sorgt die gebürtige Innsbruckerin für den reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen in der Eventlocation Castel Fahlburg in Prissian.

In Südtirol lebt und arbeitet Angelika Huber inzwischen fast 20 Jahre. Während dieser Zeit leitete sie mehrere Hotels und verantwortete zuletzt das Altstadtmarketing in Bozen. So vielseitig ihr beruflicher Werdegang auch ist, ein Motiv zieht



Quelle: Angelika Huber

sich wie ein roter Faden durch all ihre Stationen: die Suche nach Herausforderungen. Was heute eine ihrer größten Stärken ist, war in ihrer Kindheit eine Notwendigkeit: Durch tragische Schicksalsschläge musste Angelika Huber schon früh lernen, Verantwortung zu übernehmen und auf eigenen Beinen zu stehen.

◁ Neben ihrer Tätigkeit als Kastellanin ist Angelika Huber auch als SVP-Frauenreferentin der Stadt Bozen aktiv und setzt sich für die Interessen und Anliegen von Frauen ein. Ihr Appell an junge Frauen: Mut zeigen, sich vernetzen und den eigenen Weg gehen – unabhängig davon, was andere denken.

Die Weinstraße: Angelika, Kastellanin ist kein alltäglicher Beruf. Wie würdest du deine Rolle auf Castel Fahlburg beschreiben?

Angelika Huber: Ich bezeichne mich selbst gern als die „gute Seele des Hauses“. Im Grunde bin ich das Verbindungsglied zwischen Gästen und Dienstleistenden und gleichzeitig die wichtigste Ansprechpartnerin für den Eigentümer des Schlosses. Ich Sorge dafür, dass bei Veranstaltungen alles reibungslos abläuft, sich die Gäste vom ersten Moment an wohlfühlen und jedes Detail stimmt. Ob Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Jubiläen oder geschäftliche Events – jede Veranstaltung ist einzigartig und wird von mir mit vollem Einsatz begleitet.

Mir persönlich ist es sehr wichtig, Dienstleistenden und Gästen unser Haus näherzubringen und auch klarzumachen, welche Regeln hier gelten. Castel Fahlburg ist ein Renaissanceschloss mit jahrhundertelanger Geschichte. Ich wünsche mir, dass man den Geist und den besonderen Charakter dieses Ortes respektiert und wertschätzt.

Welchen Aspekt schätzt du besonders an deiner Tätigkeit?

Am meisten schätze ich die Arbeit mit Menschen. Veranstaltungen wie Hochzeiten oder private Feiern aktiv mitzugestalten und diese besonderen, emotionalen Momente miterleben zu dürfen, empfinde ich als sehr erfüllend. Kein Tag gleicht dem anderen, und genau diese Abwechslung begeistert mich. Im Grunde bin

ich eine echte „Tuttofare“ – vom kleinsten Alltagsproblemchen im Schloss bis zur großen Hochzeit begleite ich alles mit, stets in engem Austausch mit dem Eigentümer. Monotone Arbeitstage sind nichts für mich. Genau das macht für mich die Arbeit auf Castel Fahlburg so besonders: Es wird nie langweilig und ich freue mich auf jede neue Herausforderung.

Man könnte fast sagen, du liebst die Herausforderung. Woher nimmst du diese Motivation?

Ich musste früh lernen, auf eigenen Beinen zu stehen. Im Alter von sechs Monaten wurde ich adoptiert und bin in einer Innsbrucker Gastronomiefamilie aufgewachsen. Dieses Umfeld hat meine Begeisterung für Gastfreundschaft, Kulinarik und den Umgang mit Menschen sicher stark geprägt. Gleichzeitig waren meine Eltern, die ein Familienhotel führten, sehr beschäftigt. Da ich keine Geschwister hatte, war ich von klein auf viel auf mich allein gestellt.

Als ich zwölf Jahre alt war, ist meine Mutter überraschend verstorben. In dieser Zeit habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen und Herausforderungen eigenständig zu bewältigen.

Später zog ich nach New York, um Design zu studieren. Meine Ausbildung an der „Parsons School of Design“ konnte ich jedoch nicht abschließen, da mein Vater unerwartet verstarb, als ich 24 war, und ich daraufhin nach Innsbruck zurückkehrte. All diese

Erfahrungen haben mich geprägt, widerstandsfähiger gemacht und gelehrt, Herausforderungen nicht zu scheuen, sondern sie als Chancen zu sehen.

Nach dem Verlust meiner Eltern entschied ich mich, das Familienhotel zu verkaufen und einen Neuanfang zu wagen. 2005 zog ich nach Südtirol, da mir die Region schon lange vertraut und ans Herz gewachsen war – nicht zuletzt, da mein Taufpate hier lebte. Aus dieser Phase der Neuorientierung und des Nachdenkens sind inzwischen beinahe 20 Jahre geworden und ich bin heute beruflich und persönlich stark in Südtirol verwurzelt.

Wenn du auf diese 20 Jahre in Südtirol zurückblickst: Welche beruflichen Stationen waren für dich besonders prägend?

Es ist wohl das Zusammenspiel all dieser Erfahrungen. 15 Jahre lang habe ich verschiedene Hotels geleitet und dabei viel über Führung, Markenentwicklung, Gästemanagement und strategische Ausrichtung gelernt. Zwischen 2018 und 2025 war ich im Altstadtmarketing der Bozner Wirtschaftstreibenden aktiv. In dieser Zeit habe ich an verschiedenen kleinen Projekten und Verbesserungen mitgearbeitet, die darauf abzielten, die Bozner Altstadt für Einheimische, Besucher:innen und Betriebe attraktiver zu gestalten. Nun habe ich als Kastellanin des Castel Fahlburg zu meiner ursprünglichen Passion zurückgefunden: der Verbindung von Gastronomie, Events, Kultur und Marketing.

Welchen Rat würdest du jungen Frauen mit auf den Weg geben?

Ich sage immer: Seid mutig – und auch egoistisch! Damit meine ich, dass Frauen, besonders Mütter, oft ein schlechtes Gewissen haben, wenn sie sich Zeit für sich selbst nehmen, und daher ihre eigenen Bedürfnisse hintenanstellen. Als SVP-Frauenreferentin der Stadt Bozen sehe ich deutlich, dass diesem Thema mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte.

Es ist wichtig, dass Frauen sich weiterbilden, an Veranstaltungen teilnehmen, Netzwerke aufbauen und beruflich ihren eigenen Weg gehen – ohne schlechtes Gewissen. Kinder oder Familie dürfen nicht bedeuten, dass man auf alles verzichten muss. Natürlich ist das auch eine gesellschaftliche Frage: Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und beim Ausbau verlässlicher Kinderbetreuung gibt es Aufholbedarf.

Trotzdem rate ich den Frauen: Habt Mut zur Veränderung, verlasst eure Komfortzone und lasst euch nicht von den Erwartungen anderer bremsen. Gleichgültigkeit gegenüber Meinungen anderer und eine Portion Nonchalance sind dabei entscheidend. Liebe Frauen: Lasst die anderen reden und geht euren Weg. ■

Magdalena Brugger

magdalena.brugger@dieweinstrasse.bz



Wein Porträt

PIZ ROSÉ Pinot Noir 2025

Reben:

Sorte: Pinot Noir

Alter: 10–22 Jahre

Anbaugebiet:

Lage: Ostexponierte Lagen auf 550

bis 650 Metern Meereshöhe

Böden: vorwiegend lehmige Kalkböden

Erziehungsform: Guyot

Lesen: Selektiv von Hand gelesen und in kleinen Kisten zur Kellerei gebracht

Ausbau: Im Edelstahltank auf der Feinhefe, bewusst ohne biologischen Säureabbau, um Frische und Spannung zu bewahren

Weindaten: Jahrgang 2025

Alkoholgehalt: 12,5 % vol.

Säure: 6,05 g/l

Restzucker: 0,5 g/l



Die diesjährige Neuheit von der Kellerei Gírlan: Der PIZ ROSÉ Pinot Noir entstammt den höchstgelegenen Blauburgunderparzellen auf vorwiegend nach Osten exponierten Weinbergen. Der Name „Piz“ leitet sich aus dem Ladinischen ab und bedeutet Berggipfel – ein direkter Verweis auf die alpine Herkunft dieses Weines.

Auf die selektive Handlese folgt eine kurze Standzeit auf der Schale, um eine brillant lachsrosa Farbgebung und feine Fruchtaromen zu extrahieren. Der Ausbau erfolgt für 6 Monate im Edelstahltank auf der Feinhefe.

Im Glas präsentiert sich der PIZ ROSÉ Pinot Noir in einem leuchtenden Lachsrosa. Das Bouquet ist fein und klar, geprägt von Aromen frischer Johannisbeeren, Himbeeren und Preiselbeeren. Am Gaumen zeigt sich der Wein elegant und ausgewogen, mit lebendiger Säurestruktur und animierender Leichtigkeit. Ein idealer Sommerwein und hervorragender Aperitif.

Erstmals verfügbar ab März 2026 im ausgewählten Fachhandel!

Servierempfehlung: 10–12 °C

Genussempfehlung: Ein vielseitiger Speisenbegleiter zu Fischvorspeisen und leichter mediterraner Küche.

Kellerei Gírlan
St. Martinstr. 24
39057 Gírlan/Eppan
Tel. 0471 662 403
www.gírlan.it

GÍRLAN
KELLEREI • CANTINA



Quelle: Kellerei Kurtatsch

Das neue Lagenkonzept

MIT KLAREN RICHTLINIEN UND EINEM NEUEN ERKENNUNGSSYMBOL SCHÄRFT DIE SÜDTIROLER WEINWIRTSCHAFT IHR QUALITÄTSVERSPRECHEN. DAS NEUE LAGENKONZEPT SOLL HERKUNFT UND QUALITÄT UNVERWECHSELBAR POSITIONIEREN. DIE WEINSTRASSE HAT NACHGEFRAGT, WIE DAS KONZEPT FUNKTIONIERT – IM GESPRÄCH MIT ANDREAS KOFLER, PRÄSIDENT DES KONSORTIUMS SÜDTIROL WEIN UND OBMANNS DER KELLEREI KURTATSCH, SOWIE KELLERMEISTER ERWIN CARLI.

86 besondere Lagen markieren einen wichtigen Meilenstein für den Südtiroler Weinbau. Die neue Lagenabgrenzungen verbinden Herkunft, Sorte und Qualität noch enger miteinander, reduziert gezielt die Erträge und schafft Transparenz über den Ursprung der Trauben – genau dort, wo der Wein seinen Charakter erhält.

VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG

Die Überlegungen zur Einführung der sogenannten UGA-Bezeichnung – Unità Geografica Aggiuntiva – reichen bis ins Jahr 2017 zurück. Damals begann das Konsortium Südtirol Wein, sich intensiv mit der Frage auseinanderzusetzen, wie sich Herkunft im Wein noch präziser abbilden lässt. Grundlage war die Erkenntnis, dass

Trauben- und Weinqualität in erster Linie von Böden und Mikroklima geprägt werden – ebenso von Meereshöhe, Hangneigung, Sonneneinstrahlung, Luftzirkulation, Thermik und Niederschlägen.

Um diese Lagen zu erfassen, wurden umfangreiche Daten ausgewertet. „Die Grundidee war mehr Territorialität in den Wein zu bringen“, erklärt Andreas Kofler. Mit der Anerkennung durch das Landwirtschaftsministerium erhält die Lagenabgrenzung in Südtirol den rechtlichen Status.

Die Namen der anerkannten Lagen stammen aus dem sogenannten Theresianischen Kataster aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Damit greift das Lagenkonzept bewusst auf historisch wertvolle Flurnamen zurück. Voraussetzung für die Anerkennung ist die Homogenität der Lage – sowohl in Bezug auf Boden als auch auf Klima. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Sortenwahl: Für jede Lage wurden nach teils intensiven Diskussionen maximal fünf Rebsorten festgelegt, die dort angebaut werden dürfen. In diesen Prozess waren sämtliche Agronomen, Önologen, Weinbauern, Produzenten und Kenner der Weinbaugeschichte der jeweiligen Zone eingebunden. Diese ge-

bietsbezogenen Unterkommissionen hatten die Aufgabe, die Lagen abzugrenzen und zu entscheiden, welche Rebsorten für die jeweiligen Lagen geeignet sind. „Die Sortenwahl war hier in Kurtatsch einfach“, so

Kofler, „weil wir durch die vielen Höhenlagen bereits eine natürliche Selektion haben.“

„
DER ENTSCHEIDENDE
UNTERSCHIED IST DIE
HERKUNFT: BEIM LAGENWEIN
KOMMEN DIE TRAUBEN ZU
100 PROZENT AUS EINER
EINZIGEN LAGE.

Andreas Kofler

MEHR ALS NUR DOC

Rund 96 Prozent der Südtiroler Weinbaufläche gehören bereits zur DOC-Fläche Südtirol oder zur DOC Kalterersee. Mit Unterzonen wie Eisacktaler, Terlaner, Meraner, St. Magdalener,

Bozner Leiten oder Vinschgauer sind Herkunft und Produktionsregeln dort schon heute klar definiert. In diesen Zonen gelten reduzierte Erträge und eingeschränkte Sortenzulassungen. Mit dem UGA-Konzept werden die Vorgaben weiter verschärft: Fläche, Ertrag und zugelassene Rebsorten sind klar limitiert. Gleichzeitig steht UGA für maximale Herkunftstreue – die Trauben stammen vollständig aus der ausgewiesenen Lage. Kontrolliert wird die Einhaltung der Vorgaben durch die ICQRF – die zentrale italienische Kontrollstelle für landwirtschaftliche Produkte –, gemeinsam mit Handelskammern und Konsortien.



~ Weine der Kellerei Kurtatsch, welche die einzelne Lage zu 100 Prozent widerspiegeln

Quelle: Astrid Kircher

MEHRWERT FÜR KONSUMENTEN UND PRODUZENTEN

Für Konsumentinnen und Konsumenten bieten UGA-Weine vor allem eines: mehr Transparenz und Sicherheit. Sie garantieren, dass die richtige Rebsorte in der richtigen Lage steht – und genau diese Herkunft auch im Wein widerspiegelt. „Für einen guten Qualitätswein ist die Sorten-Lagen-Kombination weltweit das wichtigste Fundament“, bringt es Kofler auf den Punkt.

Langfristig sollen sich einzelne Lagen auch im Bewusstsein der Weinliebhabenden festsetzen und einen eigenständigen Wert entwickeln. Der entscheidende Unterschied: „Der Mehrwert der UGA-Lagenweine liegt bei den einzelnen Landwirten und Landwirtinnen – nicht bei der Kellerei. Hier wird ausschließlich in die Lage investiert.“

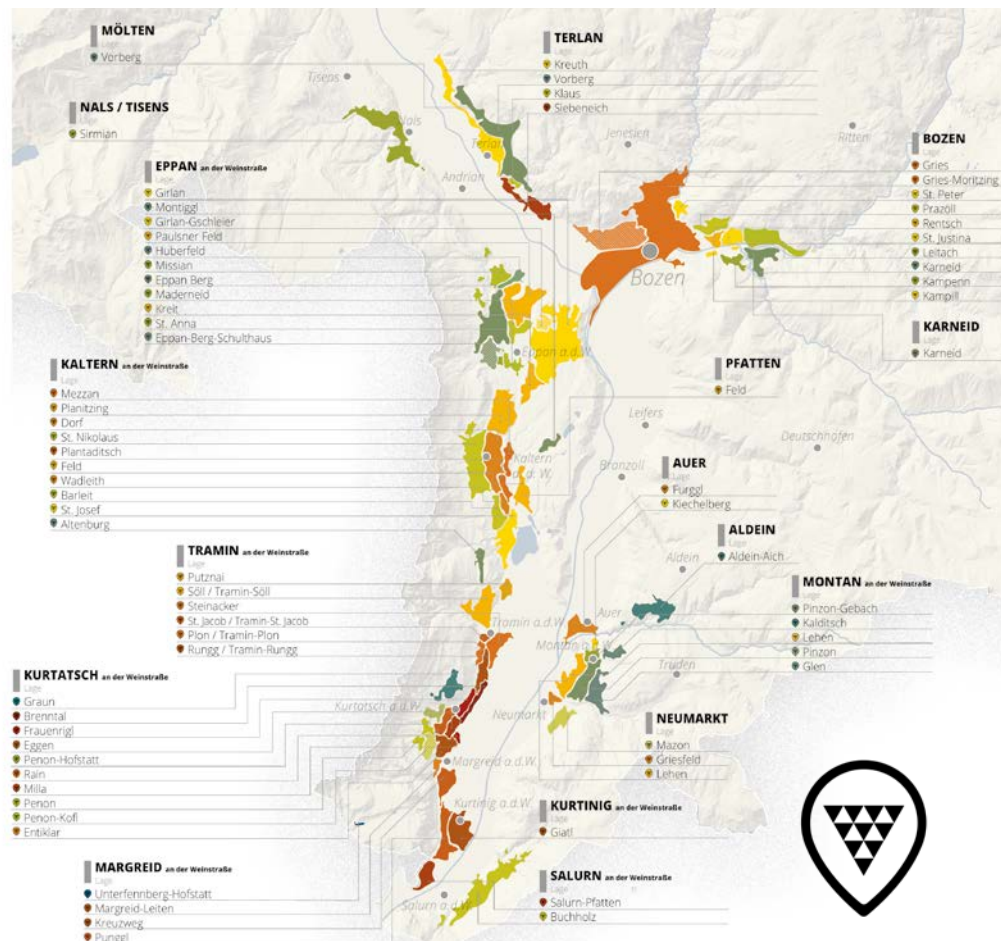
Um die Lagenweine für Konsumentinnen und Konsumenten klar erkennbar zu machen, wurde ein eigenes Symbol entwickelt. Es signalisiert, dass es sich um einen garantiert herkunftsbezogenen Lagenwein handelt. Ergänzend erklärt die Website des Konsortiums Südtirol Wein das gesamte Konzept und schafft zusätzliche Orientierung.

KELLEREI KURTATSCH – LEADERBETRIEB DER LAGENWEINE

„Dieses Lagenkonzept ist seit Jahren Teil unserer DNA“, betont Obmann Andreas Kofler. Lagen getrennt auszubauen sei für Kurtatsch nichts Neues, entsprechend hielt sich der interne Mehraufwand durch die UGA-Einführung in Grenzen. „Die Umstellung war für uns überschaubar, weil wir historisch ohnehin lagebezogen arbeiten.“

Gleichzeitig erforderte die neue Systematik auch klare Entscheidungen. Einige traditionsreiche Weine, die seit den 1990er-Jahren die Namen Kirchhügel oder Frauenhügel trugen, mussten umbenannt werden, um Verwechslungen mit offiziell anerkannten Lagen zu vermeiden. Heute heißen sie Fluvia und Ventis und stehen gemeinsam mit dem traditionsreichen Sonntaler für die Elemente Wasser, Wind und Sonne, die das Terroir maßgeblich prägen. „Das war definitiv ein mutiger Schritt“, so Kofler, „aber notwendig, um Klarheit und Transparenz zu schaffen.“

„UGA ist für die Produzenten kein



~ Die Gesamtübersicht der Lagenbezeichnungen ist auf der Homepage des Konsortiums Südtirol Wein abrufbar

Quelle: KSW

Das UGA-Erkennungssymbol für den Konsumenten

Quelle: KSW

Zwang, sondern ein Qualitätswerkzeug“, unterstreicht Kofler. Der eigentliche Mehrwert liege dabei klar bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben und ihren Weinbergen.

LAGE FÜR LAGE – WEIN FÜR WEIN

Erwin Carli ist seit drei Jahren verantwortlicher Kellermeister der Kellerei Kurtatsch. Der gebürtige Trentiner aus Mezzocorona stammt aus einer Weinbaufamilie, absolvierte seine Ausbildung an der Weinbauschule in San Michele sowie in Geisenheim und sammelte anschließend wertvolle Praxiserfahrung – zunächst bei Schloss Schwanburg in Nals, später von 2008 bis 2013 bei Franz Haas. Danach führte ihn sein Weg nach Kurtatsch, wo er heute den Stil der Kellerei maßgeblich mitprägt. In der Kellerarbeit führt Carli das Erbe von Othmar Donà behutsam weiter, setzt dabei jedoch bewusst eigene Akzente. „Manche Dinge bleiben gleich, andere ändern sich – auch, weil sich der Markt verändert hat“, sagt er. Im Mittelpunkt stehen heute Eleganz, Frische und ein moderater Alkoholgehalt – Eigenschaften, die zunehmend gefragt sind. Die Einführung der UGA-Bezeichnung versteht Carli als Bestätigung der Kurtatscher Philosophie. „Lage für Lage – Wein für Wein“ beschreibt

nicht nur die Handschrift der Kellerei, sondern auch seinen persönlichen Zugang. Von den insgesamt neun Lagenweinen stammen fünf aus monvarietaalen Lagen, in denen jeweils eine Rebsorte gezielt das Terroir der jeweiligen Lage widerspiegelt – Graun, Penon-Kofl, Penon-Hofstatt, Glen und Mazon. Um das Verständnis für die neuen Lagen beim Endkunden zu stärken, setzt die Kellerei Kurtatsch stark auf Erlebnis und Vermittlung. Bei der Weinexpedition – einer Ganztagestour, die bereits seit über 10 Jahren angeboten wird – sowie beim TERROIR Parcours wird das Territorium unmittelbar erlebbar gemacht, unterstützt durch ein Packaging, das vom Terroir erzählt. So wird UGA nicht nur ein Begriff auf dem Etikett, sondern ein nachvollziehbares Qualitätsversprechen. Für Kurtatsch ist die Einführung der UGA-Bezeichnung damit weniger ein Neuanfang als vielmehr eine offizielle Anerkennung eines gewachsenen Weges – konsequent, lagebezogen und mit klarem Blick auf Herkunft und Zukunft. ■

Astrid Kircher

astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



ZITTERPAPPEL

„BAUM DES JAHRES 2026“

Die Silvius Wodarz Stiftung im deutschen Rehlingen hat die Zitterpappel zum Baum des Jahres 2026 gekürt. Die Zitterpappel, auch Espe genannt, gehört so wie alle Pappeln zur Familie der Weidengewächse. Sie ist eine schnellwüchsige Pionierbaumart, die offene oder brachliegende Flächen rasch besiedelt und damit die Grundlage für neue Waldentwicklung schafft. Weiters bietet sie Lebensraum und Nahrung für viele Tierarten, wie Schmetterlingen und Vögeln. Die Zitterpappel ist anspruchslos, hitze- und dürrerotolerant und widerstandsfähig gegenüber vielen Stressfaktoren.

BRAUCHTUM

Die Zitterpappel spielte in alten Traditionen eine starke symbolische Rolle. Ihre ständig vibrierenden Blätter haben die Fantasie der Menschen seit Jahrhunderten beschäftigt. Für unsere Vorfahren war es der Baum der Übergänge, der zwischen Diesseits und Jenseits vermittelt. Sein Rascheln im Wind wurde als Stimme der Geister und Ahnen verstanden. In vielen Regionen galt die Espe als mächtiger Schutzbaum. Espenholz über Türen oder Stalltoren sollte Hexen abhalten. In Südtirol wurden Espenpfähle in den Boden geschlagen, um „böse Gänge“ – ungute Energielinien – zu unterbrechen. Auch wirtschaftlich hat die Zitterpappel eine große Bedeutung. Ihr Holz ist hell, leicht und gut zu bearbeiten, ideal für Furniere, Sperrholz aber auch für Zündhölzer, Zahnstocher, Stäbchen, Bleistifte und für die Papierherstellung. Norditalien ist eines der wichtigsten Pappelanbauggebiete Europas.

HEILKRAFT

Die Zitterpappel wurde in der Südtiroler Volksmedizin vielfach eingesetzt, und zwar wurde die Rinde als Sud gegen Fieber und Schmerzen verwendet und der Tee aus Knospen galt als Mittel gegen „inneres Zittern“ oder Nervosität. Die Blätter wurden äußerlich aufgelegt, sie sollten Schwellungen und Hautreizungen beruhigen. Die Heilkraft der Zitterpappel ist jedoch vielfach in Vergessenheit geraten. Viele kennen die Heilkraft der Pappelknospen, aber da ist die Schwarzpappel weitaus mehr bekannt, da ihre Knospen von einer klebrigen Harzschicht überzogen sind, man nennt dies auch „Propolis des Waldes“. Als Bachblüte „Aspen“ ist jedoch die Zitterpappel in die Geschichte eingegangen. Der Engländer Edward Bach hat die Besonderheit der Zitterpappel erkannt. Als Bachblüte hilft sie Menschen, die von unerklärlichen Ängsten, schlimmen Vorahnungen und Alpträumen geplagt werden. ■



Volksheilkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schlifni. Ganzheitliche Kräuter-
ausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuter-
experten. Startet jährlich in verschiedenen
Landesteilen von Südtirol

Anmeldung und Info unter:

Sigrig Thaler Rizzoli
sigrig.thaler@gmail.com
www.str-ka.it

Kräuter-Wirkstoffe

ein Buch von Sigrig Thaler Rizzoli



Volksrezept

PAPPELTEE

Zutaten:

40 g getrocknete Pappelrinde
40 g getrocknete Pappelblätter
20 g Pappelknospen

Ein EL dieser Mischung mit 200 ml heißem
Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen
und trinken. Dieser Tee kann kurmäßig gegen
chronische Schmerzen und Prostatabeschwer-
den getrunken werden.



Küchenrezept

PAPPEL-KNÄCKEBROT

Zutaten:

Junge Pappelblätter
100 g Kürbiskerne
100 g Sonnenblumenkerne
50 g Leinsamen
50 g Chiasamen
50 g Sesam
300 ml warmes Wasser
1 TL Salz

Pappelblätter stark zerkleinern und zusammen
mit den Körnern in das Wasser geben. Dieses
Knäckebrot kann herzhaft oder süß zuberei-
tet werden, je nachdem passen verschiedene
Gewürze oder etwas Honig dazu. Eine halbe
Stunde ziehen lassen, auf ein mit Butterpapier
belegtes Backblech dünn ausstreichen und bei
160° C etwa 20 Minuten backen.

Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen, die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen



Werde auch du Mitglied.
qualitaetsuedtirol.com



Zu Besuch bei Ulrich Kager von Profarms Microgreens

Südtiroler Gemüse und Kartoffeln: Frisch geerntet auf den Teller

Gemüse entfaltet seinen vollen Geschmack dort, wo Herkunft, Klima und Sorgfalt zusammenkommen. Genau dafür steht das Qualitätszeichen Südtirol: Es garantiert regionale Herkunft, kontrollierten Anbau und höchste Standards entlang der gesamten Produktionskette. Bereits seit 2005 dürfen Südtiroler Gemüsesorten dieses Zeichen tragen, Südtiroler Spargel seit 2014, Südtiroler Kresse seit 2022 und der Salat aus Aquaponik seit 2024.

Die Qualitätskriterien sind klar definiert: Der Anbau erfolgt in der Region, überwiegend im Freiland. Die Mindestanbauhöhen sorgen für eine langsame Reifung, wodurch sich Aromen und Geschmack besonders intensiv entwickeln. Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige Stellen sichern diese Qualität verlässlich ab.

Hinter dem Qualitätszeichen stehen rund 400 landwirtschaftliche Betriebe, die zwischen 600 und 1.700 Metern Meereshöhe wirtschaften. Jährlich ernten sie über 10.000 Tonnen Gemüse. Ob Blumenkohl, Eisbergsalat, Kartoffeln, Kohl und Sauerkraut, Radicchio, Spargel oder Kresse: Die Produkte sind knackig, aromatisch und reich an Vitaminen und Nährstoffen. Im folgenden Interview erfahren wir, was diese Qualität im Alltag bedeutet.

Die Weinstraße: Was versteht man genau unter Microgreens?

Ulrich Kager: Microgreens sind junge Pflanzen, also sehr frühe Triebe von Kräutern und Gemüsesorten. Sie wachsen mit einer festen Wurzel in einem speziellen Wachstumsträger, ähnlich der Gartenkresse, die viele kennen. Der große Unterschied zur Kresse liegt darin, dass man bei Microgreens

sehr viele unterschiedliche Kulturen anbauen kann. Dadurch entstehen verschiedenste Formen, Farben und vor allem intensive Geschmacksrichtungen.

Wie umfangreich ist die Produktpalette im Bereich der Microgreens?

Grundsätzlich lassen sich aus nahezu jeder Kräuter- oder Gemüsesorte Microgreens herstellen. Wir haben uns jedoch bewusst auf 15 Pflanzensorten beschränkt, die wir konstant für unsere Kundschaft anbauen. Unsere Philosophie ist klar: Weniger ist mehr. Lieber 15 Sorten in absoluter Topqualität als 150 mittelmäßige.

Seit wann seid ihr Teil des Qualitätszeichens Südtirol?

Wir sind seit 2022 Teil des Qualitätszeichens Südtirol. Der Weg dorthin war nicht einfach, da es für Microgreens kein eigenes Pflichtenheft gab – die Kriterien mussten gemeinsam neu erarbeitet werden. Die Motivation kam klar von uns selbst, weil wir das Qualitätszeichen als echte Qualitätsmarke sehen, die den Bezug zum Land glaubwürdig vermittelt – für uns sogar wertvoller als ein reines Biolabel.

Was unterscheidet Microgreens mit Qualitätszeichen Südtirol von anderen?

Der wichtigste Punkt ist die Regionalität: Als Konsument kann man sicher sein, dass das Produkt zu 100 % in Südtirol produziert wurde. Gleichzeitig geht es aber auch um den vollständigen Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, die vollständige Kontrolle aller Wachstumsparameter und standardisierte Prozesse. Das garantiert Frische, Haltbarkeit und gleichbleibende Qualität.



Warum sollten Microgreens in jeder Küche verwendet werden?

Microgreens sind die Weiterentwicklung klassischer Kräuter wie Petersilie oder Schnittlauch. Sie liefern intensive Aromen, starke Geschmacksnoten und hohe Nährstoffdichte. Radieschen-Microgreens zum Beispiel schmecken so intensiv, als würde man mehrere Radieschen auf einmal essen. Studien zeigen, dass Microgreens bis zu 30 % nährstoffreicher sind als ausgewachsene Pflanzen. Deshalb sind sie für Köchinnen und Köche ein Aroma-, Gesundheits- und Gestaltungselement zugleich. ■

Südtiroler Qualitätsbetriebe

Pustertaler Saatbaugenossenschaft,
Bruneck – Kartoffeln

Lechner Herbert, Laas – Sauerkraut

OVEG, Eys – Kohl und Blumenkohl

Kellerei Terlan, Terlan – Spargel

VIP, Latsch – Kohl und Blumenkohl

Profarms, Eppan – Kresse

Solos, Brixen – Salat aus Aquaponik

Almiro, Bozen – Salat aus Aquaponik



ÜBEG – Gemeinsam erfolgreich seit 30 Jahren

AM MARKT UNTERSCHÄTZT – IM WILLEN STARK. IM OKTOBER 1995 GRÜNDETEN ZEHN LANDWIRTE AUS EPPAN DIE ÜBERETSCHER EINKAUFSGENOSSENSCHAFT ÜBEG. NACH SCHWIERIGEN ANFANGSJAHREN WUCHS AUS MUT, ZUSAMMENHALT UND AUSDAUER EIN ERFOLGREICHER GENOSSENSCHAFTSBETRIEB.

Am 30. Oktober 1995 wurde die Einkaufsgenossenschaft ÜBEG gegründet – ohne große Erfahrung, aber mit dem klaren Ziel, Wettbewerb zu sichern und gemeinsam Stärke zu zeigen. Mit Robert Christof als Obmann erhielt die Genossenschaft eine Führungspersönlichkeit, die sie bis heute mit Engagement, Umsicht und organisatorischem Können prägt.

1996 – HERAUSFORDERNDE STARTPHASE

Im ersten Geschäftsjahr 1995/96 zählte die Genossenschaft 220 Mitglieder – ein beachtlicher Erfolg für eine junge Initiative. Die ÜBEG vereinte vor allem landwirtschaftliche Betriebe aus Eppan und Umgebung mit der Vision, faire Voraussetzungen am Markt zu schaffen, wie sie sonst meist nur dem Großhandel offenstehen.

Die Anfangsjahre waren dennoch geprägt von Unsicherheit und Lernprozessen. Die Verantwortlichen mussten sich ohne nennenswerte Erfahrung im Einkauf und in der Führung eines solchen Betriebs behaupten. Skepsis war allgegenwärtig: Fragen nach dem konkreten Nutzen einer Genossenschaft und nach tatsächlichen Preisvorteilen bestimmten die Diskussionen vieler potenzieller Mitglieder.

Der erste Standort im alten Spath-Gebäude vereinte Verkauf, Büro und Lager unter einem Dach; das Areal beim Weißen Kreuz diente als zusätzlicher Lagerplatz. Bald zeigte sich jedoch, dass die angemietete Halle zu klein und verkehrstechnisch problematisch war – nicht zuletzt durch Bauarbeiten der anstehenden Untertunnelung. Die Lösung war ein neuer Standort: Ein rund 2.000 Quadratmeter großes Grundstück, heutiger Standort der ÜBEG in Sillnegg/Eppan, bot Raum für einen zukunfts-

orientierten Neubau.

Das Bauprojekt wurde der Vollversammlung vorgestellt und nahezu einstimmig genehmigt. Ein schmerzlicher Einschnitt blieb dennoch nicht aus: 65 Mitglieder traten aus, da sie eine notwendige Finanzierungsanleihe auf unbestimmte Zeit nicht mittragen wollten. Die Anleihe wurde später vollständig rückerstattet, die meisten der Ausgetretenen sind heute wieder Teil der Genossenschaft.

Nach der Überwindung zahlreicher bürokratischer Hürden – vom Grundstückskauf über Verhandlungen mit der Gemeinde bis hin zu landesrechtlichen Vorgaben – konnte im Mai 2005 mit dem Bau begonnen werden. Bereits im Herbst desselben Jahres bezog die Genossenschaft den neuen Standort und schuf damit eine stabile Basis für die weitere Entwicklung.

2006 – NEUES BETRIEBSGEBÄUDE, WACHSENDE MITGLIEDERZAHL

Mit der Eröffnung des neuen Betriebsgebäudes im Jahr 2006 erhielt die ÜBEG einen Aufschwung, dessen Ausmaß zuvor kaum absehbar war. Die verbesserten Strukturen und Arbeitsbedingungen schufen nicht nur Raum für Wachstum, sondern auch für Professionalität und Servicequalität.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind die sieben qualifizierten Mitarbeiter. Ihre fachkundige Beratung, ihr persönlicher Einsatz und ihr hoher Serviceanspruch bilden das Rückgrat des Betriebs. Sie gelten zu Recht als das größte Kapital der ÜBEG, tragen entscheidend zur Zufriedenheit von Mitgliedern und Kundschaft bei und bringen zudem wertvolle Praxiserfah-



„Unser Anspruch ist klar: Auch in Zukunft stehen wir als starker Partner für erstklassige Beratung und exzellenten Service.“ Obmann Robert Christof

Quelle: Privat



^ Das eingespielte ÜBEG-Team: Hannes Mederle, Martin Kammerlander, Armin Werth, Alex Andergassen, Norbert Alessandri, Andreas Ebner, Martin Felderer – von links

Quelle: Astrid Kircher

rung mit: Alle stammen selbst aus der Landwirtschaft, sind vom Fach, bestens vernetzt und seit vielen Jahren im Betrieb tätig. Das Sortiment der ÜBEG konzentriert sich auf Pflanzenschutzmittel, Stützgerüst und Dünger, ergänzt durch weitere landwirtschaftliche Bedarfsartikel.

Seit zehn Jahren erweitert ein gut angenommener Detailverkauf den Kundenstock. Dieser wird nicht nur von Mitgliedern, sondern auch von der Bevölkerung aus Eppan und Umgebung geschätzt – und ermöglicht auch Nichtmitgliedern, von der fairen und gesunden Preispolitik der ÜBEG zu profitieren.

Heute zählt die Genossenschaft knapp über 800 Mitglieder, darunter auch viele aus Kaltern und anderen Nachbargemeinden. Mit der wachsenden Mitgliederzahl vervielfachte sich auch der Warenumsatz im Vergleich zu den Anfangsjahren. Um dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden, wurde 2020 der ehemalige Camperstopp gegenüber dem Hauptgebäude erworben und in einen rund 1.000 Quadratmeter großen Lagerplatz umfunktionierte. Der Betrieb ist heute wirtschaftlich stabil, gut konsolidiert und fest in der Region verankert.

2026 – 30 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE

Dreißig Jahre Engagement, Zusammenhalt und wirtschaftliche Stärke verdienen Anerkennung. Zum 30-jährigen Bestehen der ÜBEG bedankt sich die Genossenschaft bei ihren Mitgliedern mit attraktiven Sonderaktionen im Rahmen des Frühbezügeinkaufs. Diese ermöglichen es, sich rechtzeitig und zu besonders vorteilhaften Konditionen mit hochwertigen Produkten einzudecken – ganz im Sinne der bewährten, fairen Preispolitik.

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet das Mitgliederfest am 28. Juli 2026 am überdachten Festplatz in Eppan. In geselliger Atmosphäre, begleitet von Musik und einem feierlichen Festakt, wird gemeinsam auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Genossenschaftsarbeit zurückgeblickt – und zugleich der Blick in eine weiterhin starke, gemeinsame Zukunft gerichtet. ■

Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



GESUNDHEIT KOMPAKT

Dr. med. univ. Hannes Tischler – Facharzt für Neurologie
im ST. JOSEF Gesundheitszentrum Meran - Bozen



MIGRÄNE: DIE UNTERSCHÄTZTE VOLKSKRANKHEIT

Migräne betrifft weltweit mehr als eine Milliarde Menschen und zählt damit zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Dennoch bleibt die Versorgung oft unzureichend. Viel zu oft wird Migräne als „ein bisschen Kopfweh“ abgetan, fehldiagnostiziert oder nicht angemessen behandelt – und das, obwohl die Erkrankung das Sozialleben und den Beruf massiv beeinträchtigt. Die Zahlen des Global Burden of Disease Report (GBD), einer globalen Gesundheitsstudie, die die Auswirkungen von Krankheiten auf Lebensjahre und Lebensqualität untersucht, verdeutlichen die Tragweite: Migräne ist weltweit die zweithäufigste Ursache für gelebte Jahre mit Beeinträchtigung – und bei Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren sogar der Hauptgrund für Einschränkungen im Alltag.

Grundlage einer jeden Behandlung ist die korrekte Diagnose, die in der Regel auf einer sorgfältigen neurologischen Anamnese und körperlichen Untersuchung basiert. Moderne Therapieansätze sind multimodal: Sie kombinieren nichtmedikamentöse Maßnahmen wie Lebensstiländerungen und Entspannungsverfahren mit einer gezielten Akuttherapie zur schnellen Linderung einzelner Attacken und einer Prophylaxe mit Medikamenten, die die Häufigkeit der Anfälle reduzieren.

In den letzten Jahren gab es einen Durchbruch in der Migränebehandlung: Therapien, die gezielt auf den körpereigenen Botenstoff CGRP wirken, können Migräneattacken wirksam verhindern. Sie agieren spezifisch und sind gut verträglich:

- Anti-CGRP-Antikörper: Bereits ab vier Migränetagen pro Monat können vierteljährliche Infusionen oder monatliche Spritzen die Häufigkeit der Attacken deutlich senken.
- Gepante: Diese neuen Tabletten blockieren den CGRP-Rezeptor und lassen sich sowohl zur Akutbehandlung als auch vorbeugend einsetzen.
- Chronische Migräne: Bei außerordentlich häufigen Kopfschmerzen hat sich Onabotulinumtoxin A (Botox) als bewährter Standard etabliert.

„Das Minimalziel jeder Behandlung ist es, die Zahl der Kopfschmerztag zu halbieren. Mit frühzeitiger Diagnose und einer individuell abgestimmten Therapie ist heute selbst für langjährig Betroffene ein nahezu migränefreies Leben möglich“, erklärt Dr. Tischler.

SD: Prof. Dr. Alfred Königsrainer
ST. JOSEF Gesundheitszentrum
Meran, Tel. 0473 864 333
Bozen, Tel. 0471 155 5000
health@stjosef.it, www.stjosef.it

ST. JOSEF



50 Jahre Museum Zeitreise Mensch in Kurtatsch

1976 BEGRÜNDETE SIEGMUND SCHWEIGGL DAS MUSEUM, DAS HEUTE IN SEINER KONZEPTION EINZIGARTIG IN SÜDTIROL IST UND AM 27. MÄRZ DIE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG „WUNDERKAMMER“ ERÖFFNET.

Die seit über 700 Jahren in Kurtatsch ansässige Familie Schweiggl hat ein besonderes Faible für alte Dinge. Wo immer im Dorf gegraben wurde, war schon Altbauer Valentin Schweiggl (1904–1999) zur Stelle und hat manch rare römische Keramiken und Münzen geborgen.

Bereits in seinen Jugendjahren erkannte Siegmund Schweiggl, Jahrgang 1942, den beginnenden großen Umbruch in der Lebensweise der Menschen. Viel „alter Plunder“ landete damals im Ofen oder auf dem *Pranzëillala*, wie der Kurtatscher Müllplatz genannt wurde. Manche Rarität konnte Siegmund auch von dort retten. Am Hof „verzarrte“ er alte ausgemusterte Geräte vorsichtshalber in den hintersten Winkel des *Unterdach* oder Kellers. Wer weiß, ob sonst

etwa die seit Generationen obsoleten Objekte der Seidenraupenzucht bis heute überlebt hätten. Ausräumen vor einem Umbau oder Auflassung einer alten Werkstatt? Es hatte sich herumgesprochen: „*Dr Siegmund kaant viileicht dëis olte Glumpp brauchn.*“ Über die Jahre kam so eine ansehnliche Sammlung zusammen und von vielen Seiten die Anregung, diese Schätze einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Museumseröffnung 1976 war eine Pioniertat, gab es damals in Südtirol doch kein einziges Landesmuseum. Erst vier Jahre später öffnete das Volkskundemuseum Dietenheim.

”

GESCHICHTE BEWAHREN MIT BLICK AUF
GEGENWART UND ZUKUNFT.

Museumsgründer Siegmund Schweiggl “



~ Siegmund und Wolfgang Schweiggl, Vater und Sohn, am beeindruckenden, 1805 erfundenen Jacquard-Webstuhl, der mittels Lochkartensteuerung komplex gemusterte Textilien herstellt

Quelle: Martin Schweiggl

ZEITREISE DURCH 12.000 JAHRE

1991 begann dann auch Sohn Wolfgang Schweiggl, am Ausbau des Museums aktiv mitzuarbeiten. In den Folgejahren wurde ein schlüssiges zukunftsweisendes Konzept erarbeitet und ab 2003 das neue Format „Museum Zeitreise Mensch“ umgesetzt.

Das Museum zeigt auf spannende Art den langen Weg des Menschen von der Steinzeit bis zur modernen Zivilisation. Über 6.000 ausgewählte Ausstellungsobjekte machen 12.000 Jahre Südtiroler Geschichte anschaulich lebendig. Viele einzigartige Raritäten, Animationen, Experimente, die Inbetriebnahme vieler Geräte lassen den Besuch zu einem Erlebnis werden

ORIGINAL BRONZEZEITLICHER KUPFERSCHMELZOFEN

Es fängt schon spannend an: Das Museum steht auf einer Wintersiedlung steinzeitlicher Wildbeutekulturen, deren aufgefundene Werkzeuge so am Originalschauplatz gezeigt werden können. In ihrem Buch „Zeitreise durch Südtirol“ haben Siegmund und Wolfgang

Jubiläumsausstellung „Wunderkammer“

Zum 50. Geburtstag des Museums zeigt diese Sonderausstellung vom 27. März bis 20. Dezember 2026 außergewöhnliche, auch kuriose Objekte aus den eigenen Sammlungen. Einige Geräte aus den Depots werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

In der Ausstellung begegnet man genialen technischen Hilfsmitteln, skurrilen Apparaten mit zweifelhafter heilender Wirkung und einfallsreichen Erfindungen. Etwa ein stromlos funktionierender Staubsauger, dessen raffinierte Saugtechnik anspringt, sobald er über den Boden gerollt wird.

„Zum Jubiläum begeben wir uns zurück zu den Ursprüngen der Museen“, erklärt Ausstellungskurator Wolfgang Schweiggl.

„Diese waren nämlich als Wunderkammern angelegt und zeigten ausschließlich erstaunliche und ausgefallene Objekte. Etwa die bekannte Wunderkammer Kaiser Maximilians in Schloss Ambras bei Innsbruck, die auch nach einem halben Jahrtausend jedes Jahr unzählige Menschen fasziniert.“

Schweiggl auch dieses „Ur-Kurtatsch“ anschaulich rekonstruiert.

Die ersten großen Umbrüche wie die neolithische Ackerbau-Revolution und der Eintritt ins Metallzeitalter werden mit besonderen Objekten präsentiert. Etwa mit der am Fennberg entdeckten Kupferschmelzanlage aus der Bronzezeit, die original ins Museum übertragen wurde. Einen großen Teil nimmt das Thema Selbstversorgung ein – nicht nur in der Landwirtschaft. Gerätschaften fürs Spinnen und Weben von der Steinzeit bis heute sind ein besonderer Schwerpunkt. Auch der fürs Etschtal bedeutsamen Seidenraupenzucht ist eine eigene Abteilung gewidmet.

WELTRARITÄT „SPINNING JENNY“

Die Entstehung der Handwerksberufe und ihre Wandlung zur Industrie runden den Parcours ab. Die hölzerne originale „Spinning Jenny“ markiert den Beginn der industriellen Revolution. Diese 1764 erfundene, 4 x 2,5 x 1,8 Meter große handbetriebene Spinnapparatur ersetzte auf einem Schlag die Arbeit von 25 Spinner:innen. Neben Kurtatsch gibt es in der ganzen Europäischen Union nur noch ein Exemplar im berühmten Deutschen Museum München zu sehen. Erwerb und betriebsbereite Restaurierung vieler ausgestellter Gerätschaften waren oft mit hohen Kosten verbunden. Nach und nach wurde die Ausstellungsfläche auf 1600 Quadratmeter erweitert und ständig erneuert sowie den aufwendigen Sicherheitsauflagen angepasst.

MUSEUM MIT VIEL HERZBLUT

Viel Herzblut und gut 1200 ehrenamtliche Arbeitsstunden jährlich steckt die Familie hier in die Bewahrung und Vermittlung von Kultur – auch Junior Simon Schweiggl hilft schon begeistert mit. Und noch eine Rarität für Südtirol: man verzichtet bewusst auf Landesbeiträge. Da an die 15.000 Objekte der Sammlungen in verschiedenen Depots schlummern, wurde 2014 ein multifunktionaler Raum für Sonderausstellungen gestaltet, die jährlich ausgewählte Themen vertiefen. ■

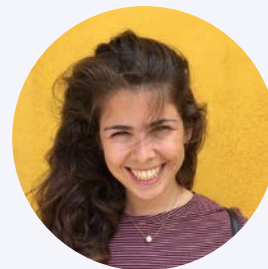
Martin Schweiggl

martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz



EUROPÄISCHE UNION LEICHT ERKLÄRT

Sophia Giovanett, Akkreditierte Parlamentarische Assistentin im Europaparlament



IM URLAUB KRANK GEWORDEN? KEIN PROBLEM MIT DER EUROPÄISCHEN KRANKENVERSICHERUNGSKARTE (EKVK)

Es gibt Meilensteine, die durch die EU erreicht wurden und unser Leben vereinfachen, die einem sofort einfallen – die Abschaffung der Roaminggebühren, das einheitliche Ladegerät, der Euro oder das „grenzlose“ Reisen. Es gibt aber auch andere, weniger bekannte Errungenschaften, die Reisenden und Studierenden das Leben wesentlich erleichtern: Hierzu gehört die Europäische Krankenversicherungskarte und die damit verbundenen Rechte. Alle, die in einem EU-Land krankenversichert sind, können eine solche Karte beantragen. In Südtirol ist sie praktischerweise schon auf der Rückseite der nationalen Gesundheitskarte abgebildet – wir haben sie also alle automatisch immer dabei. Wenn frau oder man in den Urlaub fährt oder auf Dienstreise muss, sollte die Karte auch immer dabei sein. Mit ihr bekommt man nämlich bei einem kurzen Aufenthalt in einem anderen Land alle medizinisch notwendigen Behandlungen im öffentlichen Gesundheitssystem. Das bedeutet zum Beispiel, wenn ich mir beim Volleyballspielen in Spanien am Strand den Knöchel verstauche, kann ich mich direkt in die Erste Hilfe begeben und die Karte vorzeigen. Dadurch genieße ich alle Rechte, die auch Spanier:innen in meiner Situation hätten und zahle auch gleich viel wie diese. Wieviel das konkret ist, hängt vom jeweiligen EU-Land ab, denn die Karte gilt nicht nur in Italien und Spanien, sondern in allen 27 EU-Ländern sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen, der Schweiz und im Vereinigten Königreich. Wenn man die Karte nicht dabei hat, kann es sein, dass man als Privatpatient:in eingestuft wird, und in Vorkasse gehen muss. Sofern die Behandlung bezahlt werden muss, kann auch eine Rückerstattung eingereicht werden, entweder noch vor Ort oder zu Hause bei der Krankenkasse. Privatärztinnen und -ärzte sind im EKVK-System allerdings nicht eingeschlossen und die Karte gilt auch dann nicht, wenn man einen medizinischen Aufenthalt in einem anderen Land bewusst plant. Wenn ich also in Belgien wohne und versichert bin, aber in Südtirol zu meiner langjährigen Hautärztin gehen möchte, dann gilt das nicht als „medizinischer Notfall“ sondern als geplanter Termin. Die Karte ist auch kein Ersatz oder Alternative für eine Reiseversicherung und deckt auch keine Rückfahrt in das jeweilige Heimatland ab. Wer im EKVK-System noch besondere Rechte genießt, sind Studierende, denn alle Menschen, die sich aus Studiengründen im Ausland aufhalten, können alle dringenden und nicht planbaren Gesundheitsleistungen am Studienort in Anspruch nehmen. Mehr Infos zur deinen Gesundheitsrechten im Ausland findest du auf der Webseite: Your Europe.

Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

Danach?
Dräfter!

Es gibt sie, diese Wörtchen, die wir in den verschiedensten Gelegenheiten tagtäglich – oder vielleicht nicht mehr so oft? – gebrauchen und oft mit verschiedenen Bedeutungsnuancen versehen. So kann *ament* wirklich ein neutrales 'am Ende' sein, zugleich aber auch ein fragendes-hinterfragendes 'vielleicht'. *Ament kimp er decht nit?* – *decht* und *dechtersch* – 'doch' und 'trotzdem' nehmen wir hier gleich mit. *Amear, amearscht*, vergleiche 'am ersten', kann eine zeitliche Komponente widerspiegeln, 'vorher, früher', oder eine Bedeutung, wo hochdeutsch anscheinend nur eine Umschreibung hilft. *Amearscht isch erspot, nor soandlt ear a no* – Preisfrage: versuchen Sie einmal ein standarddeutsches Wörtchen zu finden, das diesem *amearscht* entspricht! Vorher und danach: *Dräfter waret olm za spoot*, auch wenn *dräfter* mittlerweile von *dernoch* verdrängt scheint. *Iatz isch ear erscht äftern Kirchn kemmen*, 'nach der Messe' – *noch der Mess* leider auch gängig. Das klingt bedeutungsmäßig verdächtig nach englischem *after*. Auf den zweiten Blick dann der deutsche Darmausgang. Räumlich, nicht zeitlich denken, schließlich ist dieser Körperteil eben hinten. Und After ein etwas problematischer, da als anstößig empfundener Terminus. Wissensperle: Genau deshalb gibt es ihn im Standarddeutschen in der Bedeutung als Präposition und Adverb – im Unterschied zur Mundart! – nicht mehr: „durch den störenden Gedanken an die Bedeutung des Substantivs After schon im höfischen Mittelhochdeutsch gemieden und im Neuhochdeutschen in der ersten Hälfte des 17. Jh. aufgegeben“, so das Wörterbuch.



Quelle: Di Syrio - Opera propria, CC BY-SA 4.0

FLURNAMEN

Und iatz gang i aufs Peaterkëifele...

Cäcilia Wegscheider

Das *Müdlstuck* bei Terlan, das *Urschkammerle* in Kaltern, die *Stefalalaitn* bei Montan oder das *Michlstuck* bei Missian – sie bezeichnen zwar unterschiedliche Fluren, haben aber alle eine Gemeinsamkeit: sie sind aus Vornamen gebildet.

DOPPELT HÄLT BESSER

Manchmal werden wir sogar mit Zweifachbezeichnungen beglückt, die in den meisten Fällen patronymische oder gar metronymische Verwandtschaftsverhältnisse ausdrücken. *Heindl-Max*, *Anschol (Angelo!)-Ander* oder *Klara-Simmala* drei schnelle Beispiele aus dem Montaner Hinterglen. *Klarener* – der von einer Klara stammende – gleich zweimal als Montaner Weingüter.

Das *Franzseppenstuck* bei Rungg/Tramin, der *Kasperfranzknott* oberhalb Penon/Kurtatsch oder der *Franznperg* als Bergrücken hinter Branzoll. Flurnamen spiegeln frühere Namenmoden wieder. Jakob ist ebenso vertreten – sogar in unterschiedlichen Varianten. Die *Jågeswiis* zwischen Andrian und Nals, das *Welschjackenstuck* bei Auer und die *Jåkobswiisn* an der Etsch zwischen Terlan und Nals. Da mutet der *Lukaspiühl* mit zugehörigem Hof in Kurtatsch recht modern an, während von der anderen Seite aus Salurn das *Lauggestål* in veralteter Kurzform des Vornamens grüßt. Thomas lebt als Hofname *Tombl* mit zugehörigen Flurnamen wie *Tombläcker* in Montan oder in den Aurer *Tommesmëisern* weiter. Das *Peaterraitl* in Terlan und das *Peaterkëifele* in Leifers geben den Vornamen Peter wider.

ACHTUNG HEILIGE!

Moment aber: Besitzer oder Heilige? Nicht immer lässt sich auf den ersten Blick erkennen, ob der Flurname auf einen Vor-

namen oder einen zu Hofnamen erstarrten Vornamen zurückgeht. Auch ist nicht immer gleich zu erkennen: leitet sich der Name von einem kirchlichen Bauwerk ab, welcher der Flur durch die Lage zu ihm den Namen gab?

Föra a Sant Zoán lässt keine Unsicherheit zu, hier wurde in Branzoll der heilige Johannes verewigt. Die *Peatersacker* vor der beeindruckenden Aurer Peterskirche ebenso wenig wie der *Jërgiturm* und *Sänkt Jërgen* in Oberplanitzing.

Vor Terlan unterhalb des Holzmannhofs die *Johanneswänt* oder *Johannesplätt*: steht auch hier ein heiliger Johann in der Gegend herum oder schaut die Felswand auf eine Kapelle zum heiligen Johannes hinunter? Oder ist ein Unglück geschehen wie beim *Davidstalala* auf dem Weg nach Graun bei Kurtatsch, wo vor Jahren ein junger Mann verunglückt ist.

VORNAMEN MACHEN GESCHICHTE

Nicht immer lässt sich eruieren, ob es sich schlussendlich nicht doch auch um einen Familiennamen handelt: das *Urschenstuck* in Söll bei Tramin – deutet es auf einen Besitzer mit dem Nachnamen Ursch hin oder steckt doch eine Ursula dahinter?

Vornamen in Flurnamen können vieles widerspiegeln, wie jeder Flurname ein Stück Geschichte, ob es nun Familiengeschichte ist oder doch darüber hinaus geht.

Zum Schluss deshalb noch eine geschichtliche Perle: In der *Angelaguuf*, einer Höhle auf *Jochëibm*, eine der Kurtatscher Sommerfrischplätze hoch über dem Dorf, soll sich die verfolgte und früh verstorbene Katakombenlehrerin Angela Nikoletti versteckt haben.

(Fortsetzung folgt) ■



Schloss Braunsberg: Steinernes Zeugnis bewegter Jahrhunderte

HOCH ÜBER LANA THRONT IMPOSANT DAS WAHRZEICHEN DES DORFES, DAS SCHLOSS BRAUNSBERG.
JEDER, DER SCHON EINMAL INS ULTENTAL UNTERWEGS WAR, HAT EINEN BLICK DARAUF ERHASCHT.

Lisa Pfitscher

Von der Straße aus ist das Schloss über einen nahezu ebenen Fußweg erreichbar; südseitig fällt das Gelände steil zur Gaulschlucht ab. Ihre Lage war bewusst gewählt: Ursprünglich diente die Anlage der Kontrolle des Ultner Talweges. Die ersten gesicherten urkundlichen Erwähnungen stammen aus dem 13. Jahrhundert. 1231 wird das Schloss als „Castro de Prunsberg“ bezeichnet; sie befand sich damals im Besitz der Braunsberger. Nach dem Erlöschen des Geschlechts im Jahr 1361 gingen Schloss und Güter je zur Hälfte an die Herren von Brandis und an die Herren von Andrian über. In der Folge wurde der Besitz mehrfach geteilt, bis die Anlage 1492 verpfändet und den Grafen Trapp überlassen wurde. Diese blieben Eigentümer bis 1969, als Schloss Braunsberg auf dem Erbweg an die Grafen Strachwitz überging.

ERHALTEN DURCH DIE JAHRHUNDERTE

Seit rund 800 Jahren prägt das Schloss das Landschaftsbild über Lana, und selbstverständlich ist die Zeit nicht spurlos an ihr vorbeigegangen. 1510 stürzte ein Großteil des Schlosses, vermutlich der Wohntrakt, in die Gaulschlucht. Die Grafen Strach-

witz, die heutigen Besitzer, führen seit den 1920er-Jahren umfassende Renovierungsarbeiten durch und sorgen bis heute für die kontinuierliche Erhaltung. Seit 1950 steht das Schloss unter Denkmalschutz.

KAPELLE, TORGGEL UND EINE ALTE SAGE

Zu den bedeutendsten Schätzen des Schlosses zählt die romanische Kapelle, die dem heiligen Blasius geweiht ist. Sie beherbergt einen Altar aus dem Jahr 1660 sowie einen Silberkelch aus dem 13. Jahrhundert, der als Reliquie gilt.

Auf die einstige Funktion Braunsbergs als Zinssammelstelle dürfte auch der Besitz der ältesten Weinpresse Südtirols zurückgehen. Die sogenannte „Torggl“ wird auf etwa 1570 datiert und ist heute im Obstbaumuseum Lana ausgestellt.

Erhalten geblieben ist zudem eine kleine gotische Stube im Wohntrakt mit gewölbter Bohlenbalkendecke und in die Täfelung geschnitzten Herzen. Am hofseitigen Loggien-gang fällt aufmerksamen Gästen ein Fenster auf; es trägt die Inschrift: „Der ist weis und wolgerlet/ der ale di(n)g zum pöstn kert.“

Auch um Braunsberg rankt sich – wie um viele alte Schlösser – eine Sage: Jutta von

Braunsberg wurde zu Unrecht der Untreue bezichtigt, während ihr Mann auf Kreuzzug war. Aus Verzweiflung soll sie sich von der Schlossmauer in die Schlucht gestürzt und den Sturz der Legende nach unversehrt überstanden haben.

BRAUNSBERG HEUTE

Seit 2013 wohnt die Familie Strachwitz dauerhaft im Schloss. Damit lebt vermutlich erstmals seit 1510 wieder ein Familienmitglied in den historischen Mauern. Für Außenstehende ist die Schlossanlage an einem Abend im Jahr zugänglich – nämlich dann, wenn der Musikverein Lana sein traditionelles Sommerkonzert im Innenhof gibt. „Wir möchten, dass die Menschen die Möglichkeit haben, das Wahrzeichen von Lana in einer besonderen Atmosphäre zu genießen“, sagt Rupert Graf Strachwitz. So romantisch es auch klingen mag – Schlossherr zu sein ist keine einfache Aufgabe. Die Instandhaltung verlangt der Familie viel Engagement und erhebliche finanzielle Mittel ab, denn die Liste der anstehenden Arbeiten ist unendlich. „Es ist eine Verpflichtung gegenüber meiner Familie und gegenüber Lana. Man versucht, sein Bestes zu tun“, sagt Graf Strachwitz. ■



~ Neue Strahlkraft für ein altes Juwel: Schloss Braunsberg

Quelle: Privatarchiv



~ Die Schlosskapelle ist dem Heiligen Blasius gewidmet

Quelle: Privatarchiv




r terzer

BAUSTOFFE | EDILIZIA
STAHL | FERRO
BERATUNG | CONSULENZA

..Ihr Partner am Bau!

terzer.it

f i in

Seit über 60 Jahren verlässlicher Partner am Bau

Der Familienbetrieb Baustoffe R. Terzer steht seit mehr als sechs Jahrzehnten für Kompetenz, Qualität und lösungsorientiertes Arbeiten im Baustoffhandel. Was das Unternehmen auszeichnet, ist der ganzheitliche Ansatz: fachkundige Beratung, hochwertige Produkte und ein tiefes Verständnis für die Anforderungen moderner Bauprojekte. Baustoffhandel bedeutet bei Terzer weit mehr als den reinen Verkauf von Materialien. Im Mittelpunkt stehen die richtige Produktauswahl und deren fachgerechter Einsatz. „Entscheidend ist, für jede bauliche Herausforderung die passende Lösung zu finden“, sind Roman und Julia Terzer überzeugt, die den Betrieb gemeinsam mit Vater Hansjörg bereits in dritter Generation führen. Erfahrung, Innovationsgeist und Handschlagqualität prägen die Unternehmenskultur seit der Gründung im Jahr 1961.

Heute umfasst das Unternehmen sechs Filialen, rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Sortiment von über 10.000 Produkten für Bau, Isolierung, Dämmung und Abdichtung. Ergänzt wird das Angebot durch exklusive Importprodukte sowie eine starke Eisenverarbeitung. Produktion, Handel und Zustellung erfolgen mit eigenem Fuhrpark – bei Bedarf inklusive Montage vor Ort.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Qualifikation der Mitarbeitenden. Aus- und Weiterbildung gelten als zentrale Investition in die Zukunft des Unternehmens. Verlässlichkeit, Flexibilität und die kontinuierliche Suche nach neuen Lösungen bilden die Grundlage des nachhaltigen Erfolgs. ■



GAMPER DACH

HANDWERK PUR.

gamperdach.it

Handwerk pur.

Bauen oder sanieren heißt: Entscheidungen treffen, die Jahrzehnte halten sollen. Genau dafür steht GamperDach – mit echter Handwerksqualität, sauberer Ausführung und einem Blick fürs Detail. Ob Neubau, Umbau oder Sanierung: Wir kümmern uns um Ihr Dach, die Fassade und mehr! Zuverlässig, termintreu und auf Ihre Situation abgestimmt.

Ein intaktes Dach schützt nicht nur vor Wind und Wetter, es spart Energie, steigert den Wohnkomfort und erhält den Wert Ihrer Immobilie. Bei Sanierungen prüfen wir den Bestand gründlich, beraten verständlich zu Materialien, Dämmung und Lösungen und setzen um, was wirklich sinnvoll ist – ohne unnötige Extras. Von der ersten Besichtigung bis zur finalen Abnahme erhalten Sie eine klare Planung, transparente Angebote und eine Baustelle, die ordentlich geführt wird. Auch in der Denkmalpflege sind wir zuhause: Kirchen, Schlösser, Türme und Ansitze – sakral oder profan – brauchen besondere Pflege und besondere Experten; mit jahrzehntelanger Erfahrung sanieren wir kulturelle Denkmäler fachgerecht und mit Respekt vor der Substanz.

HANDWERK PUR bedeutet für uns: anpacken, mitdenken, Verantwortung übernehmen. Wenn Sie Qualität suchen, die man sieht – und die man langfristig spürt – sind Sie bei GamperDach richtig. Kontaktieren Sie uns – von der ersten Idee bis zur fertigen Ausführung sind wir an Ihrer Seite. ■



GamperDach, Lana, info@gamperdach.it, Tel. 0473 561 509



Licht nach Maß.

Besuchen Sie unsere Showrooms und lassen Sie sich von unseren maßgeschneiderten Lichtlösungen begeistern.

SHOWROOM - BOZEN (BZ)

Pacinottistraße 11
+39 0471 558800 | info@selectra.it

SHOWROOM - VAHRN (BZ)

Forchstraße 27 (Interior Tower)
+39 0471 558866 | info.brixen@selectra.it



SUCHST DU ETWAS NEUES? ODER KANNST DU SCHON ALLES?

Wir suchen (m/w):

»Montage-Techniker

für die Montage automatischer Toranlagen,
Balkongeländer und Umzäunungen

Wenn du Lust auf eine abwechslungsreiche
Arbeit hast, melde dich bei uns und werde Teil
unseres Teams!



TORE UND ZÄUNE FÜRS LEBEN
PORTONI E CANCELLI PER SEMPRE

Kaltern (BZ)

T. 0471 96 25 10

MORTEC
Tooor!



Ihr Spezialist für Wärmepumpen

Innovativ | Optimal zum Heizen und Kühlen

Tel. 0471 631109
info@fallerkg.com
www.fallerkg.com



 *Photovoltaics
Storage solution
Renewable energy*
www.fmv-solutions.com

Ihr Südtiroler Photovoltaik Betrieb

Umweltfreundlich | Nachhaltig

Tel. 351 5220830
info@fmv-solutions.com
www.fmv-solutions.com



Windkraftanlagen für Wohnhäuser

Windkraftanlagen für Wohnhäuser – meist als Kleinwindkraftanlagen bezeichnet – ermöglichen es, die natürliche Energie des Windes direkt für die Stromversorgung eines Gebäudes zu nutzen. Der Wind bringt die Rotorblätter der Anlage in Bewegung, diese Drehenergie wird im Inneren der Anlage von einem Generator in elektrische Energie umgewandelt, die anschließend im Haushalt verbraucht oder in einem Batteriespeicher gespeichert werden kann. Besonders sinnvoll ist die Installation auf einem freistehenden Mast im Garten oder auf dem Grundstück, da dort eine größere Höhe erreicht wird und der Wind weniger durch Gebäude, Bäume oder andere Hindernisse gebremst wird; eine Montage auf dem Dach ist zwar technisch möglich, erweist sich jedoch in der Praxis häufig als weniger effizient und kann zusätzlich zu Schwingungen und Geräuschentwicklungen führen.

Im Wohnbau bietet die Nutzung von Windkraft mehrere Vorteile, da es sich um eine erneuerbare und emissionsfreie Energiequelle handelt, die im Gegensatz zur Solarenergie auch nachts sowie in den windreichen Wintermonaten Strom liefern kann. Dadurch eignet sich eine Kleinwindkraftanlage besonders gut als Ergänzung zu einer Photovoltaikanlage, um den Eigenverbrauch zu erhöhen und die Abhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz zu reduzieren.

Gleichzeitig sind jedoch einige Einschränkungen zu beachten: Die Wirtschaftlichkeit hängt stark von den lokalen Windverhältnissen ab, für Bau und Betrieb ist meist eine behördliche Genehmigung erforderlich, und die Investitionskosten für Anlage, Mast und Installation sind vergleichsweise hoch. Zudem können die optische Wirkung im Landschaftsbild sowie mögliche Geräuschentwicklungen eine Rolle spielen, insbesondere in dicht bebauten Wohngebieten.

Insgesamt stellt die Windkraft im Wohnhausbereich vor allem in windreichen Lagen eine sinnvolle Ergänzung im nachhaltigen Bauen dar, während sie als alleinige Energiequelle nur in Ausnahmefällen geeignet ist. ■



Quelle: Freepik



PÖDER'S BÖDEN
PAVIMENTI

**Bodenleger
mit Herz aus Holz!**

bleib am Boden!



Wir garantieren **Top-Qualität**,
sorgfältige Verarbeitung und **Service**.

Weil Zuhause da ist,
wo sich die Füße wohlfühlen.

CHRISTOPH PÖDER

BODENLEGER | PAVIMENTISTA

Sunnweg 9/1 | Aldein 39040 Aldino

T +39 338 494 08 11 | poederchristoph@hotmail.com

- Holz
- Terrassen
- Fliesen



WORNHART
RESTAURIERUNG
MALEREIwww.woernhart.net  

HISTORISCHES ERBE IN GUTEN HÄNDEN

**RESTAURIERUNGEN
& SANIERUNG** +39 0473 607162 info@woernhart.netBreitofenweg 5
Algund – 39022

Fassaden beleben und Denkmäler pflegen

Wir analysieren Schadensbilder, erstellen Befunduntersuchungen und entwickeln Restaurierungskonzepte für Wandmalereien, Stuck, Putze und Architekturoberflächen. Zudem sind wir auf die Restaurierung von Holzfiguren, Möbeln und historischen Gipsstuckaturen spezialisiert.

Unsere vielseitigen Dienstleistungen umfassen neben konventionellen Maler- und Lackierarbeiten auch die Schriftgestaltung, darunter auch historische Schriften. Wir sind spezialisiert auf Ölfarbanstriche und führen Lackierungen an Möbeln, Fenstern, Türen, Jalousien und ähnlichem durch.

Unser Team aus ambitionierten und fachkundigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen strebt ein gemeinsames Ziel an und erledigt jeden Auftrag termin- und fachgerecht. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität und unseres Engagements.

Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit von Südtirol in unserer Arbeit widerzuspiegeln und gleichzeitig gemeinsame Ziele zu verfolgen. Ein gelungenes Projekt beginnt für uns mit einer umfassenden Beratung: Darum nehmen wir uns viel Zeit für Sie und Ihr Anliegen, besprechen und planen Ihre individuellen Vorstellungen und erstellen einen sorgfältigen Plan. ■

Leeb: Alubalkone – Aluzäune – Überdachungen

Nutzen Sie auch heuer noch die steuerliche Abschreibung von 50 %! Klare Linien, moderne Formen und eine beeindruckende Vielfalt an Farben: Leeb-Alubalkone stehen für Design, das sich sehen lassen kann. Die hochwertige Oberflächenbeschichtung sorgt dafür, dass sie nicht nur gut aussehen, sondern auch dauerhaft schön bleiben. Ob Neubau oder Renovierung – elegante Alu- und Glasbalkone von Leeb passen sich jeder Architektur an und lassen sich auf nahezu jeden Haustyp individuell abstimmen. Und das Beste: Viele Balkonmodelle gibt es auch als passenden Aluzaun. So entsteht rund ums Haus ein harmonisches Gesamtbild, das Stil und Qualität aus einem Guss bietet.

Auch bei den Überdachungen zeigt Leeb, was möglich ist: langlebige Aluminium-Glaskonstruktionen, die Schutz bieten und gleichzeitig optische Akzente setzen. Dank spezieller Pulverbeschichtung sind alle Produkte – ob Balkon, Zaun oder Überdachung – nahezu wartungsfrei und auf Wunsch sogar in täuschend echter Holzoptik erhältlich. Das gesamte Sortiment sowie die neuesten Modelle finden Sie auf www.leeb-balkone.com oder in den aktuellen Gratiskatalogen. ■



Anfragen direkt an BZ Technik V.GmbH in Brixen:

info@bz-technik.com oder 345 754 0926 bzw. 371 147 2844

Besuchen Sie uns – nach telefonischer Vereinbarung – in unserer Ausstellung in der Julius-Durst-Straße 66 in Brixen.



Leeb

BALKONE, ZÄUNE,
ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM,
GLAS UND HOLZ
VON EUROPAS NR. 1

Vertriebspartner Südtirol
www.bz-technik.com

BZ TECHNIK

GRATIS-HOTLINE UND KATALOG-BESTELLUNG:
+39 371 1472844 | WWW.LEEB-BALKONE.COM



Beratungen

Sie möchten bauen,
Ihr Zuhause sanieren oder
die Heizanlage tauschen?

Sie interessieren sich für
Energiegemeinschaften
oder wollen sich über
Fördermöglichkeiten im
Energiebereich schlau machen?

Buchen Sie auf KlimaLand.bz Ihre
individuelle und
kostenlose Erstberatung.

Jetzt Termin vormerken!



www.klimaland.bz/mission-klimaland/beratungen

Eine Zusammenarbeit von:



ALP HOUSE - IMMOBILIEN



GUFLHOF IN KALTERN

Am ruhigen Rand von Kaltern entsteht mit dem Guflhof ein exklusives Wohnbauprojekt, das naturnahes Wohnen mit der Nähe zum Ortszentrum verbindet. Helle, modern gestaltete Wohnungen mit durchdachten Grundrissen schaffen ein stilvolles Zuhause mit besonderer Lebensqualität

Das Projekt umfasst Wohnungen in verschiedenen Größen. Jede Einheit hat einen Balkon oder eine Terrasse, teils mit Garten. Kellerräume, Abstellplätze in der Tiefgarage und Außenstellplätze sind ebenfalls vorhanden und können zusätzlich erworben werden.

2 -, 3 - und 4 - Zimmer - Wohnungen

Wohnbeispiel



Infos:

Alp GmbH
alphouse.it

+39 0472 767111
info@alphouse.it



Raiffeisen
Überetsch



Team Living | Wohnbau

Kompetente Begleitung auf dem Weg zum Eigenheim

Unsere kürzlich stattgefundene Informationsveranstaltung „Mein Eigenheim: richtig fördern, clever finanzieren“ stieß auf sehr großes Interesse und zeigte einmal mehr, wie aktuell das Thema Wohnen in Südtirol und speziell im Überetsch und in Tramin ist. Rund 300 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmodelle rund um die eigenen vier Wände zu informieren.

Mit unserem Team Living | Wohnbau bietet unsere Raiffeisenkasse eine Dienstleistung, die weit über einen einzelnen Informationsabend hinausgeht. Mit unserem spezialisierten Team bündeln wir unsere gesamte Kompetenz im Bereich Wohnbau und Immobilienfinanzierung. Egal ob Neubau, Kauf, Sanierung oder Förderberatung – Mitglieder, Kundinnen und Kunden werden ganzheitlich, individuell und persönlich begleitet.

Das Team versteht sich als verlässlicher Ansprechpartner in allen Phasen eines Wohnprojektes: von der ersten Idee über die Planung und Förderabklärung bis hin zur maßgeschneiderten Finanzierungslösung. Dabei werden nicht nur aktuelle Fördermöglichkeiten und steuerliche Vorteile berücksichtigt, sondern auch langfristige finanzielle Sicherheit und Nachhaltigkeit in den Fokus gestellt.

Ziel ist es, tragfähige Lösungen zu entwickeln, die zu den persönlichen Lebenssituationen und Zukunftsplänen der Mitglieder, Kundinnen und Kunden passen.

Unser Team Living | Wohnbau freut sich bereits, Sie bei der Erfüllung Ihres Traums von den eigenen vier Wänden tatkräftig unterstützen und begleiten zu können.

Einfach einen Termin vereinbaren:

- mittels neuer **Raiffeisen App**, bzw. Raiffeisen Online Banking
- telefonisch unter **0471 666444** bei unserem Service-Center oder
- via Mail unter: wohnbau.rkue@raiffeisen.it

Team Living | Wohnbau Raiffeisenkasse Überetsch



**Manuela
von Gelmini**
Beraterin



**Melanie
Harb**
Beraterin

LIVEVERANSTALTUNG

Wohnst du schon, oder rechnest du noch?

Für alle jene, die nicht an unserem Informationsabend teilnehmen konnten, bietet sich zudem am 4. März 2026 um 19 Uhr eine weitere Gelegenheit: Bei der Online-Veranstaltung „Wohnst du schon oder rechnest du noch?“ informieren Experten über neue Förderungen, das Südtiroler Bausparmodell sowie die neuen günstigen Finanzierungsformen. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich, und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sei live dabei:
www.raiffeisen.it/wohnen

Mittwoch,
4. März 2026,
19 Uhr



Fliesenatelier – Design. Beratung. Umsetzung.

Das Fliesenatelier ist ein kleines, lokal geführtes Fachgeschäft, das für Qualität, Stilbewusstsein und persönliche Beratung steht. Mit viel Gespür für aktuelle Trends und zeitlose Designs bietet es eine sorgfältig getroffene Auswahl an Fliesen und Böden für Bad, Küche, Wohnräume und Terrassen.

Geführt wird das Geschäft von Doris Prossliner, einer jungen Unternehmerin mit Leidenschaft für Gestaltung und hochwertige Materialien, die ihre Kundinnen und Kunden von der ersten Idee bis zur Umsetzung begleitet. Mit realitätsnahen 3D-Skizzen macht sie Räume schon vor Baubeginn erlebbar und stimmt diese auf individuelle Bedürfnisse ab. Neben der Auswahl und dem Verkauf der passenden Böden koordiniert sie auf Wunsch auch die Zusammenarbeit mit erfahrenen Fliesen- und Bodenlegern.

So entsteht ein stimmiges Gesamtkonzept, bei dem Design, Qualität und Handwerk perfekt zusammenspielen. Das Fliesenatelier verbindet fachliche Kompetenz mit frischer Atmosphäre und inspiriert sowohl junge als auch erfahrene Bauherren und Bauherren mit durchdachten Lösungen.

Wer persönliche Betreuung, kreative Planung und eine reibungslose Umsetzung sucht, findet im Fliesenatelier einen verlässlichen Partner – lokal verwurzelt, modern gedacht und mit viel Herz geführt. ■





@fliesenatelier_dp

 **Fliesenatelier**
Doris Prossliner

+39 389 0303868
info@fliesenatelier.it
Pillhof, 49 / 39057 Eppan



bauxpert
Alles für *besseres* Bauen.

BAUEXPERT.IT



16 Standorte
für effiziente Materiallogistik und zuverlässige Distribution.
7 DOMUS bauxpert Showrooms
für stilvolle und hochwertige Wand- und Bodenbeläge.

bauxpert – der führende Anbieter von Baustellenmaterialien in Südtirol-Trentino.



Mechthild Gasser
Gargazon

„Schon während meiner Zeit als Kindergartenköchin habe ich etwas Aquarell gemalt. Nach meiner Pensionierung im Jahr 2008 entdeckte ich an der Kunstakademie Neustift sowie bei Kursen der Freizeitmaler die Acrylmalerei, die mich bis heute fasziniert. Sie lässt viel Spielraum für Kreativität und das Kombinieren mit verschiedensten Materialien zu – ideal für abstrakte Motive, bei denen ich mich so richtig entspannen kann. Blumenmotive gestalte ich aber auch gern gegenständlich. Zweimal in der Woche treffe ich mich mit unserer netten Gemeinschaft zum freien Malen im Vereinslokal der Freizeitmaler Terlan.“ Mechthild Gasser hat ihre Bilder schon bei diversen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen gezeigt und gibt ihre Fertigkeiten mit viel Freude auch bei Malkursen des Jugenddienstes Terlan weiter.

Martin Schweigg

Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Beiges Eckledersofa** 2,50 m x 3,00 m zu verschenken, Raum Unterland, Tel. 340 560 4818
- **Gut erhaltenes Stubenwagele** gegen freiwillige Spende abzugeben, Tel. 349 355 0848
- **Neuwertige Damenjacken**, Gr. L–XL gegen freiwillige Spende abzugeben, Tel. 349 355 0848
- Biete Kundendienst und Bestandteile für **AMC-Kochgeschirr** und **IMCO, ALLPRESS Küchenmaschine** sowie auch **ROBOT** an, Tel. 338 385 3772
- **Laptop mit Tasche**, gut geeignet für Schüler:innen zum Lernen, günstig zu verkaufen, Tel. 339 865 5534
- „**Altbayrische Kredenz**“, h 1,80 m x b 1,45 m zu verschenken, Branzoll, Tel. 340 108 7469
- **Schmiedeeisernes Grabkreuz** mit Rosen und Fassung aus Beton, preisgünstig zu verkaufen, Jenesien, Tel. 320 011 3325
- **Suche Begleitperson** über 70 Jahre für sportliche Aktivitäten und Freizeitgestaltung, Tel. 377 675 6885
- **Porphyrt Pflastersteine**, grau, 10 x 10 x 8 cm, ca. 80–100 qm günstig zu verkaufen, Tel. 331 479 4109
- **4 Sommerreifen**, 185/65 R15, einmal gebraucht, günstig abzugeben, Tel. 331 479 4109
- **Gutgehender Friseursalon mit Kundenstock** im Raum Unterland zu übergeben, Tel. 371 698 6114 ab 20 Uhr

GELENCSEER DENTAL
ZAHNKLINIK & DENTAL LABOR

www.zahnarzt-ungarn-heviz.de
seit 20 Jahren erfolgreich in Südtirol • Partnerpraxis für Vor- und Nachbehandlungen in **VINTL** • Ungarns größte Zahnklinik mit 45-jähriger Erfahrung • Top-Qualität und beste Behandlungsmöglichkeiten für Angstpatienten auch im Dämmer Schlaf • wöchentl. Transfer im Dental-Taxi • professionell und herzlich

Tanja berät Sie gerne!
339 10 70 714



SPORT & BEKLEIDUNG

- **Verkaufe 2 Rennräder**, Pinarello und Colnago, guter Zustand, Tel. 377 675 6885, auch abends

IMMOBILIEN

- **Suche Garten/Acker zu mieten oder kaufen**, Bioanbau, Zone Eppan, Kaltern, Tramin oder Auer, Tel. 347 162 5830

Immobilien aller Art im Überetsch zu kaufen gesucht



info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

Diverse Neubauwohnungen in Eppan und Gurlan zu verkaufen



info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

GENERVT VON SCHLECHTER BERATUNG?

Komm zu uns!



Junger fleißiger einheimischer Maler
bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
Tel. 329 9340044

Matratzen & Schlafsysteme

Hofer
Eberhard



Dein Schlaf liegt uns am Herzen!
Größte Auswahl, beste Beratung
und Top Angebote!
Jetzt anrufen Tel. 338 7645561



Die Weinstraße kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051 260
adressen@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz

Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:

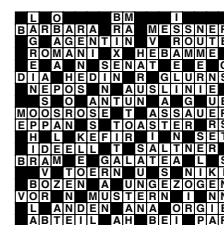
Auflage: 15.000

Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtsitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen

Herausgeber: Ahead GmbH
Presserechtlich verantwortliche Direktorin und Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Renate Mayr
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Edith Runer (ER) » edith.runer@dieweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Magdalena Brugger (MB) » magdalena.brugger@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



FRITZ EBNER

Unerhört ausgezeichnet!

MONSTRANS methode champenoise

DER Micro-Winzer Sekt – 100 % Eppan Berg

Exklusiv erhältlich bei Cristal/Auer, Visávis/Pauls, direkt bei der Familie am Steinegger und in den besten Restaurants in Eppan und Stegen



Die nächste Ausgabe erscheint um den 1. April.

Spezialthema:

„Garten und Außenbereich“
Anzeigenschluss: 19.03.2026

Werben Sie in Ihrer Bezirkszeitschrift.

Melanie Feichter, Mob. 320 035 0645
melanie.feichter@dieweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

FRAUENWAHLRECHT IN ITALIEN

26. März 1926 - Bekanntlich hat Italien nunmehr das Frauenwahlrecht eingeführt. Rund 1200 Frauen lassen sich in Bozen in die Wählerliste der Stadtgemeinde eintragen. Da aber die wenigsten das Entlassungszeugnis aus der Volksschule beibringen können – sie haben es längst verloren –, müssen rund 800 Frauen erklären, sich einer Prüfung unterziehen zu wollen. Diese Prüfungen finden vor einer eigenen Kommission statt. Wer beschreibt das Staunen und die Entrüstung der Frauen, als die italienischen Lehrer erklären, die Prüfung müsse in italienischer Sprache abgelegt werden!

Dolomiten von 1926

VEREINSMEIEREI IN TERMENO

Tramin, 26. März 1926 - Der hiesige Radfahrerverein veranstaltete am 19. März einen Vereinsausflug nach Magré, an dem ungefähr die Hälfte der Vereinsmitglieder teilnahm. Die Vereinsmeierei in Termeno befindet sich noch im Anfangsstadium. Auch existiert in unserem Ort noch ein Sportklub oder Fußballklub, der bis in die jüngste Zeit nur ein Scheindasein führte. Erst seit Ende des vergangenen Jahres ließ er durch seinen neuernannten Obmann Viktor Walch von sich hören. Von der Neuzusammensetzung der Musikkapelle wurde bereits früher schon berichtet.

Alpenzeitung vom 26.03.1926

ZWEIKAMPF MIT SÄBELN

Montiggel, 4. März 1926 - Gestern um 6 Uhr früh fand am See in Monticolo ein Zweikampf mit Säbeln zwischen den Herren Spezzotti und Lentesi statt. Die Ursache dieses Duells sind in einem Zwischenfall bei einer Faschingsunterhaltung zu suchen. Es fanden vier Gänge statt und beide wurden verletzt. Herr Spezzotti am Kopf und am Arm, Herr Lentesi am Arm und am Unterleib. Die Duellanten söhnten sich aus.

Alpenzeitung vom 04.03.1926



^ - Ach Emma – wenn vielleicht ein feuriger Rivale kommt?
- Nun. Sie können sich bei mir gegen Feuer versichern.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 01.05.1922

GLOCKENWEIHE VERBOTEN

Kurtatsch, 23. Jänner 1926 - In Fennberg wird die Weihe der neuen Glocken verboten, weil sie deutsche Inschriften tragen.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.02.1926

RADFahren IN DEN 1880ER-JAHREN

Bozen, 5. Dezember 1925 - Ende der 1880er-Jahre wurde in unserer Stadt der Radfahrersport eingeführt. Bis dahin war das Zweirad bei uns noch unbekannt. Die Radfahrer mussten damals auf hohen Rädern einherfahren. Das Aufsitzen und Heruntersteigen waren bei solcher Art von Rädern viel schwieriger, als dies bei dem heutigen modernen Zweirad der Fall ist.

Volksbote vom 10.12.1925

TRUTSCH – EIN SCHAUDERHAFTER WEG

Kaltern, 11. Dezember 1902 - Trutsch (via atrox, schauderhafter Weg) heißt der oberste Teil der Straße Kaltern-Tramin. Nur wer einmal den Weg zur Zeit der Maischeanlieferung passierte, kann sich ein richtiges Bild von der Armseligkeit dieser Straße machen. Es passieren um diese Zeit jede Stunde Hunderte von Fuhrwerken und jedes Zugtier wird auf tierquälerische Weise behandelt. Die Ochsen, vor denen selbst die Metzger erschrecken, werden durch die Überanstrengung auf dieser Strecke in kurzer Zeit unbrauchbar. Es gibt, kurz gesagt, wahrscheinlich in ganz Tirol, vielleicht sogar in der ganzen Welt, keinen so schlechten Weg, der so viel befahren wird, wie den von Trutsch.

Der Tiroler vom 11.12.1902



PRO KLIMA

Südtirol – Alto Adige

Keine Ausreden mehr - "Tu was für unser Klima"

Tipps und zahlreiche Informationen zum Klimaschutz
in Südtirol und weltweit.

www.proklimanetwork.info

alperia

Wir danken

TRANSKOM
TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
COMUNICAZIONE TRASPARENTE

HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO

ff
Das Südtiroler Wochenmagazin

Bewusst
Südtirol
Consapevolmente
Alto Adige

bautechnik

Weinstraße

Dabringer
recycling

NEOGY

Brixner

meraner
STADTANZEIGER

REGIO
HOTEL
Südtirol

ekos
ENVIRO SERVICES

Träger

ff
Das Südtiroler Wochenmagazin

NaveS

TRANSKOM
TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
COMUNICAZIONE TRASPARENTE



Bewusst lokal & regional

Bewusst leben, konsumieren, kaufen

- über 600 südtiroler Onlineshops
- über 200 Unterkünfte und Gastronomiebetriebe mit regionalen Angeboten
- viele interessante Tipps und Informationen...

www.bewusst-suedtirol.com

Premium
Förderer

meraner
STADTANZEIGER

Weinstraße

bautechnik

TopHaus

Dabringer
recycling

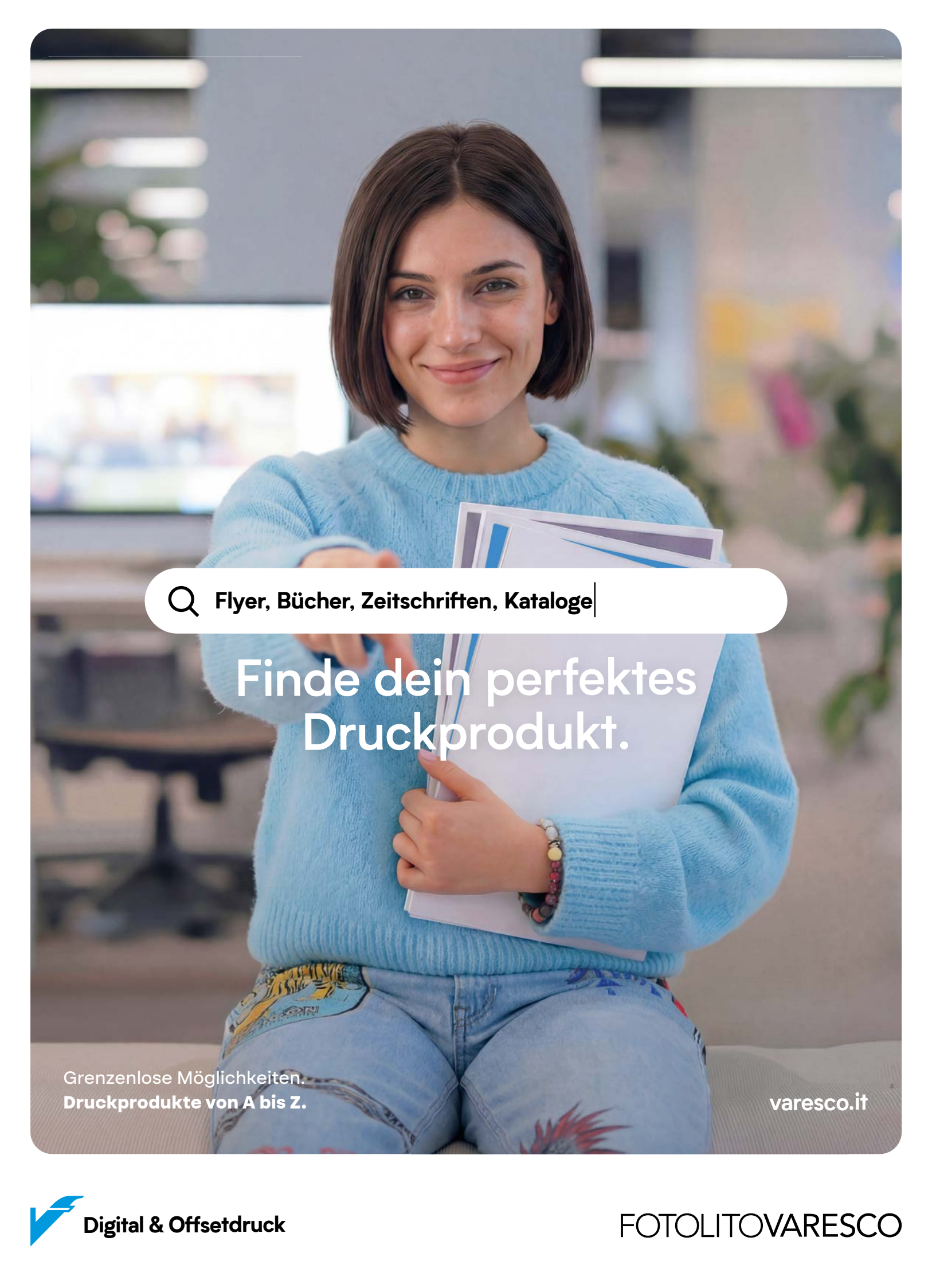
Brixner

PRO KLIMA
Südtirol – Alto Adige

ERDBAU
Ries-Treu

REGIO
HOTEL
Südtirol

KOVIEH



🔍 **Flyer, Bücher, Zeitschriften, Kataloge**

**Finde dein perfektes
Druckprodukt.**

Grenzenlose Möglichkeiten.
Druckprodukte von A bis Z.

varesco.it

avanti
TRENDSTORE

Garden START



~~49.99~~ -60 %
19.99

[SORIANELLO]
Hängesessel/
amaca per sedersi,
ca. 130x100 cm

-22%*IVA

AUF GARTENMÖBEL/ SU MOBILI DA GIARDINO

GARTENMÖBEL - IVA MOBILI DA GIARDINO - IVA

* entspricht einem Nachlass von 18,03% (bereits reduzierte Ware ausgenommen)/
corrisponde ad uno sconto del 18,03% (articoli già scontati esclusi)

[LAUNSE] Gartenset,
set da giardino,
1 Tisch/ tavolo: ca. 82x43x45 cm
2 Stühle/ sedie: ca. 64x70x72 cm
1 Bank/ panca: ca. 134x60x72 cm

GARTENMÖBEL
MOBILI DA GIARDINO
-IVA*

399.-

[LINOM] Gartenset/ set da giardino,
1 Tisch/ tavolo: ca. 115x34x68 cm
2 Stühle/ sedie: ca. 74x71x64 cm
1 Bank/ panca: ca. 173x71x74 cm



499.-

[TORNO] Eckbankgruppe/
gruppo panca ad angolo,
Tisch/ tavolo: ca. 140x68x80 cm,
Bank/ panca: ca. 120x40x40 cm,
Eckbank/ panca ad angolo: ca. 256x84x190 cm
(umstellbar/ reversibile)



~~1.499.-~~ -50 %

749.-

[ANIMO] Gartenset/
set da giardino,
1 Tisch/ tavolo: ca. 160x73x90 cm
4 Stühle/ sedie: ca. 57x84x60 cm

299.-

299.-

[SANDRIGO]
Gartentisch/
tavolo da giardino,
ca. 180x75x90 cm



[POTENZA] Gartenstuhl,
in 2 Farben/ sedia da
giardino, in 2 colori,
ca. 56x61x83 cm

~~99.99~~ -30 %
69.99

[MIRA] Bistrotset/ set da
balcone, 2 Stühle/ sedie,
Tisch/ tavolo: Ø ca. 60 cm

~~199.-~~ -25 %
149.-



GARTENMÖBEL
MOBILI DA GIARDINO

-IVA*

[bestprice]



[KILO] Gartenset/
set da giardino,
1 Tisch/ tavolo: ca. 84x38x44 cm
2 Stühle/ sedie: ca. 58x75x70 cm
1 Bank/ panca: ca. 110x75x70 cm

149.-



~~399.-~~ -25 %
299.-

~~299.-~~ -60 %
119.-

[GABIANO]
Hängesessel/ poltrona sospesa,
ca. 195x83x70 cm



[CECIMA]
Stehsessel/ poltrana,
ca. 137x89x99 cm

20.000 TRENDS ZUM MITNEHMEN
20.000 ARTICOLI IN PRONTA CONSEGNA

BEST-PREIS - GARANTIE
GARANZIA MIGLIOR PREZZO

0% FINANZIERUNG
FINANZIAMENTO A TASSO 0%

GARTENMÖBEL - IVA MOBILI DA GIARDINO - IVA

[GRAGLIA] Gartentisch/ tavolo da giardino,
ca. 180x73,5x90 cm



199.-

[SEMINARA] Gartenstuhl, klappbar/
sedia da giardino, pieghevole,
ca. 60x107x65,5 cm



69.99

~~199.-~~ **-40 %**
119.-

[BICCARI] Gartentisch, achteckig/
tavolo da giardino, ottoangolare,
ca. 90x72,5x90 cm



99.99



[MALVI] Gartentisch/
tavolo da giardino,
ca. 135x72,5x75 cm ~~119.-~~ **119.-**
ca. 75x72,5x75 cm ~~79.99~~ **79.99**

[MALDO] Klappstuhl/
sedia pieghevole,
ca. 46x87,5x58 cm

~~59.99~~ **-33 %**
39.99

[HARMONY] Zwei-Sitzerbank/
panca da giardino a due posti con tavolo,
ca. 160x89x63 cm



49.99
ab/da

[LARA]
Sichtschutzwand/
salvavista,
ca. 90x180 cm **49.99**
ca. 120x180 cm **59.99**
ca. 180x180 cm **69.99**



ca. 90x180 cm



ca. 90x180 cm



ca. 90x180 cm

29.99
ab/da

~~269.-~~ **-63 %**
99.99

GARTENMÖBEL
MOBILI DA GIARDINO
-IVA*



59.99
ab/da

[CREMONA]
ca. 90x180 cm **59.99**
ca. 120x180 cm **69.99**
ca. 180x180 cm **79.99**

[ERMES] Rankgitter/
panello grigliato,
ca. 60x180 cm **29.99**
ca. 90x180 cm **39.99**
ca. 120x180 cm **49.99**

[HANNES] Pflanzkasten/ fioriera,
1 ca. 45x35x45 cm **39.99**
2 ca. 40x35x60 cm **44.99**
3 ca. 40x35x90 cm **59.99**
4 ca. 40x35x120 cm **74.99**
5 ca. 40x35x160 cm **94.99**



39.99
ab/da

[KINZO]
Gartenschlauch-Set/
set tubo da giardino,
L ca. 10 m



~~24.99~~ **-60 %**
9.99

[KINZO] Gartenwerkzeug-Set, 3 Stk./
set di attrezzi da giardino, 3 pezzi



~~14.99~~ **-67 %**
4.99

[FALOPPIO] Pflanzentopf/ fioriera
ca. 18x20x18 cm **7.99** ~~14.99~~
ca. 24x35x24 cm **11.99** ~~24.99~~
ca. 28x45x28 cm **14.99** ~~29.99~~



~~14.99~~ **-47 %**
7.99
ab/da

[HAWAI] Stuhlkissen,
4 Stück, 6 Farben/
cuscini per sedie,
4 pezzi, 6 colori,
ca. 38x38 cm



~~14.99~~ **-33 %**
9.99

[BASIX] Palettenauflage-Set, 2 tlg./ cuscini per palett, 2 pezzi,
Sitzpolster/ sedile: ca. 120x80x16 cm,
Rückenpolster/ schienale: ca. 120x40x10/20 cm



69.99

[bestprice]

[SOLOFRA] Balkonset/ set da balcone,
1 Tisch/ tavolo: ca. 55x71x55 cm
2 Stühle/ sedie: ca. 41x46x80 cm



[SETPRICE]
~~119.-~~ **-58 %**
49.99

KOMPETENTE BERATUNG
CONSULENZA QUALIFICATA

LIEFER-MONTAGESERVICE
SERVIZIO CONSEGNA/MONTAGGIO

avanti
TRENDSTORE

[WAIOLA] Wohnprogramm, LED Beleuchtung optional/ programma soggiorno, illuminazione LED opzionale
1 TV-Möbel/ mobile TV, ca. 200x70x40 cm **449.-** **2** Vitrine/ vetrina, ca. 87x158x40 cm **449.-**
3 Wandregal/ mensola da muro, ca. 150x25x22 cm **79.99**



[JODA] Funktionssofa/ divano letto, ca. 185x88x83 cm



Inklusive/Comprensivo
 + Bettkasten und Schlaffunktion
 + di cassettone e funzione letto

599.-



[JOLINDA] Ecksofa/
divano ad angolo,
ca. 272x92x186 cm
1.099.-

Hocker/ pouf,
ca. 110x47x78 cm **299.-**

1.099.-

[bestprice]

Farb-Auswahl/
Selezione colore

[BIELO] Polsterecke/
divano ad angolo,
ca. 236x81x160 cm

Inklusive/Comprensivo
 + Bettkasten und Schlaffunktion
 + di cassettone e funzione letto



~~999.-~~ **-40 %**
599.-

Seitenverkehrt montierbar/
Montabile al contrario

[CELLARA] Wohnprogramm, LED Beleuchtung inklusive/ programma soggiorno, illuminazione LED inclusa
1 TV-Unterteil, stehend oder hängend verwendbar/ sottomobile TV, può essere utilizzato in piedi o appeso,
 ca. 140x51x44 cm **349.-** **2** ca. 60x51x44 cm **179.-** **3** Vitrine/ vetrina, ca. 45x200x36 cm **359.-**
4 Wandboard/ mensola da muro, ca. 160x22x22 cm **99.99**



③ **359.-**
je/cad



① **349.-** ② **179.-** ④ **99.99**

[JADYN] Recamiere,
ca. 95x81x155 cm



Inklusive/Comprensivo
 + Bettkasten und Schlaffunktion
 + di cassettone e funzione letto

449.-

Seitenverkehrt montierbar/
Montabile al contrario

[RAMONA] Polsterecke/
divano ad angolo,
ca. 261x85x177 cm



Inklusive/Comprensivo
 + Bettkasten und Schlaffunktion
 + di cassettone e funzione letto

Seitenverkehrt
erhältlich/
Disponibile
invertito

~~1.199.-~~ **-33 %**
799.-



~~349.-~~ **-57 %**
149.-

[GARRY] TV Sessel mit Hocker, 2 Farben/
poltrona con sgabello, 2 colori, ca. 79x98x91 cm

20.000 TRENDS ZUM MITNEHMEN
 20.000 ARTICOLI IN PRONTA CONSEGNA

BEST-PREIS - GARANTIE
 GARANZIA MIGLIOR PREZZO

0% FINANZIERUNG
 FINANZIAMENTO A TASSO 0%



SOFORT ERHÄLTlich
SUBITO DISPONIBILE

-20%
PLANKÜCHEN/
CUCINA
SU MISURA

[EXPRESS]
Küchenblock/
blocco cucina,
B/L: ca. 280 cm

Inklusive/
Comprensivo

+ Elektrogeräte/
di elettrodomestici

[EXPRESS]
Küchenblock/
blocco cucina,
B/L: ca. 340 cm

Inklusive/
Comprensivo

+ Elektrogeräte/
di elettrodomestici



SOFORT ERHÄLTlich
SUBITO DISPONIBILE

~~4.199.-~~ **-20 %**
3.349.-

~~5.499.-~~ **-20 %**
4.399.-

Seitenverkehrt erhältlich/
Disponibile invertito

[HALLIO]
Stuhl/ sedia,
ca. 56,5x84x61 cm



299.-

je/cad **139.-**

[PARTE] Esstisch/
tavolo, ca. 180x90x76 cm

[NICOTERA]
Stuhl, 2 Farben
sedia, 2 colori,
ca. 43x99x6 cm

Farb-Auswahl/
Selezione colore

249.-

[ARIANE] Esstisch, ausziehbar/
tavolo, allungabile,
ca. 120-160x76x78 cm



69.99

[AILANO] Aufbewahrungsbox mit Deckel/
contenitore con coperchio,
1 St./pz ca. 27,5x13,5x19,5 cm
2 St./pz ca. 20x10x14 cm

~~14.99~~ **-60 %**
5.99



2 Stück/
pezzi

[WHITE FLORAL] & [BERBERE]
Teller-Service 18tlg./ servizio di piatti 18 pz, 2 Designs



18-teilig/
pezzi

~~39.99~~ **-25 %**
29.99

[CRISPY] Kochtopfset
Alu Guss 7tlg./
set di 7 pentole
alu ghisa



7-teilig/
pezzi

~~109.-~~ **-36 %**
69.99

[VIVISS] Korb-Set 4tlg., versch. Farben/
set di cestini 4 pz., vari colori



4-teilig/
pezzi

~~19.99~~ **-60 %**
7.99

[ENNA] Teppich, 3 Farben/ tappeto, 3 colori, ca. 80x150 cm 39.99 ~~59.99~~
ca. 120x170 cm 69.99 ~~99.99~~
ca. 160x230 cm 119.- ~~179.-~~



~~59.99~~ **-33 %**
39.99

[bestprice]

[EMY] Kissen, 4 Farben/
cuscino, 4 colori, ca. 40x40 cm



~~19.99~~ **-70 %**
5.99

KOMPETENTE BERATUNG
CONSULENZA QUALIFICATA

LIEFER-MONTAGESERVICE
SERVIZIO CONSEGNA/MONTAGGIO

avanti
TRENDSTORE



[FLORIANA] Drehtüreschrank/
armadio ad ante a battente,
ca. 212x213x60 cm

~~899.-~~ **-33 %**
599.-

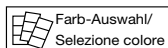
[MAXIM] Bettgestell mit 2 Nachtkommoden/
fusto letto con 2 comodini, ca. 185x97x205-216 cm,
Liegefläche/ superficie materasso: ca. 180x200 cm



~~699.-~~ **-43 %**
399.-

Inklusive
Comprendivo

- + 2 Bettschubkästen/ di 2 cassettoni
- + Kopfteil mit LED Beleuchtung/
testiera con illuminazione LED



Farb-Auswahl/
Selezione colore



[SISCO] Schwebetüreschrank/ armadio con
ante scorrevoli, ca. 250x220x63 cm

~~999.-~~ **-40 %**
599.-

[JENNY] Futonbettgestell/ fusto
del letto, ca. 185x75x212 cm,
Liegefläche/ superficie materasso:
ca. 180x200 cm 379.-

auch erhältlich/
disponibile anche:
ca. 90x200 cm 279.-
ca. 140x200 cm 319.-

379.-



139.-

[SOLARO]
Nachtkommode/
comodino, ca. 40x40x33 cm



[ROASCHIA] Drehtüreschrank/ armadio
ad ante a battente, ca. 270x208x58 cm

599.-

[ROASCHIA] Bettgestell/ fusto letto,
ca. 189x81x210 cm, Liegefläche/
superficie materasso: ca. 180x200 cm



249.-

69.99 [ROASCHIA]
Nachtkommode/
comodino, ca. 52x40x38 cm



[MALICA] Drehtüreschrank/
armadio ad ante a battente, ca. 180x210x54 cm

449.-

[DURANGO] Polsterbettgestell/
fusto del letto imbottito,
Liegefläche/ superf. materasso:
ca. 140x200 cm 299.- ~~499.-~~
ca. 180x200 cm 349.- ~~599.-~~



~~499.-~~ **-40 %**
ab/
da **299.-**



[FARIDA] Schwebetüreschrank/ armadio ad ante scorrevoli, ca. 270x210,5x63 cm,
Passepartout, inkl. LED, ca. 280,9x215,9x23,8 cm 219.-

849.-

[JALLE] Boxspringbett/ letto Boxspring,
ca. 193x114x218 cm, Liegefläche/
superficie materasso: ca. 180x200 cm

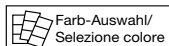


~~1.499.-~~ **-20 %**

1.199.-
[bestprice]

Inklusive/Comprendivo

- + 7 Zonen Tonnentaschen-Federkern-Matratze/
di materasso a 7 zone molle insacchettate
- + Topper 6 cm



Farb-Auswahl/
Selezione colore



~~19.99~~ **-50 %**
9.99



[GRUNDIG]
Wecker digital,
in 4 Farben/
sveglia digitale,
in 4 colori,
ca. 6x6x6 cm
7.99 ~~19.99~~

[GRUNDIG]
Leselampe, faltbar/
lampada da lettura,
pieghevole,
ca. 11x23,5x4,2 cm
7.99 ~~19.99~~ je/cad



~~19.99~~ **-60 %**
7.99

[GRUNDIG] LED Tischleuchte/
lampada da tavolo LED,
3 Designs, max. ca. 15x30x5,6 cm 7.99 ~~17.99~~ je/cad



[CARAGLIO]
Betten-Set 2tlg./ set da letto, 2 pz

Inklusive/Comprendivo

- + Kissen/ di cuscino, ca. 80x80 cm
- + Steppbett/ piumino, ca. 135x200 cm

~~59.99~~ **-67 %**
19.99

[SETPRICE]



② 59.99



③ 69.99
je/cad



④ 179.-



③ 349.-



199.-

④

INKLUSIVE
BELEUCHTUNG
COMPRESSIVO DI
ILLUMINAZIONE
LED



① 249.-

②

199.-

[FAID] Garderobe/ guardaroba 1 Schuhschrank/ scarpiera, ca. 109x99x35 cm 219.- 2 Spiegel/ specchio, ca. 109x76x1,8 cm 59.99 3 Garderobenpaneel/ pannello guardaroba, ca. 25x174x2,2 cm 69.99 je/cad 4 Garderobenschrank/ armadio guardaroba, ca. 59,8x192x35 cm 179.-

[ILIAN] Garderobe/ guardaroba 1 Hängeschuhschrank/ scarpiera da muro, ca. 133x43x38 cm 249.- 2 Garderobenpaneel/ pannello guardaroba, ca. 70x175x30 cm 199.- 3 Garderobenschrank/ armadio guardaroba, ca. 55x202x38 cm 349.- 4 Spiegel, inkl. LED/ specchio, LED incl., ca. 80x80x5 cm 199.-

[BAULADU]
Kommoden/ comò,
ca. 74x86x50 cm

119.-
ab/da



ca.
74x86x50 cm
139.-



199.-
ca. 109x86x50 cm



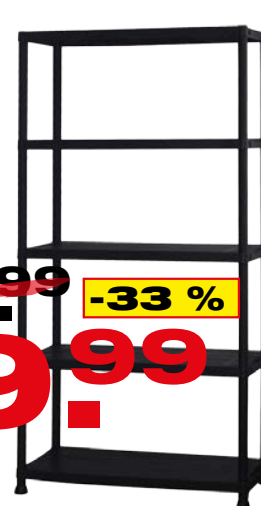
179.-
ca. 109x86x50 cm



[BABSY] Türhängespiegel, 2 Farben/
specchio per porta da appendere, 2 colori,
ca. 36,5x126,5 cm

29.99

~~29.99~~ -33 %
19.99



[ALGA] Regal/ scaffale,
ca. 61x31x71 cm

[TRAVELSTAR] Koffer, 2 Farben/ valigia, 2 colori,
ca. 37x57x23 cm 39.99 ~~49.99~~
ca. 45x66x26 cm 49.99 ~~69.99~~
ca. 52x76x30 cm 59.99 ~~79.99~~

ab/da

~~49.99~~ -20 %
39.99



[TRAIL] LED-Deckenleuchte, 2 Farben/ plafoniera LED, 2 colori,
ca. 52,6x7x52,6 cm 49.99 ~~69.99~~
ca. 44,6x7x39,6 cm 29.99 ~~42.99~~



~~42.99~~ -30 %
29.99 ab/da

[SPARKLE]
Fußmatte, 2 Typen/
zerbino, 2 tipi,
ca. 40x60 cm

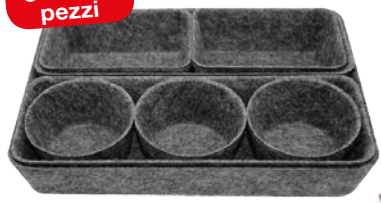
~~14.99~~ -67 %
4.99



[CARROSIO] Organizer 4 sortiert/ organizzatore 4 assortiti,
Kleiderschutzhülle/ copriabiti, ca. 60x100 cm
Schubladenteiler/ divisore per cassetti, ca. 32x23x12 cm
Aufbewahrungskorb/ cesto portaoggetti:
ca. 32x23x19 cm
ca. 30x30x30 cm
ca. 55x45x25 cm

[NEMBRO] Schubladen Organizer/
organizzatore per cassetti

8-teilig/
pezzi



~~9.99~~ -70 %
2.99



~~7.99~~ -63 %
2.99 je/cad

[bestprice]

[FRASCARO] Kleiderbügel 8er Set, schwarz oder weiß/
set di 8 grucce, nero o bianco



8 Stück/
pezzi

~~4.99~~ -60 %
1.99

KOMPETENTE BERATUNG
CONSULENZA QUALIFICATA

LIEFER-MONTAGESERVICE
SERVIZIO CONSEGNA/MONTAGGIO





[ALF]
Hochstuhl/
seggione,
ca. 48x80x56 cm



129.-

24.99



[HULLA] Rutscherfahrzeug/
auto primi passi, ca. 64x47x43 cm, 12-36 M



[FARM]
Spieleppich/
tappeto da gioco,
ca. 200x150 cm



29.99

Kinderkraft



[GIRO]
Autokindersitz/
seggolino auto,
geeignet/ adatto:
40-150 cm

• mit Isofix und
360° drehbar/
con isofix e
girevole a 360°

199.-



max. 50 Kg

59.99



[HALLE]
Roller/ monopattino,
ca. 31x64-77,5x60 cm
Sitz/ sedile max. 20 Kg

169.-

[POLLU] Buggy,
max. 22 kg



Kinderkraft



[bestprice]

MON



[SPIELMAUS]
Spiel- und Lauflernwagen/
carrozzina gioco e girello,
ca. 32x56x34 cm
ab/da 12 M



[OTRICOLI] Kinderhütte/
capanna per bambini,
ca. 77x115x77 cm

[AURA SET]
Kombikinderwagen, inkl.
Babyschale, Wickeltasche,
Regenverdeck und Adapter/
passeggino combinato, incl.
ovetto, borsa, parapigioggia
e adattatore,
bis/ fino a 22 kg

[SETPRICE]

599.-

59.99

49.99

*Alle Preise ohne Deko. Intime vorbehalten. Gilt nur für Neukauf. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen / Tutti i prezzi senza decorazioni. Salvo errori. Valido solo su nuovi acquisti. Giltigkeit / validità: 9.3.2026 - 4.4.2026



Latsch | Laces
Industriezone | Zona Industriale 15
Bozen | Bolzano
Peter Mitterhofer 2

